

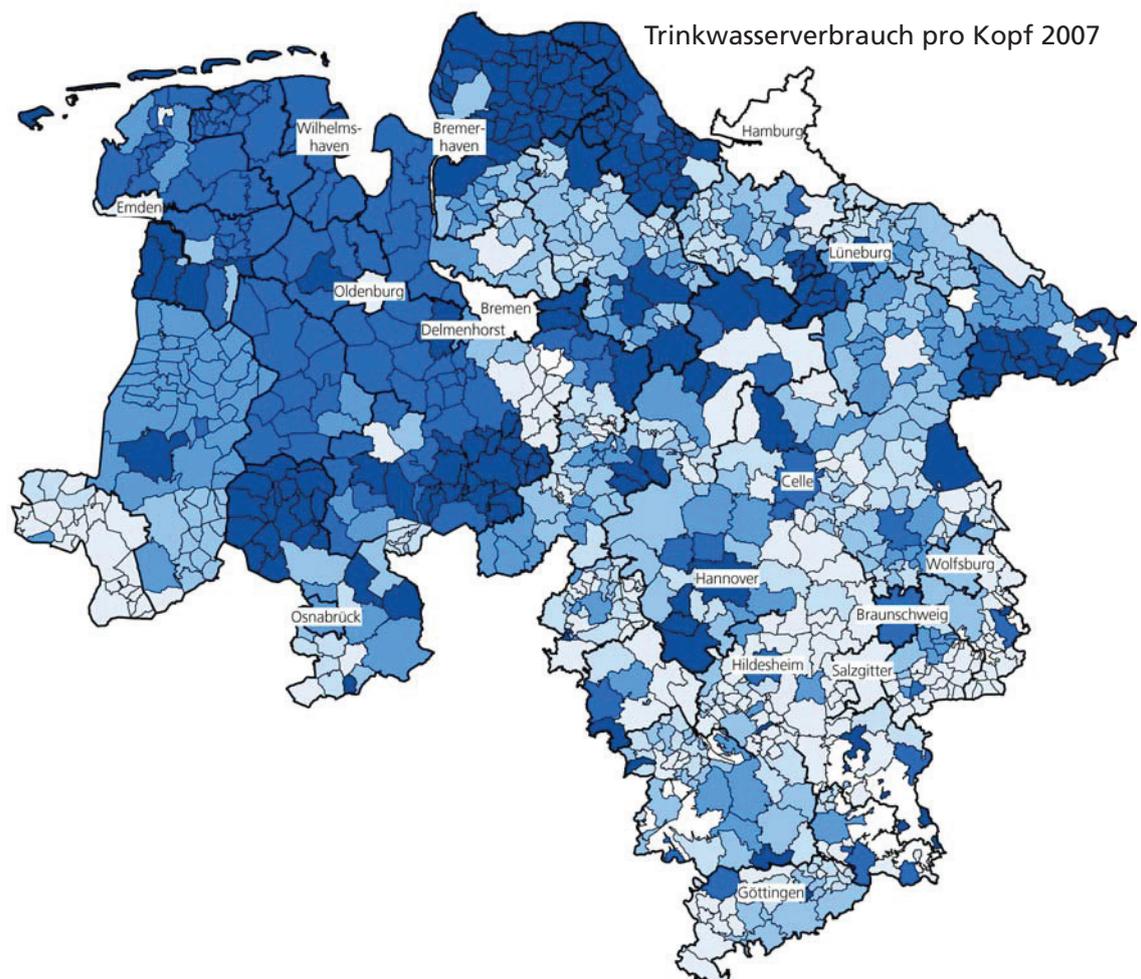
5/2010

Aus dem Inhalt:

- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2007
- Staatliche und Kommunale Finanzen 2009
- Geld- und Immobilienvermögen privater Haushalte 2008

Tabellen:

- Arbeitslose Ende März 2010
- Landeshaushalt 2010





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:
Tel.: 0511 9898 – 1132, 1134
Fax: 0511 9898 – 4132
E-Mail: auskunft@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Herausgeber: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover.

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Lahmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen - Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, Telefon 0511 9898 – 3166, Fax 0511 9898 – 4133.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2010.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 0944-5374

Statistische Monatshefte Niedersachsen

64. Jahrgang · Heft 5 Mai 2010

Inhalt

Textteil

| | |
|---|-----|
| Neues aus der Statistik..... | 216 |
| Auf einen Blick: In Niedersachsen wurden 2008 über 25 Millionen Tonnen Abfall entsorgt..... | 217 |

Beiträge

| | |
|---|-----|
| Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Niedersachsen (A3-Karte) | 218 |
| Staatliche und Kommunale Finanzen 2009 | 226 |
| Geld- und Immobilienvermögen privater Haushalte in Niedersachsen | 238 |
| Verbraucherpreise im März 2010 | 247 |

| | |
|--------------------------|-----|
| Konjunktur aktuell | 249 |
|--------------------------|-----|

Tabellenteil

Bevölkerung

| | |
|---|-----|
| Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im November 2009 und im 3. Quartal 2009 | 253 |
|---|-----|

Erwerbstätigkeit

| | |
|--|-----|
| Arbeitslose Ende März 2010 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg | 258 |
|--|-----|

Landwirtschaft

| | |
|----------------------------|-----|
| Tierische Produktion | 259 |
|----------------------------|-----|

Außenhandel

| | |
|----------------------------------|-----|
| Außenhandel im Januar 2010 | 260 |
|----------------------------------|-----|

Verkehr

| | |
|--|-----|
| Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen – März 2010 | 261 |
| Güterumschlag in der Seeschifffahrt – Dezember und Jahresergebnis 2009 | 262 |

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

| | |
|--|-----|
| Gewerbeanzeigen – Januar bis Februar 2010 | 263 |
| Insolvenzverfahren – Januar bis Februar 2010 | 264 |

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

| | |
|--|-----|
| Beschäftigte und Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe im Februar 2010 | 266 |
| Beschäftigte und Umsatzentwicklung im Großhandel im Februar 2010 | 268 |
| Beherbergung im Reiseverkehr im Januar 2010 | 269 |

Öffentliche Finanzen

| | |
|--|-----|
| Landeshaushalt 2010 | |
| 1. Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)..... | 270 |
| 2. Haushaltsansätze nach Aufgabenbereichen | 271 |
| Realsteuervergleich 2009 (Korrektur) | 272 |

| | |
|--|-----|
| Zahlenspiegel Niedersachsen | 274 |
| Veröffentlichungen des LSKN im April 2010 | 278 |
| Verzeichnis der farbigen thematischen Karten | 279 |
| Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen | 281 |

Neues aus der Statistik

Neuerscheinung: Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit hat im März 2010 erstmalig eine Broschüre mit dem Titel „Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen – Statistikteil“ herausgegeben. Diese Broschüre, die im Auftrag des Sozialministeriums vom LSKN erarbeitet wurde, enthält auf insgesamt 167 Seiten statistische Daten und Analysen zu sozialen Problemlagen in Niedersachsen und seinen Regionen.

„*Handlungsorientierte Sozialberichterstattung*“ bedeutet, dass diese neue Art der Sozialberichterstattung sich in erster Linie an den Bedürfnissen der Praktiker vor Ort orientiert. Die Sozialberichterstattung schöpft aus dem Fundus bereits vorhandener Daten, die vor allem bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sowie der Bundesagentur für Arbeit (BA) vorliegen. Es werden also keine zusätzlichen Erhebungen durchgeführt.

Dabei werden Daten für kreisfreie Städte und Landkreise Niedersachsens, das Land sowie den Bund und die anderen Länder zum Thema „Armut und prekäre Lebenslagen“ zusammengestellt und analysiert. Auch verwandte Themengebiete, die als Einflussfaktoren im Sozialraum wirken, wie etwa Demographie und Migration, Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Qualifikation, werden dargestellt. Durch diese vielfältigen Perspektiven werden Bezüge zwischen den Themengebieten deutlich und zeitliche und regionale Vergleiche möglich. Teil der Veröffentlichung ist eine Dokumentation der Metadaten (Begriffe, Definitionen, Datenquellen).

Bereits in dieser ersten Ausgabe wurde versucht, bestimmte besonders wichtige Daten so zusammenzuführen, dass sich ein regionales Gesamtbild ergibt. Dabei wurde besonderer Wert auf diejenigen Regionen gelegt, die in Sachen Kinderarmut gute oder sogar überraschend gute Werte aufweisen. Diese „Überraschung“ kommt statistisch dadurch zustande, dass man in Regionen, die unter Arbeitsplatzverlusten, hoher Arbeitslosigkeit, Abwanderung und Überalterung etc. leiden, eigentlich auch problematische Werte in der Kinderarmut erwartet. Das ist aber durchaus nicht immer der Fall, und es stellt sich damit die Frage, welche Faktoren hier zum Positiven wirken. Dieses soll und wird unter Einbeziehung von Fachleuten vor Ort künftig näher untersucht werden.

Die Sozialberichterstattung ist so konzipiert, dass sie flexibel auf aktuelle Datenbedürfnisse antworten kann und dass es möglich ist, an ihre Ergebnisse in mehreren Dimensionen anzuknüpfen:

- Derzeit liegt der Schwerpunkt ganz klar auf der Analyse der Kinderarmut. Es ist aber problemlos möglich, bei Bedarf auch andere Schwerpunkte zu setzen, so z. B. Integration oder auch Altersarmut.
- Durch die Metadatendokumentation wird den Akteuren vor Ort deutlich, ob bestimmte Informationen nur auf Kreisebene oder auch für einzelne Gemeinden vorliegen.
- Durch die Art der gewählten Regionalgliederung sind auch Anknüpfungspunkte für einen gesamteuropäischen Vergleich vorhanden.

Insgesamt stellt der Statistik-Teil der Handlungsorientierten Sozialberichterstattung den Versuch dar, das regional-statistische Knowhow des LSKN für die Sozialpolitik und Armutsbekämpfung nutzbar zu machen.



Die vorliegende Broschüre ist der Auftakt eines intensiven Dialoges mit den Kundinnen und Kunden der Sozialberichterstattung. Ihr weiterer Auf- und Ausbau wird unter Berücksichtigung des Feedbacks der Nutzerinnen und Nutzer in Angriff genommen. Bereits in Planung ist natürlich ein ergänzendes Internetangebot; außerdem wird der Statistikteil der Sozialberichterstattung perspektivisch ergänzt durch einen „Maßnahmenatlas“, der gute und erfolgreiche Projekte der Armutsbekämpfung darstellen wird.

Die „Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen – Statistikteil“ kann unter dem Internetangebot des Sozialministeriums (Menüpunkt Service – Publikationen) http://www.mfas.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=4996&psmand=17 – heruntergeladen und als Druckbroschüre im begrenzten Umfang bestellt werden. Fachliche Fragen können an Fr. Dr. Bramsche im Sozialministerium (ilse.bramsche@ms.niedersachsen.de) und an Jessica Huter im LSKN (Tel. 0511 9898-2261, jessica.huter@lskn.niedersachsen.de) gestellt werden.

Auf einen Blick

In Niedersachsen wurden 2008 über 25 Millionen Tonnen Abfall entsorgt

Im Jahr 2008 wurden in Niedersachsen 25,5 Mio. Tonnen Abfall entsorgt. Dies ist der höchste Wert seit 1998. Der mit Abstand meiste Abfall (überwiegend Boden und Steine) wurde durch die Verfüllung übertägiger Abbaustätten zur Rekultivierung eingesetzt. Hier allein wurden 9,1 Mio. Tonnen verwertet. Darauf folgten die Deponien mit einer Menge von 3,9 Mio. Tonnen. Die nächst größeren Anlagenarten waren die biologischen Behandlungsanlagen (Kompostierungsanlagen und Biogasanlagen mit dem Einsatz von Bioabfällen) mit zusammen 2,4 Mio. Tonnen. Weitere wichtige Anlagenarten waren die Sortieranlagen, Schredder- und Abfallverbrennungsanlagen mit jeweils über 1,3 Mio. Tonnen Jahresmenge.

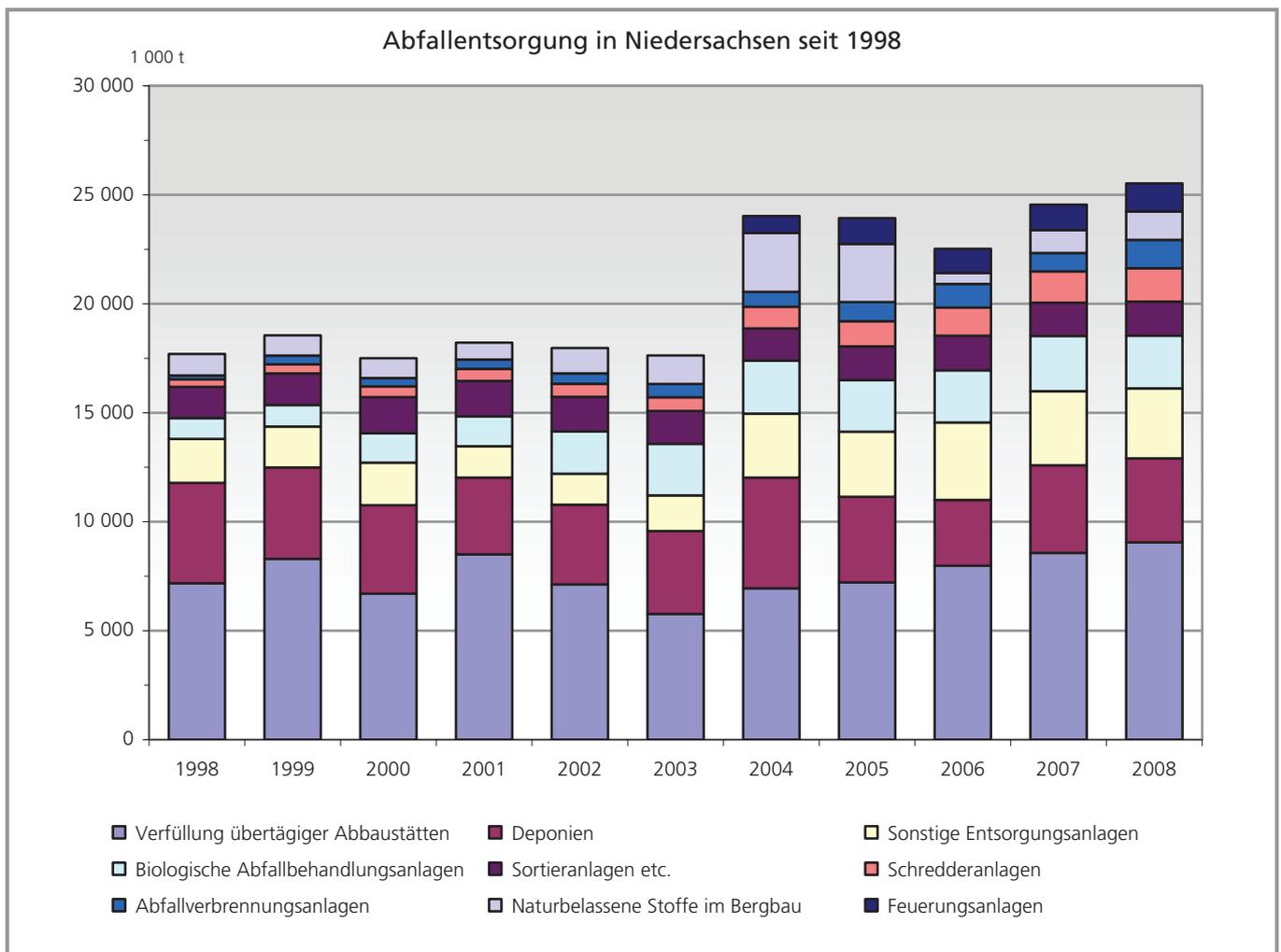
Während die deponierte Menge gegenüber dem Höchststand im Jahr 2004 von über 5 Mio. Tonnen abgenommen

hat, ist im Gegenzug die in Abfallverbrennungsanlagen eingesetzte Menge von 181 000 Tonnen im Jahr 1998 auf 1,3 Mio. Tonnen in 2008 angestiegen. Auch die Verwertung durch die Verfüllung, in biologischen Behandlungs-, Sortier- oder Schredderanlagen hat kontinuierlich zugenommen.

Der Einsatz in Feuerungsanlagen stellt in der Regel ebenfalls eine Verwertung dar, da hier die Biomasse des Abfalls, z. B. Altholz, zur Energieerzeugung genutzt wird.

Die 2008 beseitigte Abfallmenge setzte sich größtenteils aus Bau- und Abbruchabfällen (42 %), Siedlungsabfällen (14 %), Behandlungsrückständen (12 %) und Abfällen aus der Gewinnung oder Behandlung von Bodenschätzen (Bergbauabfälle mit 11 %) zusammen.

Karl-Heinz Behre



Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Niedersachsen

Frisches Trinkwasser in bester Qualität direkt aus dem Wasserhahn – für die Menschen in Deutschland so selbstverständlich wie die Tatsache, dass das verwendete und teilweise verunreinigte Wasser geräuschlos im Abfluss verschwindet und sich dennoch die Klagen über die Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Grundwasser in Grenzen halten.

Nicht nur in den privaten Haushalten, sondern auch in der Energieversorgung, im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau sowie in den Bereichen Landwirtschaft, Handel und Dienstleistungen wird Wasser benötigt, beispielsweise zur Kühlung von Kraftwerken, zum Waschen und Spülen in der Ernährungsindustrie oder zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Ein geringerer Teil des Wassers geht in Produkte ein, wird zu Belegschaftszwecken genutzt oder verdunstet.

Die Strukturen der öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung unterscheiden sich stark von denen des nicht-öffentlichen Bereiches (Industrie, Landwirtschaft, Dienstleistungen). Sie werden daher in zwei getrennten statistischen Erhebungen erfasst¹⁾ und werden auch hier nach einer Gesamtbetrachtung getrennt dargestellt.

Neben der Aufbereitung der Daten nach den gewohnten regionalen Einheiten (Gemeinden, Kreise), den Wassereinzugsgebieten (WEG) und Wirtschaftszweigen wurde in 2007 erstmals eine Aufbereitung der Daten nach Flussgebietseinheiten (FGE), d. h. den Berichtseinheiten der EG-Wasserrahmenrichtlinie vorgenommen. Die Flussgebietseinheiten sind den Wassereinzugsgebieten ähnlich, im Detail aber doch unterschiedlich. So werden die Küstengebiete im WEG-System separat ausgewiesen, bei den FGE

1) §§ 7,8 Umweltstatistikgesetz (2005); die vollständigen Daten können unter www.iskn.niedersachsen.de in Tabellenform heruntergeladen werden (Statistische Berichte zur öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Q11-3j/07 und Q12-3j/07).

jedoch den Flussgebieten zugeschlagen. Deutschland ist an insgesamt 10 Flussgebieten beteiligt. Niedersachsen hat neben den Anteilen an der Ems, der Weser und der Elbe über den Zufluss der Vechte auch einen kleinen Anteil am Rhein (siehe Tabelle 1).

Mit der bisherigen Erhebungsmethodik ist eine Zuordnung der Daten nur anhand der Gemeindeergebnisse möglich, d. h. die Zuordnung beispielsweise der Wasserentnahme einer Gemeinde erfolgt vollständig zu dem Flussgebiet, in dem die Gemeinde gemessen an der Fläche schwerpunktmäßig liegt. Da sich die Grenzen der Flussgebietseinheiten nicht an die Gemeindegrenzen halten, ist eine sinnvolle Zuordnung lediglich auf der obersten Ebene, d. h. zu den Flussgebieten (A-Ebene) möglich. Eine Aufteilung nach Koordinierungsräumen (B-Ebene) bzw. Bearbeitungsgebieten (C-Ebene) erfolgt nicht, ist aber für die Erhebung des Berichtsjahres 2010 geplant.

Wassergewinnung und Abwasserverbleib insgesamt

Insgesamt wurden im Jahr 2007 in Niedersachsen 4 058 Mio. Kubikmeter Wasser gewonnen, davon allein 3 018 Mio. m³ im Bereich der Energieversorgung (Tabelle 2, Abb.). Hierbei handelt es sich überwiegend um Oberflächenwasser, das nach Erwärmung direkt und ohne Behandlung wieder eingeleitet werden konnte. Für die öffentliche Wasserversorgung wurden 556 Mio. m³ Wasser, überwiegend aus dem Grundwasser, gewonnen. Das Wasser fließt hauptsächlich an private Haushalte und das Kleingewerbe (80 %), aber auch an gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer. Es wird in aller Regel nach Benutzung in öffentlichen Kläranlagen behandelt und erst dann wieder zurück in ein Oberflächenwasser bzw. in den Untergrund eingeleitet. An dritter Stelle stehen die Betriebe aus dem Verarbeitenden Gewerbe bzw. dem Bergbau, die 438 Mio. m³ Wasser selber gewonnen haben.

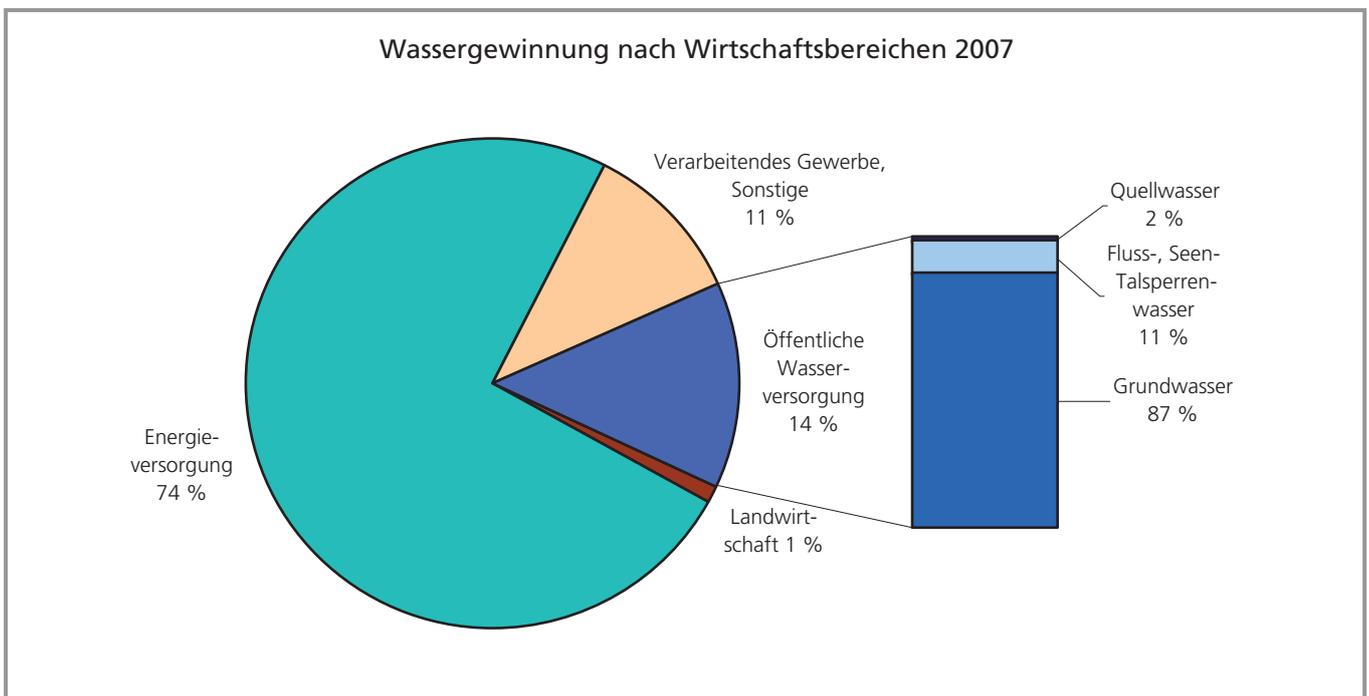
1. Flussgebiete nach Wasserrahmenrichtlinie mit niedersächsischen Anteilen

| Flussgebietseinheit (FGE) | Einzugsgebiet ¹⁾ | | | Einwohner ²⁾ |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------|---------------------|-------------------------|
| | insgesamt | davon Deutschland | davon Niedersachsen | |
| | km ² | | | Anzahl |
| Rhein | 197 100 | 105 670 | 1 053 | 135 042 |
| Ems | 17 879 | 15 008 | 10 992 | 1 546 357 |
| Weser | 49 000 | 49 000 | 29 440 | 5 317 937 |
| Elbe | 148 268 | 97 175 | 8 969 | 987 825 |
| Summe | 412 247 | 266 853 | 50 454 | 7 987 161 |

1) Niedersächsisches Umweltministerium - Berichte und Analysen nach Art. 5 der Richtlinie 2000/60/EG
 2) Bevölkerungsstatistik, Einwohner am 30.06.2007 im niedersächsischen Anteil der FGE

2. Wassergewinnung in der öffentlichen und nicht-öffentlichen Wasserversorgung 2007

| WZ 2003 | Wirtschaftszweig | Wassergewinnung insgesamt | Davon | | | | |
|------------|---|------------------------------|----------------|---------------|--------------|----------------------------|------------------------------------|
| | | | Grundwasser | Quellwasser | Uferfiltrat | angereichertes Grundwasser | Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser |
| | | | | | | | 1 000 m ³ |
| A | Land- und Forstwirtschaft | 45 861 | 41 524 | - | 210 | 155 | 3 971 |
| C | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 20 446 | 5 491 | 27 | - | 698 | 14 231 |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 416 435 | 99 458 | 4 630 | 2 656 | 157 | 309 534 |
| | darunter | | | | | | |
| DA | Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung | 38 357 | 27 825 | 567 | 21 | 126 | 9 818 |
| DE | Papier-, Verlags- und Druckgewerbe | 48 682 | 16 656 | 141 | 2 461 | - | 29 424 |
| DG | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | 243 167 | 11 012 | - | - | - | 232 154 |
| DJ | Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen | 58 283 | 30 671 | 3 761 | - | - | 23 850 |
| E | Energie- und Wasserversorgung | 3 574 639 | 482 699 | 11 638 | 3 703 | 1 225 | 3 075 373 |
| | darunter | | | | | | |
| 40 | Energieversorgung | 3 018 309 | 487 | - | 3 493 | - | 3 014 328 |
| 41 | Wasserversorgung | 556 330 | 482 212 | 11 638 | 210 | 1 225 | 61 045 |
| G, L, O | Handel, Öffentliche Verwaltung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 1 067 | 328 | - | - | - | 739 |
| | insgesamt | 4 058 448 | 629 500 | 16 295 | 6 569 | 2 235 | 3 403 848 |



Zudem werden etwa 56 Mio. m³ Wasser aus dem öffentlichen Netz bezogen. Gut ein Fünftel des Wassers wird mehrfach oder im Kreislauf genutzt. Die Entsorgung ist in den einzelnen Wirtschaftsbereichen sehr unterschiedlich. Während das als Kühlwasser genutzte Abwasser, z. B. aus dem Bereich der Metallerzeugung und -bearbeitung in der

Regel ohne weitere Behandlung wieder in die Gewässer eingeleitet wird, werden die biologisch oder chemisch verunreinigten Abwässer, z. B. aus der Ernährungs- und Papierindustrie meistens in betriebseigenen Kläranlagen behandelt oder – zum weitaus geringeren Teil – in die öffentliche Kanalisation eingeleitet.

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

In 2007 hatten 274 Wasserversorgungsunternehmen (WVU) ihren Sitz in Niedersachsen. Insgesamt wurden 383 Wassergewinnungsanlagen auf niedersächsischem Gebiet registriert, aus denen 556 Mio. m³ Trinkwasser gewonnen wurden.

Das Wasser für die öffentliche Wasserversorgung stammt weitgehend aus dem Grundwasser (87 %). Nur etwa 13 % werden aus Flüssen, Seen, Talsperren oder Quellen entnommen. Uferfiltrat spielt in Niedersachsen keine Rolle. Es wurden insgesamt 7,93 Mio. Einwohner – das sind über 99 % der niedersächsischen Bevölkerung – über die öffentliche Wasserversorgung mit Trinkwasser versorgt.

Da das Wasser für Bremen und Hamburg teilweise auf niedersächsischem Gebiet gewonnen wird, gibt es umfangreiche Verflechtungen der Wasserversorger untereinander, was sich in größeren Anteilen an Wasserbezug bzw. -abgabe aus bzw. an andere Bundesländer widerspiegelt. Dieses führt teilweise zu Doppelerfassungen von Wassermengen, die von anderen Wasserversorgern übernommen wurden, dort aber bereits als Wassergewinnung erfasst wurden. Auf eine Auswertung des Wasseraufkommens (Wassergewinnung plus Bezug von anderen WVU) wird daher verzichtet.

Statistisch gut abgrenzbar sind die Wassermengen, die von den WVU an Letztverbraucher, d. h. an private Haushalte und Kleingewerbe sowie gewerbliche Unternehmen geliefert wurden und zwar unabhängig davon, ob der Wasserversorger in Niedersachsen seinen Sitz hat oder nicht. An Letztverbraucher in Niedersachsen wurden in 2007 464 Mio. m³ Wasser bzw. 160,3 Liter pro Einwohner und Tag geliefert.

Betrachtet man lediglich die Wasserlieferung an Haushalte und das Kleingewerbe (371,2 Mio. m³), so verbraucht ein Niedersachse pro Tag rechnerisch 128,2 Liter Trinkwasser und damit 6 Liter mehr als der durchschnittliche Bundesbürger. Grundsätzlich liegt der Wasserverbrauch in den östlichen Bundesländern deutlich unter dem der westlichen Bundesländer (96 zu 128 Litern). Ursache hierfür ist vermutlich – neben den höheren Wasserpreisen in den östlichen Bundesländern – der Ausbau der Infrastruktur, der seit 1991 verstärkt erfolgte und die Wasserverluste auf ein Minimum begrenzt. Noch in 1991 lag der Durchschnittsverbrauch für ganz Deutschland bei 144 Liter pro Einwohner und Tag, ohne dass sich Ost und West deutlich unterschieden.

Der Trinkwasserverbrauch pro Einwohner und Tag ist auch innerhalb Niedersachsens sowie in den Flusseinzugsgebieten sehr unterschiedlich (vgl. Karte, Tabelle 3). Einen höheren Wasserverbrauch über 130 Liter pro Einwohner und Tag haben viele der nördlichen und westlichen Gemeinden in Niedersachsen sowie die Region Hannover und Teile des Landkreises Lüchow-Dannenberg. Ein Grund hierfür könnte neben dem Anteil an Kleingewerbe der Tourismus sein. So haben beispielsweise alle ostfriesischen Inseln einen deutlich erhöhten Verbrauch. Einen Zusammenhang mit den Wasserpreisen²⁾ scheint es in den Regionen mit höheren Preisen im südniedersächsischen Raum (Landkreise Wolfenbüttel, Hildesheim und Göttingen) zu geben, wo der Wasserverbrauch relativ gering ist. Umgekehrt führen aber geringe Wasserpreise nicht zwangsläufig zu einem höheren Wasserverbrauch, wie z. B. im Emsland, dem nördlichen Teil des Landkreises Rotenburg oder im Landkreis Uelzen zu sehen ist.

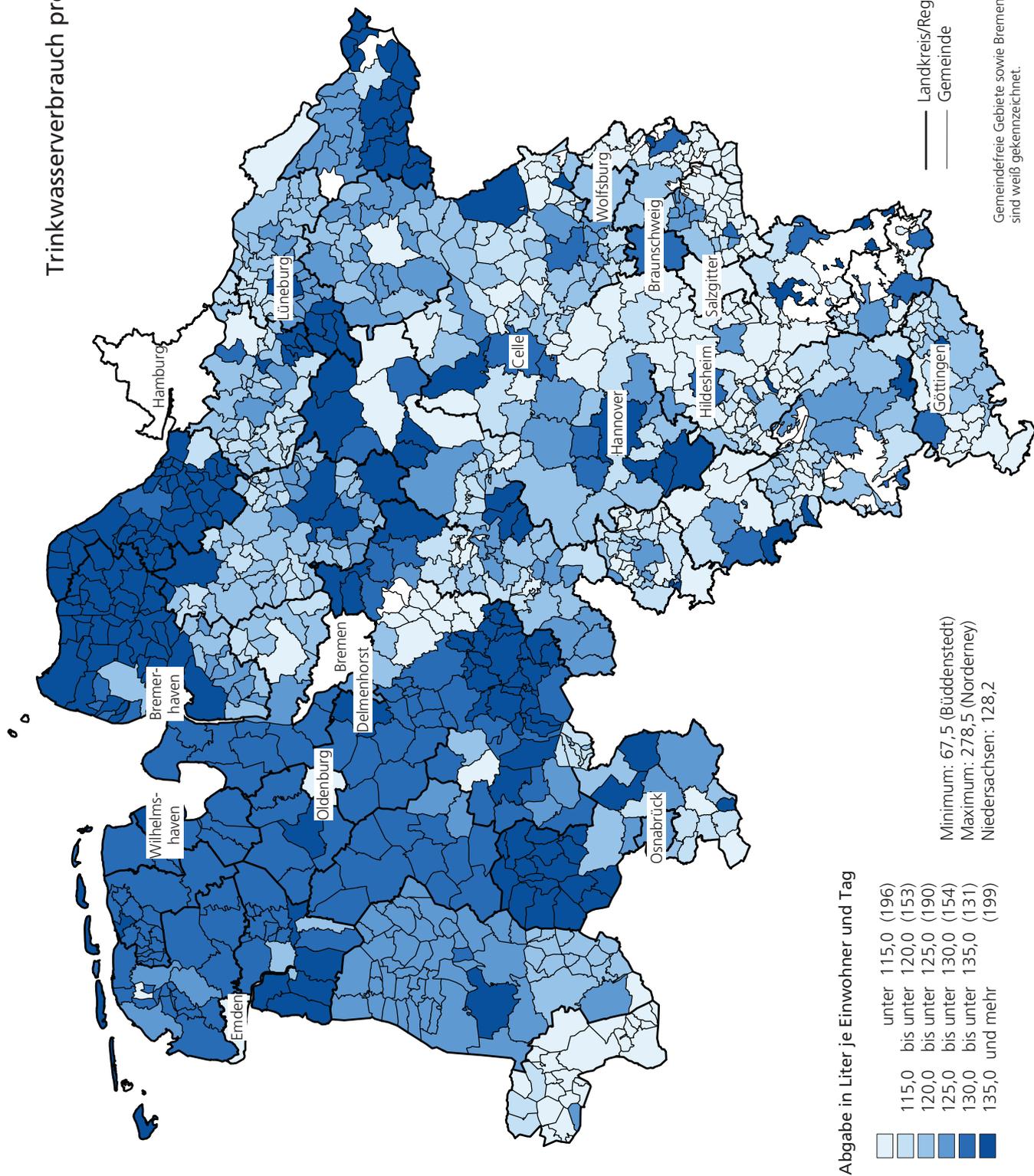
2) Erhebung der Trinkwasserentgelte 2007, siehe Statistisches Monatsheft April 2008. Die Daten für 2010 stehen voraussichtlich im Dezember 2010 zur Verfügung.

3. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung nach Flussgebietseinheiten 2007

| Flussgebietseinheit (FGE) ^{*)} | Wasserabgabe an Letztverbraucher | | | Jahresabwassermenge | Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen | Länge des Kanalnetzes |
|---|----------------------------------|----------------------|--|---------------------|--|-----------------------|
| | insgesamt | | darunter an Haushalte und Kleingewerbe | | | |
| | 1 000 m ³ | je Einwohner und Tag | 1 000 m ³ | | | |
| Rhein | 7 192 | 147,2 | 111,3 | 8 342 | 9 | 1 260,9 |
| Ems | 99 108 | 178,4 | 130,2 | 113 527 | 127 | 15 188,3 |
| Weser | 297 313 | 153,8 | 126,2 | 470 478 | 418 | 49 291,8 |
| Elbe | 60 591 | 169,1 | 137,7 | 63 255 | 95 | 9 027,2 |
| Niedersachsen | 464 204 | 160,3 | 128,2 | 655 602 | 649 | 74 768,2 |

*) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt.

Trinkwasserverbrauch pro Kopf 2007



Die Abwasserentsorgung wird durch ein Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von knapp 75 000 Kilometern gewährleistet. In Niedersachsen sind die Schmutz- und Regenwasserkanäle in der Regel getrennt – beim Blick auf die anderen Bundesländer durchaus eine Besonderheit. Weniger als 5 % der Kanal-Kilometer sind Mischkanäle. Nur Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein haben eine ähnliche Struktur. In den meisten anderen Bundesländern haben dagegen die Mischkanäle einen deutlich höheren Anteil, wie z. B. in Baden-Württemberg und Hessen mit jeweils mehr als 70 % der Kanal-Kilometer.

Mittlerweile ist die niedersächsische Bevölkerung zum weitest überwiegenden Teil (94,2 %) an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossen. In eher ländlichen Regionen, wo der Anschluss an eine Kläranlage mit enormen Investitionskosten verbunden wäre, wird die Abwasserentsorgung über Kleinkläranlagen sichergestellt. Dieses Verfahren ist einigen Teilen der Region Weser-Ems sowie in den Landkreisen Cuxhaven und Harburg häufiger anzutreffen.

Die Behandlung des häuslichen Schmutzwassers aber auch des Teil des industriellen Abwassers, das in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, erfolgt durch insgesamt 649 Kläranlagen, in die jährlich 656 Mio. m³ Wasser eingeleitet werden. Der größte Teil des Abwassers ist Schmutzwasser (468 Mio. m³), aber auch Teile des Niederschlagswassers bzw. eindringendes Fremdwasser werden hier behandelt.

Der Ausstattungsgrad der Kläranlagen ist mittlerweile sehr hoch: Mehr als 96 % des häuslichen oder betrieblichen Schmutzwassers wird einer biologischen Reinigung mit Denitrifikation und Phosphorentfernung unterzogen. Hierbei fallen knapp 200 000 Tonnen Trockenschlamm an, die zu mehr als zwei Dritteln in der Landwirtschaft verwertet werden. Die Ablagerung auf Depo-nien ist nur noch in Ausnahmefällen zulässig und geht daher gegen Null. Einen starken Anstieg verzeichnet dagegen die Klärschlammverbrennung, die in absoluten Zahlen (22 000 Tonnen) aber immer noch auf niedrigem Niveau liegt.

Nicht-öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Neben der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung spielt der Bereich der Energieversorgung, der Industrie, der Landwirtschaft und der Dienstleistungen eine große Rolle für den Wasserhaushalt. Mengenmäßig übertrifft die Wassergewinnung und Abwasserentsorgung der Wirtschaft den öffentlichen Bereich um ein Vielfaches.

Jedoch lohnt sich in diesem Bereich ein genaueres Hinsehen, denn nicht jede Wassernutzung hat dieselben Konsequenzen für die Umwelt. So ist z. B. der Verschmutzungsgrad des zu entsorgenden Abwassers sehr unterschiedlich. Während beispielsweise die großen Mengen Kühlwasser eines Kraftwerkes lediglich erwärmt werden und im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung ohne Behandlung wieder in die Flüsse eingeleitet werden können, ist das Abwasser aus der chemischen Industrie in der Regel relativ stark verschmutzt und bedarf vor der Wiedereinleitung in ein Oberflächengewässer oder das Grundwasser einer intensiven biologischen und teilweise chemisch-physikalischen Reinigung.

Die Wassergewinnung des nicht-öffentlichen Bereiches wurde bereits in der Tabelle 2 mit dargestellt – insgesamt werden 3,5 Mrd. m³ Wasser selber gewonnen. Zusätzlich wurden 82 Mio. m³ Wasser bezogen, entweder aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben. Insgesamt wurden 1 067 Betriebe befragt³⁾. Im Bereich der Landwirtschaft wurden lediglich Beregnungsverbände (269) nach der Wassergewinnung zur Beregnung befragt, nicht jedoch einzelne landwirtschaftliche Betriebe, so dass hier mit einer Untererfassung der Wassermengen zu rechnen ist.

Die Verwendung des Wassers zu Kühlzwecken ist in der Summe stark dominierend (3,32 Mrd. m³). Dieses trifft sowohl auf die Energieversorgung als auch auf Teile des Verarbeitenden Gewerbes und hier insbesondere auf die Chemie- und Metallindustrie zu. In anderen Bereichen wie z. B. dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden, dem Ernährungsgewerbe bzw. der Papier- und Verlagsindustrie spielen Produktionszwecke (z. B. Waschstraßen) eine größere Rolle. Wasser, das in Produkte eingeht, findet man naturgemäß häufig im Ernährungsgewerbe wieder (siehe Tabelle 4).

Von den 3,5 Mrd. m³ Wasser werden lediglich 47 Mio. m³ mehrfach und 405 Mio. m³ im Kreislauf genutzt – diese wiederum überwiegend zu Kühlzwecken. Im Bereich der mengenmäßig dominierenden Energieversorgung werden knapp 12 % des eingesetzten Wassers mehrfach bzw. im Kreislauf verwendet. Hoch ist der Anteil an Mehrfach- und Kreislaufnutzung bei der Erzeugung von Roheisen und Stahl (WZ 27.1) und dem Papiergewerbe (WZ 21) mit etwa 80 % der eingesetzten Frischwassermenge, weniger üblich ist die Mehrfach-/ Kreislaufnutzung bei der Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (DH, 27 %) im Glasgewerbe (DI, 20 %) und in der chemischen Industrie (DG, 7 %).

Insgesamt fielen 3,4 Mrd. m³ Abwasser an, von denen 3,2 Mrd. m³ direkt wieder in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet wurden. Hierbei han-

³⁾ Befragt wurden Betriebe mit einer Wassereigengewinnung von mehr als 2 000 m³ bzw. einem Fremdbezug von mehr als 10 000 m³ Wasser im Jahr 2007.

4. Wasserverwendung nach Wirtschaftsbereichen

| Nr. der Klassifikation | Wirtschaftsgliederung (WZ 2003) | Wasserverwendung | | | | | |
|------------------------|---|------------------|---------------------|--------------------------------|------------------|---|------------------------------------|
| | | insgesamt | davon | | | | |
| | | | für Belegungszwecke | zur Beregnung oder Bewässerung | zur Kühlung | für Produktionszwecke und sonstige Zwecke | in die Produkte eingehendes Wasser |
| 1 000 m ³ | | | | | | | |
| A | Land- und Forstwirtschaft | 46 737 | - | 46 736 | - | 1 | - |
| C | Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden | 14 238 | 54 | 26 | 428 | 13 641 | 89 |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 441 937 | 9 888 | 337 | 284 540 | 136 942 | 10 230 |
| | darunter | | | | | | |
| DA | Ernährungsgewerbe u. Tabakverarb. | 54 116 | 1 454 | 181 | 17 688 | 28 627 | 6 165 |
| DE | Papier-, Verlags- und Druckgewerbe | 49 734 | 264 | 1 | 15 981 | 33 334 | 154 |
| DG | Herstellung von chem. Erzeugnissen | 261 594 | 799 | 74 | 202 666 | 56 863 | 1 192 |
| DJ | Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen | 43 793 | 2 929 | 45 | 36 008 | 4 515 | 296 |
| E | Energie- und Wasserversorgung ¹⁾ | 3 042 057 | 125 | 3 | 3 035 716 | 6 206 | 7 |
| G, L, O | Handel, Öffentliche Verwaltung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 430 | 37 | 330 | 14 | 47 | 3 |
| | insgesamt | 3 545 398 | 10 104 | 47 432 | 3 320 698 | 156 836 | 10 328 |

1) Ohne öffentliche Wasserversorgung

delt es sich in der Regel um Kühlwasser, das mit einer höheren Temperatur wieder in die Flüsse eingeleitet wurde, aber keiner biologischen bzw. chemisch-physikalischen Reinigung bedarf. Hier fällt aufgrund der Verteilung der Kraftwerke in Niedersachsen besonders das Flussgebiet Weser auf, in dem etwa 90 % des Abwassers anfielen (Tabelle 5). 145 Mio. m³ Abwasser wurden in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen eingeleitet, 24 Mio. m³ wurden in die öffentliche Kanalisation und 2 Mio. m³ an andere Betriebe weitergeleitet.

Im Jahr 2007 verfügten 268 Betriebe in Niedersachsen über eine oder mehrere eigene Abwasserbehandlungsanlagen, allein 91 davon waren im Bereich des Ernährungsgewerbes (DA) zu finden. Hier und im Papiergewerbe (WZ 21), das über 12 eigene Kläranlagen verfügt, finden sich hohe biologische Belastungen des Abwassers, während im Bereich der Herstellung von chemischen Erzeugnissen (DG, 34 Anlagen) die chemische Belastung überwiegt. Allen gemein ist, dass nach der Behandlung des Abwassers in den betriebseigenen Kläranlagen das Wasser eine

5. Nicht-öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung nach Flussgebietseinheiten 2007

| Flussgebietseinheit (FGE)* | Wasser-aufkommen | Darunter | | Abwasser-menge insgesamt | Darunter | |
|----------------------------|------------------|------------------|--------------------------------|--------------------------|--|--|
| | | Eigen-gewinnung | Frischwasser-einsatz insgesamt | | Direkt-einleitung in ein Oberflächen-wasser oder in den Untergrund | Weiter-leitung in betriebs-eigene Abwasser-behandlungs-anlagen |
| 1 000 m ³ | | | | | | |
| Rhein | 3 787 | 3 604 | 3 407 | 2 191 | 75 | 1 919 |
| Ems | 135 107 | 123 454 | 133 564 | 98 963 | 64 734 | 24 898 |
| Weser | 3 183 503 | 3 127 719 | 3 147 756 | 3 074 831 | 2 989 371 | 71 957 |
| Elbe | 261 921 | 247 340 | 260 671 | 227 209 | 177 384 | 46 241 |
| Niedersachsen | 3 584 317 | 3 502 118 | 3 545 398 | 3 403 195 | 3 231 564 | 145 014 |

*) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der der Betrieb seinen Sitz hat.

so gute Qualität aufweist, dass es zum weitaus überwiegenden Teil (ca. 90 %) direkt in Flüsse oder Seen eingeleitet werden kann.

Von den Klärschlämmen aus der biologischen Reinigung (etwa 75 000 Tonnen Trockenmasse) werden knapp zwei Drittel stofflich verwertet, d. h. auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht, in Biogasanlagen oder zur Rekultivierung eingesetzt oder vererdet. Ein Drittel des Klärschlammes

wird verbrannt, ein kleiner Teil wird auf Deponien abgelagert. Zudem fielen 131 000 Tonnen Trockenmasse an Schlämmen aus den chemisch-physikalischen Reinigungsstufen an. Davon werden etwa 17 % als gefährlicher Abfall entsorgt, weitere 10 % werden auf Deponien verbracht. Der überwiegende Teil wird auf nicht näher unterteilten „sonstigen“ Wegen entsorgt – hierunter fällt z. B. die Entsorgung über die Vererdung, die Rekultivierung oder die Landwirtschaft.

Zusammenfassung

Die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Niedersachsen wird alle 3 Jahre auf der Ebene der Gemeinden, der Landkreise und der Wirtschaftszweige statistisch erhoben. Der Bereich der öffentlichen Versorgung wird dabei getrennt von der Wasserverwendung der Industrie und weiterer Wirtschaftszweige erfasst. Ziel ist eine Darstellung des Wasserkreislaufes von der Entnahme des Wassers aus dem Grund- bzw. Oberflächenwasser über die Verteilung an die Verbraucher, der Verwendung, der Verschmutzung, des Abwasseranfalls, der Reinigung und letztendlich der Wiedereinleitung in die Gewässer.

Für die Beurteilung von Umweltwirkungen der Wasserentnahme und Abwassereinleitung ist die reine Wassermenge nicht alleine entscheidend. Die Herkunft des Wassers, der Verschmutzungsgrad sowie die Entsorgung sind weitere Faktoren, die zu berücksichtigen sind. Dafür wurden die Daten des Jahres 2007 erstmals nach den Flussgebietseinheiten der EG-Wasserrahmenrichtlinie aufbereitet.

Entwicklung der Staats- und Kommunalfinanzen 2009

1. Staatsfinanzen

Negativer Finanzierungssaldo wächst auf - 2 079 Mio. €

Nach ersten Ergebnissen der Kassenstatistik sind die bereinigten Gesamtausgaben des Landes Niedersachsen in 2009 um 1 189 Mio. € auf 24 630 Mio. € oder um 5,1 % deutlich gestiegen. Dagegen nahmen die bereinigten Gesamteinnahmen um 491 Mio. € auf 22 551 Mio. € ab, ein Minus von 2,1 %. Im Gesamtergebnis resultiert hieraus ein negativer Finanzierungssaldo, der mit - 2 079 Mio. € um 1 680 Mio. € schlechter ausfiel als noch in 2008.

Steigerung bei den Personalausgaben um + 3,9 %

Den größten Posten unter den bereinigten Gesamtausgaben bilden die Personalausgaben. Mit 37,5 % ist die Personalausgabenquote gegenüber 2008 um - 0,4 Prozentpunkte gesunken. Die Personalausgaben wuchsen um + 3,9 % (+ 348 Mio. €) gegenüber dem Vorjahr auf 9 235 Mio. €.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, zweitgrößter Ausgabenblock im Landeshaushalt, nahmen

1. Kassenmäßige Ausgaben des Landes im Jahr 2009 (vorläufiges Ergebnis)

| Art der Ausgaben | Mio. € | € je Ein- wohner | Veränderung zum Vorjahr in % |
|---|---------------|---------------------|------------------------------------|
| Personalausgaben | 9 235 | 1 162 | +3,9 |
| Laufender Sachaufwand | 1 580 | 199 | +7,9 |
| Zinsausgaben | 2 162 | 272 | -2,1 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾ | 9 624 | 1 211 | +6,5 |
| dar. an öffentlichen Bereich | 5 971 | 751 | +7,3 |
| an Unternehmen ²⁾ | 2 414 | 304 | +3,7 |
| an soziale o.ä. Einrichtungen | 600 | 76 | +5,7 |
| Sozial- und sonstige Geldleistungen | | | |
| an natürliche Personen ³⁾ | 402 | 51 | +34,9 |
| Ausgaben der laufenden Rechnung | 22 601 | 2 845 | +4,6 |
| Sachinvestitionen | 401 | 50 | +30,4 |
| Erwerb von Beteiligungen | 16 | 2 | -62,5 |
| Vermögensübertragungen | 1 602 | 202 | +9,4 |
| dar. an öffentlichen Bereich ⁴⁾ | 548 | 69 | -21,1 |
| an andere Bereiche ²⁾ | 1 054 | 133 | +36,8 |
| Gewährung von Darlehen | 10 | 1 | -66,8 |
| Schuldentilgung an öffentl. Bereich | 0 | 0 | +100,0 |
| Ausgaben der Kapitalrechnung | 2 029 | 255 | +10,0 |
| Bereinigte Gesamtausgaben | 24 630 | 3 100 | +5,1 |
| nachr.: Finanzierungssaldo | - 2 079 | - 262 | x |
| Besondere Finanzierungsvorgänge | 6 228 | 784 | +0,4 |
| dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt | 6 210 | 782 | +0,8 |

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 2) Einschl. der aus dem Landeshaushalt ausgegliederten Einrichtungen, z. B. Hochschulen. - 3) Einschl. Zahlungen nach dem Wohngeld- bzw. Unterhaltsvorschussgesetz. - 4) Zuweisungen für Investitionen.

um 586 Mio. € (+ 6,5 %) auf 9 624 Mio. € zu. Knapp zwei Drittel dieses Betrages (5 971 Mio. €) erhielt der öffentliche Bereich in Form von allgemeinen Zuweisungen und Erstattungen, 7,3 % mehr als im Vorjahr.

Die Zinsausgaben waren mit 2 162 Mio. € um - 2,1 % rückläufig. Auch die Zinslastquote profitierte von dieser Entwicklung und reduzierte sich um 0,6 Prozentpunkte auf 8,8 %.

Der Schuldenstand (am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten) erhöhte sich laut Schuldenstatistik gegenüber dem Vorjahr um 2,3 % auf 52 289 Mio. €. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 6 581 €. Daneben gab es am 31.12.2009 wie in den vier Vorjahren keinen zusätzlichen Bestand an Kassenverstärkungskrediten.

Der laufende Sachaufwand zeigte eine Steigerung um + 7,9 %, er hat aber im Vergleich zu den zuvor genannten Ausgabeblöcken mit einem Volumen von 1 580 Mio. € den kleinsten Anteil an den konsumtiven Ausgaben des Landes.

Wieder ein deutliches Wachstum bei den Sachinvestitionen

Bei den Ausgaben der Kapitalrechnung gab es eine deutliche Steigerung um + 10,0 % auf nunmehr 2 029 Mio. €. Den größten Posten an den Ausgaben der Kapitalrechnung haben mit 1 602 Mio. € Vermögensübertragungen. Der Rückgang bei den Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich von - 21,1 %, die insbesondere an die Kommunen fließen, resultiert hauptsächlich aus der Aufhebung der Investitionsbindung für den Teil der Schlüsselzuweisungen, die bis 2008 als Investitionshilfen gezahlt wurden. Zu den Zuschüssen für Investitionen an andere Bereiche in Höhe von nunmehr 1 054 Mio. € und einem Plus von 36,8 % zählen auch die Zuschüsse an aus dem Landeshaushalt ausgegliederte Einrichtungen wie z. B. Hochschulen.

Die Sachinvestitionen, die im Vergleich zur kommunalen Ebene ein weitaus geringeres Volumen aufweisen, stiegen auf 401 Mio. €. Das entspricht einem deutlichen Wachstum von + 30,4 %.

Rückgang der bereinigten Gesamteinnahmen um nunmehr - 2,1 %

Nachdem es in den letzten beiden Jahren positive Veränderungsraten mit + 1,1 % in 2008 bzw. + 5,7 % in 2007

2. Kassenmäßige Einnahmen des Landes im Jahr 2009 (vorläufiges Ergebnis)

| Art der Einnahmen | Mio. € | € je Einwohner | Veränderung zum Vorjahr in % |
|---|---------------|----------------|------------------------------|
| Steuereinnahmen ¹⁾ | 16 921 | 2 130 | -5,1 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾ | 2 560 | 322 | +1,3 |
| dar. von Bund und Ländern | 1 838 | 231 | -0,7 |
| Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 1 323 | 167 | -0,3 |
| Gebühren, sonstige Entgelte | 162 | 20 | +5,2 |
| Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung | 579 | 73 | +31,0 |
| Einnahmen der laufenden Rechnung | 21 545 | 2 712 | -3,3 |
| Veräußerung von Vermögen | 20 | 3 | -76,5 |
| Vermögensübertragungen | 968 | 122 | +47,2 |
| dar. von Bund und Ländern ³⁾ | 596 | 75 | +17,7 |
| Rückflüsse von Darlehen | 17 | 2 | -13,4 |
| Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich | 0 | 0 | -50,0 |
| Einnahmen der Kapitalrechnung | 1 006 | 127 | +31,6 |
| Bereinigte Gesamteinnahmen | 22 551 | 2 838 | -2,1 |
| Besondere Finanzierungsvorgänge | 6 866 | 864 | +10,4 |
| dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt | 6 842 | 861 | +10,4 |

1) Einschl. steuerähnl. Abgaben (= 119,5 Mio. €).

2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen.

3) Zuweisungen für Investitionen.

gab, zeigten die bereinigten Gesamteinnahmen in 2009 einen Rückgang um 2,1 % auf 22 551 Mio. €. Hauptanteil an der Entwicklung hatten wie im Vorjahr die Steuereinnahmen. Mit einem Minus von 907 Mio. € (- 5,1 %) auf 16 921 Mio. € (einschl. steuerähnl. Abgaben) erreichten sie nur noch das Niveau von 2007.

Der Anteil der Steuereinnahmen und steuerinduzierten Einnahmen (Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen einschl. KFZ-Steuerkompensation sowie der steuerähnlichen Abgaben) an den bereinigten Gesamteinnahmen betrug 77,3 %. Rund drei Viertel der Einnahmen des Landes entfielen somit auf Steuereinnahmen.

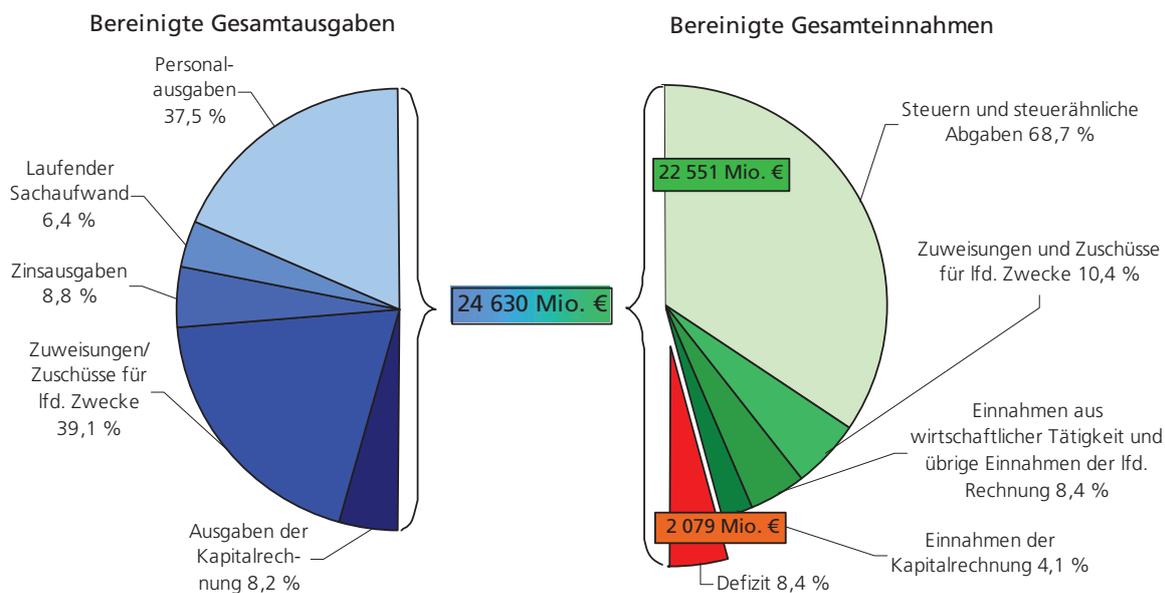
Den bedeutendsten Block unter den Steuereinnahmen des Landes bilden die Landesanteile an Gemeinschaftsteuern mit einem Anteil von 92,4 % der Steuereinnahmen. Sie zeigten einen Rückgang um - 2,3 % (- 370 Mio. €). Dabei konnten die Mindereinnahmen bei den Steuern vom Einkommen von - 947 Mio. € (- 12,3 %) nicht von dem Wachstum um + 689 Mio. € bei den Steuern vom Umsatz kompensiert werden. Der im Land verbliebene Anteil der Steuern vom Umsatz ist jedoch weniger vom tatsächlichen Aufkommen in einem Jahr als durch die daraus resultierenden Abrechnungs- und Verteilungsmodalitäten geprägt.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände im Jahr 2009

| Art der Steuern | 2008 | 2009 | Veränderung 2009 gegenüber 2008 | | Anteile 2009 |
|--|---------------|---------------|------------------------------------|--------------|-----------------|
| | Mio. € | Mio. € | % | Mio. € | % |
| Landesanteile an Gemeinschaftsteuern | 15 901 | 15 531 | -2,3 | - 370 | 92,4 |
| dav. Steuern vom Einkommen | 7 708 | 6 761 | -12,3 | - 947 | 40,2 |
| dav.: Lohnsteuer | 4 947 | 4 732 | -4,3 | - 215 | 28,2 |
| veranlagte Einkommensteuer | 1 196 | 970 | -18,9 | - 226 | 5,8 |
| nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | 541 | 396 | -26,8 | - 145 | 2,4 |
| Zinsabschlag | 412 | 369 | -10,4 | - 43 | 2,2 |
| Körperschaftsteuer | 612 | 293 | -52,1 | - 319 | 1,7 |
| Steuern vom Umsatz ¹⁾ | 7 706 | 8 395 | +8,9 | + 689 | 50,0 |
| Gewerbsteuerumlage | 486 | 374 | -23,1 | - 112 | 2,2 |
| Landessteuern | 1 794 | 1 271 | -29,1 | - 523 | 7,6 |
| dar.: Vermögensteuer | 1 | 0 | -58,3 | - 1 | 0,0 |
| Erbschaftsteuer | 302 | 299 | -1,1 | - 3 | 1,8 |
| Grunderwerbsteuer | 400 | 347 | -13,1 | - 52 | 2,1 |
| Kraftfahrzeugsteuer | 881 | 437 | -50,4 | - 444 | 2,6 |
| Lotteriesteuer | 143 | 134 | -5,7 | - 8 | 0,8 |
| Feuerschutzsteuer | 37 | 23 | -37,8 | - 14 | 0,1 |
| Biersteuer | 29 | 29 | -2,1 | - 1 | 0,2 |
| Steuereinnahmen des Landes zusammen | 17 695 | 16 802 | -5,0 | - 893 | 100,0 |
| nachrichtlich: Länderfinanzausgleich | 390 | 73 | -81,3 | - 317 | 0,4 |
| Bundesergänzungszuweisungen | 198 | 445 | +124,8 | + 247 | 2,6 |
| Steuerähnliche Abgaben | 133 | 119 | -10,2 | - 14 | 0,7 |
| Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern | 2 585 | 2 412 | -6,7 | - 173 | 41,4 |
| dav.: Lohn- und veranlagte Einkommensteuer | 2 312 | 2 133 | -7,7 | - 178 | 36,7 |
| Umsatzsteuer | 273 | 279 | +2,0 | + 5 | 4,8 |
| Gemeindesteuern | 3 981 | 3 408 | -14,4 | - 572 | 58,6 |
| dav.: Grundsteuer A | 64 | 64 | +0,3 | + 0 | 1,1 |
| Grundsteuer B | 1 075 | 1 093 | +1,7 | + 18 | 18,8 |
| Gewerbsteuer (netto) ²⁾ | 2 767 | 2 172 | -21,5 | - 595 | 37,3 |
| übrige Gemeindesteuern | 75 | 79 | +6,2 | + 5 | 1,4 |
| Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv zusammen | 6 565 | 5 820 | -11,3 | - 745 | 100,0 |
| nachrichtlich: kommunaler Finanzausgleich | 2 972 | 3 091 | +4,0 | + 119 | 53,1 |

1) Einschl. Ausgleichszahlungen. - 2) Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

1. Kassenmäßige Gesamteinnahmen und -ausgaben des Landes 2009 - in Prozent -



Deutlicher Rückgang der reinen Landessteuern

Die reinen Landessteuern stellten 2009 einen Anteil von 7,6 % der gesamten Steuereinnahmen. Mit einem Volumen von 1 271 Mio. € bleiben sie in ihrer Bedeutung weit hinter den Landesanteilen an Gemeinschaftsteuern zurück. Sie zeigten in 2009 einen deutlichen Rückgang um - 29,1 %. Das gegenüber 2008 um 523 Mio. € niedrigere Aufkommen der Landessteuern wurde geprägt vom Rückgang der Kraftfahrzeugsteuer um - 444 Mio. € (- 50,4 %) auf 437 Mio. € (vor KFZ-Steuerkompensation) sowie der Grunderwerbsteuer um - 52 Mio. € (- 13,1 %) auf 347 Mio. €.

Wie auf der Ausgabenseite hat auch auf der Einnahmenseite die Kapitalrechnung eine weitaus geringere Bedeutung. Bei einem Einnahmenvolumen von 1 006 Mio. € und einem Plus von 31,6 % entfiel mit 968 Mio. € der größte Anteil auf Vermögensübertragungen. Darunter fallen auch die Zuweisungen für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpakets II.

Deutlich schlechteres Gesamtergebnis für den Landeshaushalt in 2009

In der Gesamtschau hat sich die finanzielle Situation des Landes im Jahr 2009 verglichen mit der von 2008 deutlich verschlechtert. Das Wachstum der bereinigten Gesamtausgaben bei gleichzeitigem Rückgang der bereinigten Gesamteinnahmen führte zu einem deutlich gestiegenen negativen Finanzierungssaldo. Zusammen mit der weiter gestiegenen Verschuldung wird deutlich, dass die

Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise auch den Haushalt des Landes Niedersachsen 2009 erreicht hat. Die angestrebte nachhaltige Verbesserung der Haushaltslage des Landes ist somit vorläufig noch nicht in Sicht. Darüber hinaus muss abgewartet werden, in welchem Umfang weitere und noch nicht abschätzbare Belastungen auf den Landeshaushalt infolge der Finanzkrise zukommen.

2. Kommunalfinanzen

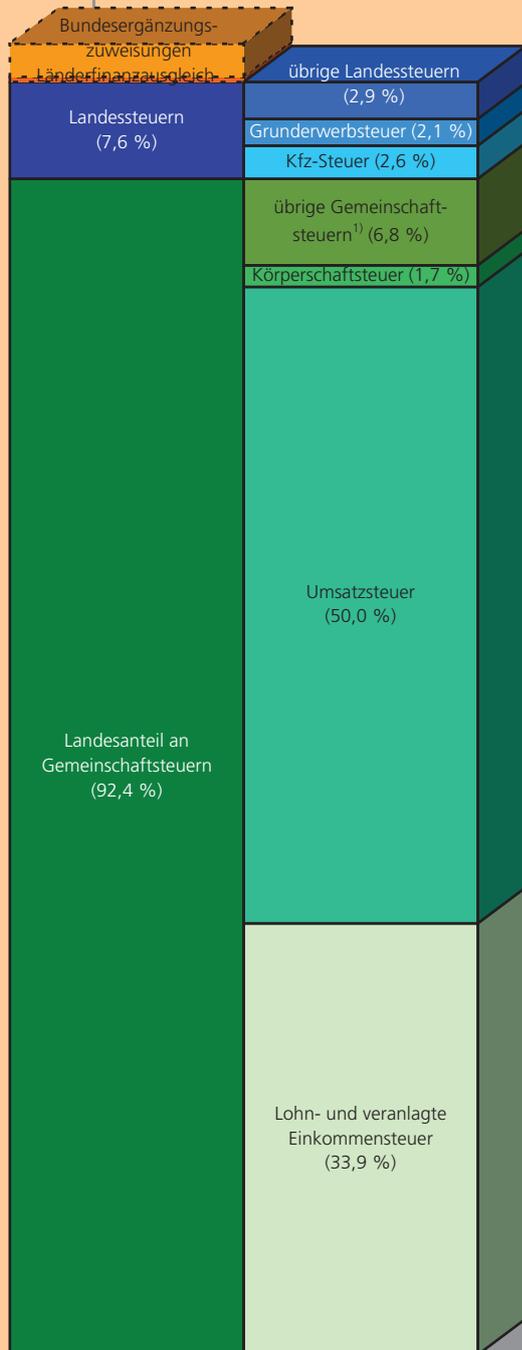
Die nun vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik zeigen, dass nach drei Jahren relativer Verbesserung der Kommunalfinanzen im Jahr 2009 auch die niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände nicht von den Auswirkungen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise verschont geblieben sind.

Finanzierungssaldo in 2009 deutlich im Minus

Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben im Jahr 2009 wie bereits im Vorjahr ihr Ausgabevolumen deutlich erhöht. Die um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) stiegen auf 17 518 Mio. € (+ 6,5 %). Während in 2008 noch ein Wachstum der bereinigten Gesamteinnahmen zu verzeichnen war, gab es in 2009 einen Rückgang in Höhe von - 2,5 % auf 16 643 Mio. €. Daraus ergab sich nach drei Jahren mit einem positiven Finanzierungssaldo in 2009 ein negativer Finanzierungssaldo, und zwar

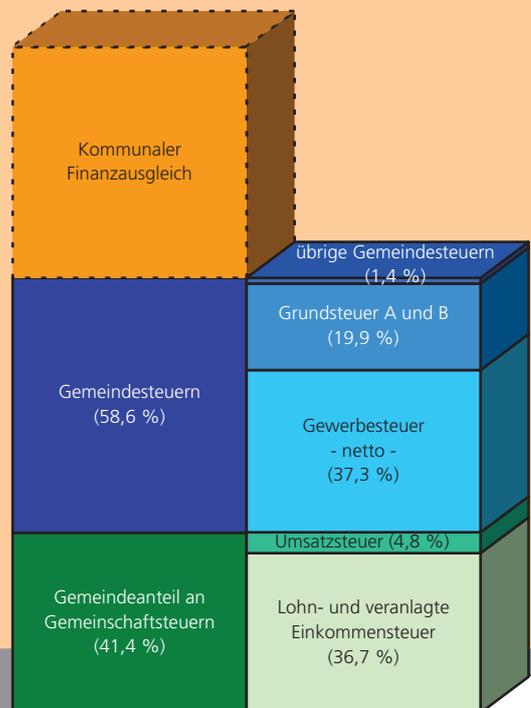
2. Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden/Gv

Land 2009 = 16 802 Mio. €



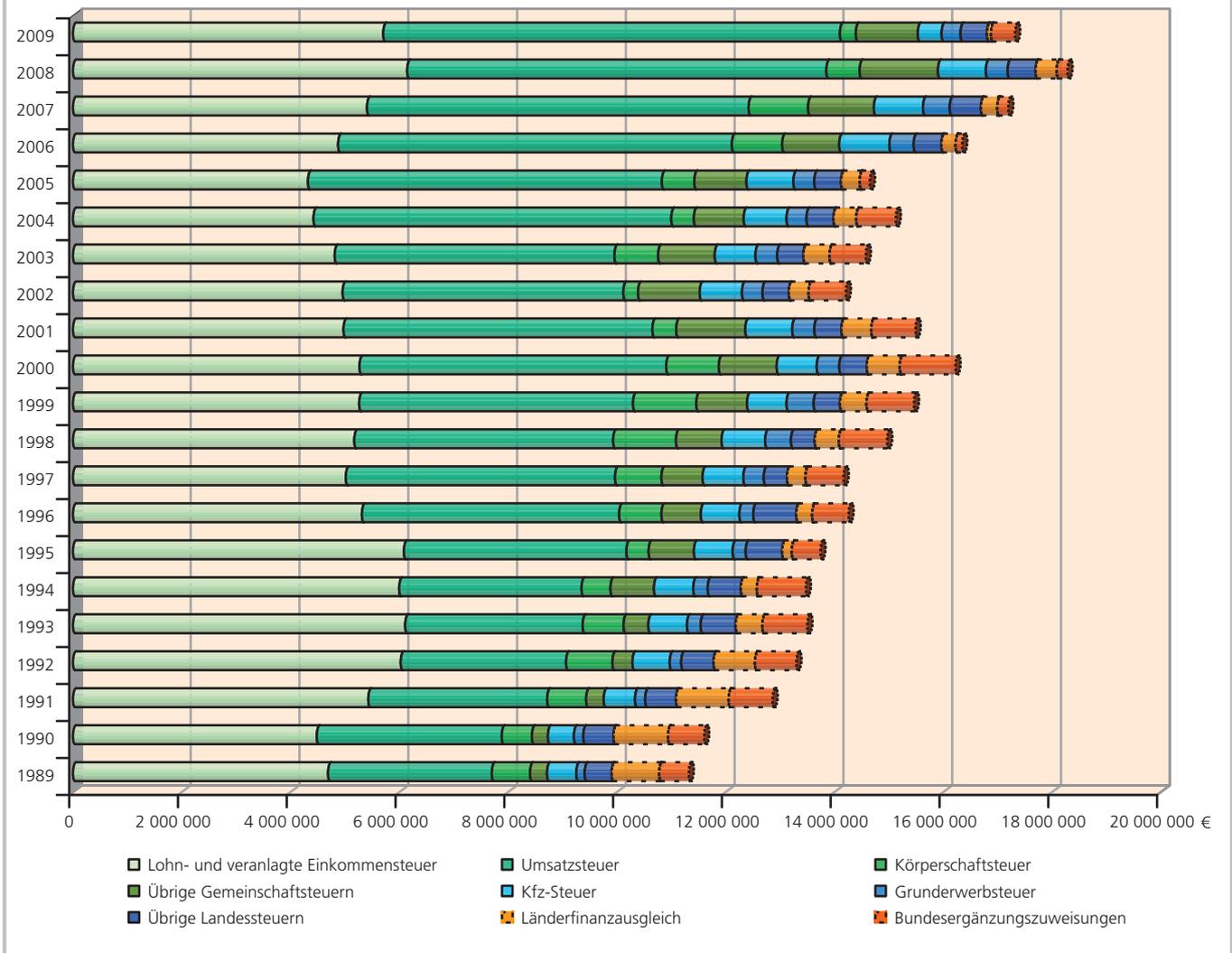
- Anteil in % der Steuereinnahmen des Landes bzw. der Gemeinden/Gemeindeverbände -

Gemeinden/Gv 2009 = 5 820 Mio. €



1) Einschließlich Gewerbesteuerumlage.

3. Entwicklung der Steuereinnahmen des Landes von 1989 bis 2009



in Höhe von - 875 Mio. €. Das Ergebnis fiel somit für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um - 1 486 Mio. € schlechter aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Finanzierungssaldo – außer in Form der Zinsbelastung – nicht die Haushaltsdefizite aus Vorjahren enthalten sind.

Die Betrachtung der Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände, wie sie in den letzten Jahren durchgeführt wurde, ist aufgrund des Fortschritts bei der Umstellung der Kommunalhaushalte von der Kameralistik auf das neue doppelte Haushalts- und Rechnungswesen in der Übergangsphase nicht sinnvoll. In der doppelten Finanzrechnung, die zurzeit in der immer noch auf der Kameralistik basierenden Finanzstatistik genutzt wird, gibt es systembedingt keine Konten, die nicht auf konkreten Einzahlungen bzw. Auszahlungen beruhen. Daher lassen sich hier die Altlasten aus Vorjahren nicht mehr erkennen. In der vier-

teljährlichen Kassenstatistik haben in 2009 von den 1 200 Kommunalhaushalten 327 ihre Daten auf Basis der doppelten Finanzrechnung geliefert.

Zahl der kommunalen Ausgliederungen weiter leicht rückläufig

Diese Ergebnisse berücksichtigen noch nicht, dass die niedersächsischen Kommunen wie bereits seit den frühen 90'er Jahren auch in 2009 von der Möglichkeit Gebrauch machten, Teilbereiche aus den Kommunalhaushalten auszugliedern. 2009 wurden nach Kenntnis des LSKN 27 Einrichtungen ausgegliedert (im Vorjahr 32). Der Schwerpunkt lag in den Aufgabenbereichen Hilfsbetriebe der Verwaltung (6 Einheiten) sowie Abwasserbeseitigung (4 Einheiten). Für die Zukunft ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Ausgliederungen weiter zurückgehen wird. Durch Einführung des doppelten Haushalts- und Rechnungswesens

4. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund kommunaler Ausgliederungen 2008/2009 Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten

| Art der Ausgaben/Einnahmen | Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen | | Davon | | | |
|---|---|----------------|-------------------|----------------|---|----------------|
| | | | kreisfreie Städte | | kreisangehörige Gemeinden, Samtge- meinden und Landkreise zusammen | |
| | 1 000 € | € je Einwohner | 1 000 € | € je Einwohner | 1 000 € | € je Einwohner |
| Ausgaben | | | | | | |
| Personalausgaben | 10 619 | 1 | - | - | 10 619 | 2 |
| Laufender Sachaufwand | 13 217 | 2 | - | - | 13 217 | 2 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke | 735 | 0 | - | - | 735 | 0 |
| Ausgaben der laufenden Rechnung | 24 523 | 3 | - | - | 24 523 | 4 |
| Sachinvestitionen | 9 111 | 1 | - | - | 9 111 | 1 |
| Vermögensübertragungen | 89 | 0 | - | - | 89 | 0 |
| Ausgaben der Kapitalrechnung | 8 670 | 1 | - | - | 8 670 | 1 |
| Bereinigte Gesamtausgaben | 33 193 | 4 | - | - | 33 193 | 5 |
| Kassenmäßige Ausgaben insgesamt | 48 546 | 6 | - | - | 48 546 | 7 |
| Einnahmen | | | | | | |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke | 537 | 0 | - | - | 537 | 0 |
| dar. von Bund und Land | 148 | 0 | - | - | 148 | 0 |
| Gebühren und ähnl. Entgelte | 25 180 | 3 | - | - | 25 180 | 4 |
| Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung | 1 852 | 0 | - | - | 1 852 | 0 |
| Einnahmen der laufenden Rechnung | 27 522 | 3 | - | - | 27 522 | 4 |
| Veräußerung von Vermögen | 130 | 0 | - | - | 130 | 0 |
| Vermögensübertragungen | 1 701 | 0 | - | - | 1 701 | 0 |
| dar. von Bund und Land | 410 | 0 | - | - | 410 | 0 |
| Einnahmen der Kapitalrechnung | 1 302 | 0 | - | - | 1 302 | 0 |
| Bereinigte Gesamteinnahmen | 28 824 | 4 | - | - | 28 824 | 4 |
| Kassenmäßige Einnahmen insgesamt | 33 258 | 4 | - | - | 33 258 | 5 |

sens sind Ausgliederungen zumindest aus Gründen der Steuerung nicht notwendig. Wegen der Ausgliederungen wird der Vorjahresvergleich bei den Einnahmen und Ausgaben sowie dem Schuldenstand beeinträchtigt.

Der LSKN versucht, mit Hilfe einer inzwischen durch die Novelle des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) verbindlichen Befragung der Kommunen, eine Abschätzung der Auswirkungen der Ausgliederungen (und Wiedereingliederungen) in Form einer Basisbereinigung vorzunehmen. Ziel ist es, das Vorjahr (Basis für die Veränderungsrate) um die Finanzvorfälle zu bereinigen, die im Berichtsjahr durch Aufgabenveränderungen (Ausgliederung von Aufgaben) nicht mehr in den kommunalen Kernhaushalten enthalten sind.

Tab. 4 gibt einen Eindruck über das Finanzvolumen wieder, das den Kommunalhaushalten durch Ausgliederungen im Berichtsjahr und im Laufe des Vorjahres verloren gegangen ist. Dieses Finanzvolumen wurde zur Bereinigung der Vorjahresbasis (2008) für die Berechnung von Veränderungsrate in den Tab. 5 und 6 sowie der Abb. 4 abgesetzt. Durch diese Basisbereinigung verschieben sich die Veränderungsrate der bereinigten Gesamtausgaben um + 0,2 Prozentpunkte und der bereinigten Gesamtein-

nahmen um + 0,1 Prozentpunkte. Das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben in ihrer Summe wird also nur geringfügig gestört. Für einzelne Zahlungsarten sind die Verzerrungen dagegen immer noch vorhanden. Sie sind allerdings deutlich geringer als in den Vorjahren.

Einnahmen der laufenden Rechnung übersteigen die Ausgaben um 642 Mio. €

Die Ausgaben der laufenden Rechnung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 454 Mio. € auf 14 955 Mio. €. Dem Ausgabenwachstum von 3,3 % steht auf der Einnahmenseite ein Rückgang von 2,0 % auf 15 596 Mio. € gegenüber. Hieraus ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Überhang der Einnahmen von 642 Mio. €.

85,4 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2009 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hat sich wie erstmals seit vielen Jahren in 2008 auch in 2009 wieder um 2,6 Prozentpunkte zu Gunsten der Investitionen verschoben. Die Personalausgaben stellen mit 4 150 Mio. € den bedeutendsten Ausgabenblock dar. Sie liegen um + 4,4 % über dem Vorjahr. Somit wurden 23,7 % der Ausgaben für Personal verwandt.

Der laufende Sachaufwand erhöhte sich in 2009 gegenüber dem Vorjahr um 3,0 % auf einen Wert von 3 527 Mio. €. Beim laufenden Sachaufwand ist zu berücksichtigen, dass er bei Gemeinden und Gemeindeverbänden, die gerade ihren Haushalt auf die Doppik umgestellt haben, durch Unsicherheiten in der Verbuchung tendenziell oftmals zu hoch ausfällt.

Ausgaben im sozialen Bereich zeigen Wachstum um 3,6 %

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Jugendhilfe, der Leistungen an Kriegsoffer, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV) und andere Leistungen zeigten gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 3,6 % auf 4 349 Mio. €. Hinzu kommen Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich (im Rahmen von Hartz IV in Höhe von 903 Mio. €; Vorjahr 858 Mio. €), die die Empfänger letztendlich ebenfalls als Leistungen erreichen. Auf der Einnahmenseite konnten die Kommunen gleichzeitig Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sowie Leistungsbeteiligungen des Bundes im sozialen Bereich in Höhe von zusammen 1 003 Mio. € verbuchen. Die Ausgaben der Jugendhilfe wuchsen um + 11,4 % auf 775 Mio. €. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hatten einen Rückgang um - 2,7 % auf 85 Mio. €. Von den insgesamt 547 € je Einwohner für soziale Ausgaben entfielen 299 € auf die Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, 121 € auf die Grundsicherung für Arbeitsuchende, 98 € auf die Jugendhilfe, 11 € auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie 5 € auf Leistungen für Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel sind dagegen in den Summen nicht enthalten. So wird das Wohngeld, auch wenn es von den Kommunen ausgezahlt wird, finanzstatistisch als Ausgabe des Landes nachgewiesen – sie wird genauso, wie die dazu gehörigen Erstattungen auf der Einnahmenseite in den Kommunalhaushalten bereinigt. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe "herangezogen" werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben. Da sich in der vierteljährlichen Kassenstatistik die Ausgaben und Einnahmen nicht aufgabenscharf zuordnen lassen, sind Aussagen über die Belastung der Kommunalhaushalte für

einzelne Aufgaben (wie stark übersteigen die Ausgaben die Einnahmen für diese Aufgabe?) nicht möglich.

Kräftiger Zuwachs um 29,9 % bei den vermögenswirksamen Ausgaben

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapitalrechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Möglichkeiten für Einsparungen. Diese beanspruchten die niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Seit dem Jahr 2008 zeigten die investiven Ausgaben dagegen wieder einen deutlichen Anstieg, der sich auch in 2009 mit einem Plus von + 29,9 % fortsetzte. Die Sachinvestitionen für die kreisangehörigen Kommunen verzeichneten einen Zuwachs um + 19,2 % sowie in den kreisfreien Städten von + 12,9 %. Für Sachinvestitionen wurden durchschnittlich 241 € je Einwohner ausgegeben, 38 € mehr als 2008. Der größte Teil der Sachinvestitionen entfiel auf Baumaßnahmen und dort insbesondere auf den Bereich der Schulen. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf die bundesweiten Fördermaßnahmen nach dem Konjunkturpaket II zurückzuführen. Hierbei mussten sich

5. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2009

| Art der Ausgaben | Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen | | |
|--|--|----------------|--|
| | 1 000 € | € je Einwohner | Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾ |
| Personalausgaben | 4 149 667 | 522 | +4,4 |
| Laufender Sachaufwand | 3 526 583 | 444 | +3,0 |
| Zinsausgaben | 439 573 | 55 | -20,2 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾ | 6 872 185 | 865 | +7,0 |
| dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich | 903 300 | 114 | +5,3 |
| Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ²⁾ | 4 348 752 | 547 | +3,6 |
| abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv | 4 382 145 | 552 | +7,0 |
| Ausgaben der laufenden Rechnung | 14 954 614 | 1 882 | +3,3 |
| Sachinvestitionen | 1 914 860 | 241 | +19,2 |
| Erwerb von Beteiligungen | 273 895 | 34 | +551,6 |
| Vermögensübertragungen ³⁾ | 442 356 | 56 | +7,6 |
| Gewährung von Darlehen | 81 596 | 10 | +26,7 |
| Schuldentilgung an öffentl. Bereich | 26 900 | 3 | +5,0 |
| abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv | 176 316 | 22 | -0,0 |
| Ausgaben der Kapitalrechnung | 2 563 290 | 323 | +29,9 |
| Bereinigte Gesamtausgaben | 17 517 905 | 2 205 | +6,5 |
| nachr.: Finanzierungssaldo | - 874 532 | - 110 | x |
| Besondere Finanzierungsvorgänge | 3 414 152 | 430 | -4,3 |
| dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt | 1 130 741 | 142 | +11,0 |

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 2) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 4) Die Veränderungsraten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

6. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2009

| Art der Einnahmen | Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen | | |
|---|--|----------------|--|
| | 1 000 € | € je Einwohner | Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾ |
| Steuereinnahmen (netto) ¹⁾ | 5 820 225 | 733 | -11,3 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾ | 11 401 835 | 1 435 | +6,9 |
| dar. von Bund und Land | 5 507 948 | 693 | +9,8 |
| Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich | 1 003 158 | 126 | -1,8 |
| Gebühren und ähnl. Entgelte | 1 425 749 | 179 | +2,8 |
| Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung | 1 330 544 | 167 | -4,7 |
| abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv | 4 382 145 | 552 | +7,0 |
| Einnahmen der laufenden Rechnung | 15 596 209 | 1 963 | -2,0 |
| Veräußerung von Vermögen | 341 895 | 43 | +6,5 |
| Vermögensübertragungen | 753 784 | 95 | -11,3 |
| dar. von Bund und Land ³⁾ | 449 411 | 57 | -21,7 |
| Rückflüsse von Darlehen | 107 091 | 13 | -15,9 |
| Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich | 20 710 | 3 | -20,0 |
| abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv | 176 316 | 22 | -0,0 |
| Einnahmen der Kapitalrechnung | 1 047 164 | 132 | -8,8 |
| Bereinigte Gesamteinnahmen | 16 643 373 | 2 095 | -2,5 |
| Besondere Finanzierungsvorgänge | 1 498 481 | 189 | +61,7 |
| dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt | 1 330 877 | 168 | +74,3 |

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen für Investitionen. - 4) Die Veränderungsraten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

die Kommunen nur zu einem Anteil an Investitionen beteiligen, die sie zusätzlich zu den bereits geplanten Investitionen durchführen wollten. Als weiterer Punkt ist anzumerken, dass aufgrund der langjährigen Zurückhaltung bei den Investitionen ihre Basis immer noch recht niedrig und der Nachholbedarf recht hoch ist.

Rückgang der bereinigten Gesamteinnahmen um 2,5 %

Die Einnahmen der laufenden Rechnung unterschritten um 348 Mio. € das Aufkommen im Vorjahr und erreichten eine Höhe von 15 596 Mio. €. Das entspricht einem Rückgang von - 2,2 %.

Hauptverantwortlich für die negative Entwicklung waren insbesondere die Einnahmeausfälle bei den Steuern. Der Rückgang um - 11,3 % liegt ungefähr im Bundestrend (- 11,4 %). Insbesondere die kassenmäßigen Einnahmen an Gewerbesteuer sanken für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um - 21,5 % auf 2 172 Mio. € netto, d.h. nach Abzug der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Hierdurch wurde das Jahresergebnis von 2008 um 595 Mio. € verfehlt. Die Ver-

luste sind um 0,8 Prozentpunkte höher als im Bundesdurchschnitt (- 19,7 %). Somit wurde nach fünf Jahren stetigen Wachstums erstmals wieder ein negatives Ergebnis erzielt, das dafür umso deutlicher ausfiel. Dennoch ist es das viertbeste jemals erzielte Ergebnis.

Für die einzelnen Städte und Gemeinden verlief die Entwicklung recht unterschiedlich. 570 der 1 024 Städte und Gemeinden hatten bei der Gewerbesteuer (netto) gegenüber dem Vorjahr Verluste. In 12 Städten überstieg er 10 Mio. €. Die größten Verluste verzeichnete die Landeshauptstadt Hannover (- 122 Mio. €), gefolgt von den Städten Salzgitter (- 79 Mio. €) und Braunschweig (- 68 Mio. €). 454 Städte und Gemeinden erzielten jedoch auch ein Wachstum, 36 davon in Millionenhöhe. Die höchsten Gewinne verzeichneten die Städte Wolfsburg (+ 21 Mio. €) und Aurich (+ 15 Mio. €) sowie die Gemeinde Rehden (+ 15 Mio. €), die noch im Vorjahr zu den größten Verlierern zählte.

Die Landeshauptstadt Hannover (294 Mio. €) sowie die Städte Wolfsburg (113 Mio. €) und Braunschweig (74 Mio. €) waren in Niedersachsen die Kommunen mit dem größten Netto-Aufkommen an Gewerbesteuer. Auf der anderen Seite gab es aber auch 18 durchweg Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden, die im Jahresergebnis keine Gewerbesteuereinnahmen erzielten oder bei denen die Steuerrückzahlungen sogar die Einnahmen bei dieser Steuerart überstiegen. Die höchsten negativen Steuereinnahmen hatten die Gemeinde Söllingen (- 271 Tsd. €) sowie die Gemeinde Ostereistedt (- 154 Tsd. €), die bereits im Vorjahr ein rotes Ergebnis in ähnlicher Höhe erzielte.

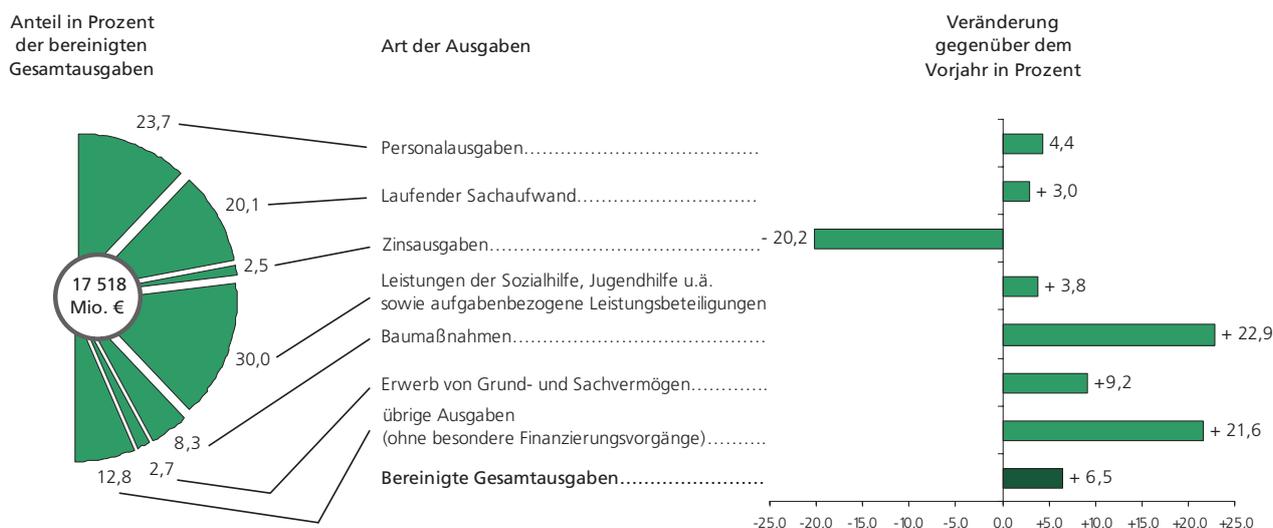
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweiter großer Posten unter den Steuereinnahmen hatte ebenfalls deutliche Verluste von - 7,7 % und erreichte ein Volumen von 2 133 Mio. €. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der seit 1998 als Ausgleich für die weggefallene Gewerbekapitalsteuer gezahlt wird, übertraf dagegen den Vorjahreswert um + 2,0 % und erreichte eine Höhe von 279 Mio. €. Die Grundsteuer B erwies sich erneut als verlässliche Steuer mit einem wie schon in den Vorjahren vergleichsweise geringen aber stetigen Wachstum um + 1,7 %.

Für die Landkreishaushalte, die über die Kreisumlage als der für sie mit Abstand wichtigste Einnahmequelle an den Einnahmen (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern, Schlüsselzuweisungen) ihrer kreisangehörigen Gemeinden beteiligt werden, stellt sich die Situation (noch) nicht so negativ dar. Durch die Berechnungsmodalitäten im Kommunalen Finanzausgleich werden Veränderungen der Steuerkraft zeitlich versetzt für die Kreisumlage wirksam. So standen den Landkreisen mit einem Volumen von 2 980 Mio. € mit insgesamt 245 Mio. € (+ 9,0 %) zusätzlich deutlich mehr an Kreisumlage zur Finanzierung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

7. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände - Jahresergebnis 2009

| Schlüssel-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Region Bezirk Land | Bereinigte Ausgaben des Gesamt- haushaltes | Darunter | | | | Schulden- tilgung an Kredit- markt | Bereinigte Einnahmen des Gesamt- haushaltes | Darunter | | | Schulden- aufnahme am Kredit- markt |
|--|---|---|-----------------------|---|---|-----------------------------|---|--|--------------------|--|---|--|
| | | | Personal- ausgaben | Sächliche Verwaltungs- u. Betriebs- ausgaben | Soziale Leistungen u. Leistungs- beteiligungen | Sach- investi- tionen | | | Steuern (netto) | Zuweisun- gen von Bund und Land | Gebühren, Zweckge- bundene Abgaben | |
| | | | | | | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 2 291 | 573 | 213 | 639 | 193 | 88 | 2 238 | 862 | 521 | 117 | 45 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 2 630 | 503 | 215 | 729 | 83 | 2 172 | 1 932 | 759 | 108 | 239 | 2 193 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 3 240 | 757 | 400 | 489 | 377 | 5 | 2 500 | 1 560 | 126 | 123 | - |
| 151 | Gifhorn | 1 698 | 402 | 269 | 462 | 228 | 55 | 1 778 | 564 | 534 | 58 | 2 |
| 152 | Göttingen | 2 916 | 593 | 398 | 980 | 219 | 80 | 2 838 | 650 | 559 | 218 | 54 |
| 153 | Goslar | 2 211 | 584 | 475 | 647 | 151 | 57 | 2 106 | 582 | 663 | 210 | 113 |
| 154 | Helmstedt | 2 244 | 623 | 464 | 560 | 220 | 58 | 2 041 | 605 | 571 | 218 | 104 |
| 155 | Northheim | 2 082 | 561 | 406 | 614 | 155 | 75 | 2 006 | 623 | 592 | 133 | 116 |
| 156 | Osterode am Harz | 2 756 | 638 | 519 | 1 091 | 176 | 165 | 2 776 | 692 | 688 | 369 | 154 |
| 157 | Peine | 2 329 | 543 | 285 | 888 | 191 | 15 | 2 175 | 625 | 514 | 108 | 76 |
| 158 | Wolfenbüttel | 2 039 | 501 | 364 | 512 | 165 | 69 | 1 997 | 632 | 538 | 128 | 36 |
| | Braunschweig | 2 398 | 565 | 350 | 696 | 199 | 201 | 2 244 | 735 | 503 | 163 | 199 |
| 241 | Region Hannover | 2 992 | 642 | 354 | 700 | 182 | 325 | 2 643 | 972 | 460 | 190 | 460 |
| 241001 | dar.: Hannover, Landeshtptst. | 3 254 | 709 | 321 | x | 114 | 558 | 2 625 | 1 219 | 149 | 185 | 837 |
| 251 | Diepholz | 1 901 | 487 | 341 | 530 | 259 | 146 | 2 018 | 834 | 430 | 118 | 123 |
| 252 | Hamel-Pyrmont | 2 301 | 548 | 353 | 653 | 213 | 96 | 2 194 | 720 | 535 | 200 | 62 |
| 254 | Hildesheim | 2 532 | 537 | 405 | 613 | 222 | 142 | 2 612 | 646 | 503 | 253 | 112 |
| 255 | Holzminde | 2 074 | 541 | 374 | 600 | 266 | 32 | 2 078 | 712 | 509 | 63 | 49 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 2 056 | 554 | 351 | 631 | 225 | 77 | 1 944 | 549 | 605 | 132 | 110 |
| 257 | Schaumburg | 2 061 | 537 | 353 | 555 | 275 | 23 | 1 927 | 533 | 590 | 228 | 123 |
| | Hannover | 2 614 | 589 | 360 | 650 | 210 | 218 | 2 429 | 830 | 488 | 187 | 291 |
| 351 | Celle | 2 435 | 559 | 401 | 663 | 249 | 77 | 2 321 | 673 | 549 | 173 | 67 |
| 352 | Cuxhaven | 2 195 | 374 | 281 | 545 | 151 | 108 | 2 110 | 574 | 737 | 212 | 84 |
| 353 | Harburg | 1 772 | 382 | 249 | 437 | 230 | 61 | 1 767 | 711 | 408 | 99 | 87 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 2 685 | 582 | 448 | 687 | 206 | 52 | 2 404 | 561 | 858 | 240 | 132 |
| 355 | Lüneburg | 2 664 | 532 | 307 | 608 | 299 | 130 | 2 318 | 589 | 588 | 256 | 224 |
| 356 | Osterholz | 2 187 | 489 | 330 | 634 | 330 | 89 | 2 006 | 607 | 586 | 102 | 191 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 2 301 | 563 | 328 | 733 | 353 | 81 | 2 273 | 586 | 631 | 190 | 97 |
| 358 | Soltau-Fallingb.ostel | 2 360 | 550 | 386 | 836 | 229 | 101 | 2 374 | 563 | 637 | 236 | 103 |
| 359 | Stade | 1 967 | 459 | 319 | 527 | 247 | 69 | 1 885 | 716 | 473 | 96 | 59 |
| 360 | Uelzen | 2 208 | 444 | 363 | 568 | 180 | 113 | 2 215 | 625 | 762 | 166 | 98 |
| 361 | Verden | 2 375 | 568 | 373 | 806 | 248 | 55 | 2 385 | 941 | 411 | 235 | 32 |
| | Lüneburg | 2 235 | 487 | 329 | 621 | 248 | 86 | 2 145 | 656 | 574 | 175 | 102 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 2 486 | 554 | 332 | 895 | 189 | 104 | 2 487 | 603 | 791 | 336 | 94 |
| 402 | Emden, Stadt | 2 461 | 646 | 437 | 780 | 192 | 23 | 2 432 | 1 187 | 430 | 82 | - |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 2 221 | 537 | 287 | 753 | 159 | 189 | 2 278 | 881 | 543 | 226 | 181 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 2 313 | 501 | 178 | 741 | 128 | 51 | 2 227 | 815 | 426 | 86 | 137 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 2 347 | 445 | 125 | 921 | 44 | - | 2 254 | 685 | 628 | 141 | - |
| 451 | Ammerland | 2 250 | 448 | 397 | 653 | 370 | 51 | 2 199 | 600 | 548 | 175 | 39 |
| 452 | Aurich | 2 130 | 478 | 306 | 544 | 364 | 91 | 2 193 | 841 | 559 | 181 | 153 |
| 453 | Cloppenburg | 2 112 | 437 | 376 | 506 | 402 | 128 | 2 088 | 603 | 511 | 305 | 122 |
| 454 | Emsland | 2 286 | 413 | 327 | 696 | 369 | 55 | 2 245 | 706 | 418 | 157 | 48 |
| 455 | Friesland | 2 120 | 537 | 350 | 508 | 206 | 69 | 2 071 | 545 | 610 | 294 | 62 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 2 380 | 479 | 381 | 624 | 439 | 121 | 2 260 | 573 | 499 | 193 | 172 |
| 457 | Leer | 2 239 | 489 | 287 | 842 | 240 | 44 | 2 264 | 529 | 719 | 191 | 72 |
| 458 | Oldenburg (Oldb) | 2 293 | 501 | 392 | 685 | 344 | 37 | 2 216 | 712 | 423 | 221 | 9 |
| 459 | Osnabrück | 2 012 | 363 | 331 | 739 | 232 | 79 | 1 957 | 619 | 494 | 116 | 75 |
| 460 | Vechta | 1 961 | 364 | 325 | 469 | 407 | 30 | 1 917 | 787 | 334 | 207 | 18 |
| 461 | Wesermarsch | 2 212 | 541 | 349 | 641 | 278 | 120 | 2 291 | 873 | 574 | 121 | 93 |
| 462 | Wittmund | 2 388 | 525 | 440 | 473 | 480 | 56 | 2 308 | 565 | 755 | 396 | 59 |
| | Weser-Ems | 2 208 | 461 | 324 | 676 | 290 | 77 | 2 178 | 699 | 520 | 186 | 85 |
| | Niedersachsen | 2 362 | 522 | 340 | 661 | 241 | 142 | 2 252 | 733 | 519 | 179 | 168 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern | | | | | | | | | | | | |
| 152012 | Göttingen, Stadt | 2 885 | 645 | 370 | x | 186 | 35 | 2 677 | 773 | 257 | 221 | 16 |
| 153005 | Goslar, Stadt | 1 875 | 370 | 769 | x | 70 | 70 | 1 706 | 648 | 319 | 282 | 100 |
| 157006 | Peine, Stadt | 1 546 | 471 | 248 | x | 163 | - | 1 336 | 679 | 172 | 71 | - |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt | 1 781 | 400 | 416 | x | 215 | 50 | 1 592 | 765 | 266 | 77 | 37 |
| 241005 | Garbsen, Stadt | 1 370 | 292 | 244 | x | 98 | 82 | 1 326 | 604 | 359 | 79 | - |
| 241010 | Langenhagen, Stadt | 2 496 | 598 | 365 | x | 188 | 108 | 2 227 | 1 274 | 74 | 270 | 79 |
| 252006 | Hamel, Stadt | 1 850 | 505 | 335 | x | 151 | 84 | 1 910 | 1 087 | 203 | 177 | - |
| 254021 | Hildesheim, Stadt | 3 041 | 549 | 448 | x | 128 | 195 | 3 311 | 754 | 390 | 324 | 55 |
| 351006 | Celle, Stadt | 2 652 | 608 | 358 | x | 264 | 103 | 2 327 | 934 | 198 | 217 | 142 |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt | 2 215 | 482 | 245 | x | 153 | 113 | 1 846 | 766 | 404 | 378 | 97 |
| 355022 | Lüneburg, Hansestadt | 2 685 | 563 | 136 | x | 295 | 188 | 2 311 | 726 | 279 | 279 | 262 |
| 359038 | Stade, Hansestadt | 1 707 | 343 | 177 | x | 102 | 38 | 1 503 | 804 | 209 | 70 | 64 |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt | 2 462 | 376 | 171 | x | 379 | 11 | 1 983 | 1 050 | 92 | 82 | - |
| 456015 | Nordhorn, Stadt | 1 757 | 366 | 318 | x | 322 | 185 | 1 684 | 588 | 409 | 237 | 235 |
| 459024 | Melle, Stadt | 1 287 | 292 | 233 | x | 168 | 83 | 1 211 | 647 | 264 | 139 | 127 |

4. Ausgaben der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise nach Arten - 1. bis 4. Vierteljahr 2009 -



Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Zuweisungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen. Diese Gruppe von Einnahmen hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 4 127 Mio. € (ohne Erstattungen), + 8,0 % mehr als im Vorjahreszeitraum.

Die Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (ohne Bedarfszuweisungen) verzeichneten 2009 gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von + 4,0 % auf 3 042 Mio. €.

Leichte Zuwächse bei den Gebühreneinnahmen

Die Einnahmen an Gebühren und zweckgebundenen Abgaben zeigen mit einem Volumen von 1 426 Mio. € und Mehreinnahmen von + 13 Mio. € gegenüber 2008 ein leichtes Wachstum. Unter Berücksichtigung der Ausgliederungen gebührenstarker Bereiche aus den Kommunalhaushalten im Berichtsjahr ergibt sich ein Plus von + 2,8 % bei dieser Einnahmeart.

Insgesamt gingen die Einnahmen der Kapitalrechnung um - 8,8 % auf 1 047 Mio. € zurück. Allerdings wird hier die Situation verzerrt dargestellt. Der Rückgang der Einnahmen ist hier nicht auf reale Verluste zurückzuführen, son-

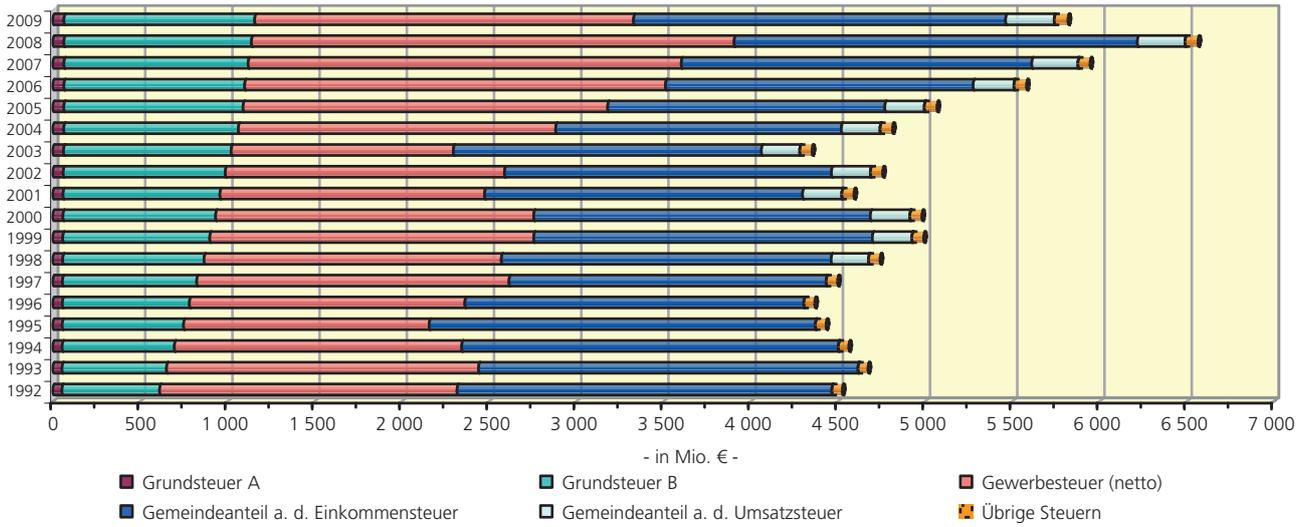
dern auf eine Änderung der haushaltssystematischen Zuordnung für einen Teil der Beträge. So wurde in 2009 die Investitionsbindung für den Teil der Schlüsselzuweisungen aufgehoben, die bis 2008 als Finanzhilfen für Investitionen von den Kommunen im Vermögenshaushalt eingenommen wurden. Sie werden jetzt im Verwaltungshaushalt eingenommen. Darüber hinaus haben die Kommunen von Bund und Land zur Stabilisierung der Haushalte aufgrund der Finanzmarktkrise Fördermittel für zusätzliche Investitionen erhalten, von denen die Kommunen regen Gebrauch machten.

Leichtes Schuldenwachstum um 2,6 %

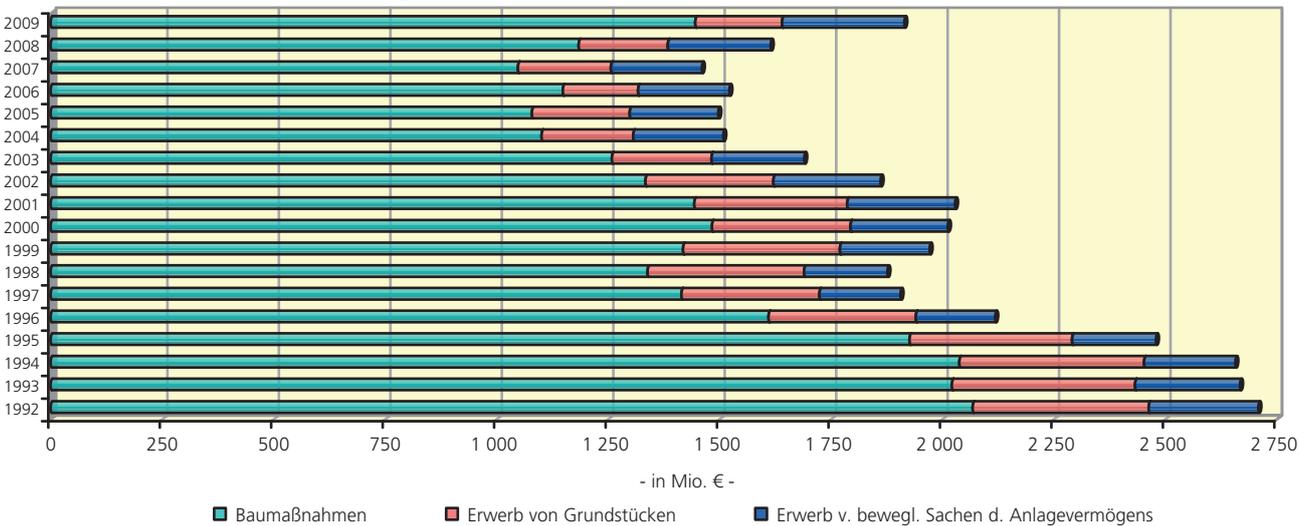
Die Verschuldung insgesamt lag Ende des Berichtszeitraumes nach ersten Ergebnissen der kommunalen Schuldenstatistik mit 7 601 Mio. € um + 194 Mio. € über dem Vorjahresendstand. Insgesamt wurden von den Kommunen am 31.12.2009 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 957 € je Einwohner nachgewiesen. In diesem Zusammenhang muss jedoch angeführt werden, dass der Einfluss der Schulden von im Berichtsjahr ausgegliederten Einrichtungen hier nicht genau quantifiziert werden kann. In der Tendenz wird dadurch der Schuldenstand im Berichtsjahr zu niedrig dargestellt. Unter Berücksichtigung der Ausgliederungen darf also wie im Vorjahr von einem eher größeren Schuldenwachstum ausgegangen werden.

Wie im Vorjahr waren am Ende des Jahres 2009 neben einer Reihe von Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden und dem gemeindefreien Bezirk Osterheide als weitere Verwaltungseinheiten ebenso die kreisfreie Stadt Wilhelms-

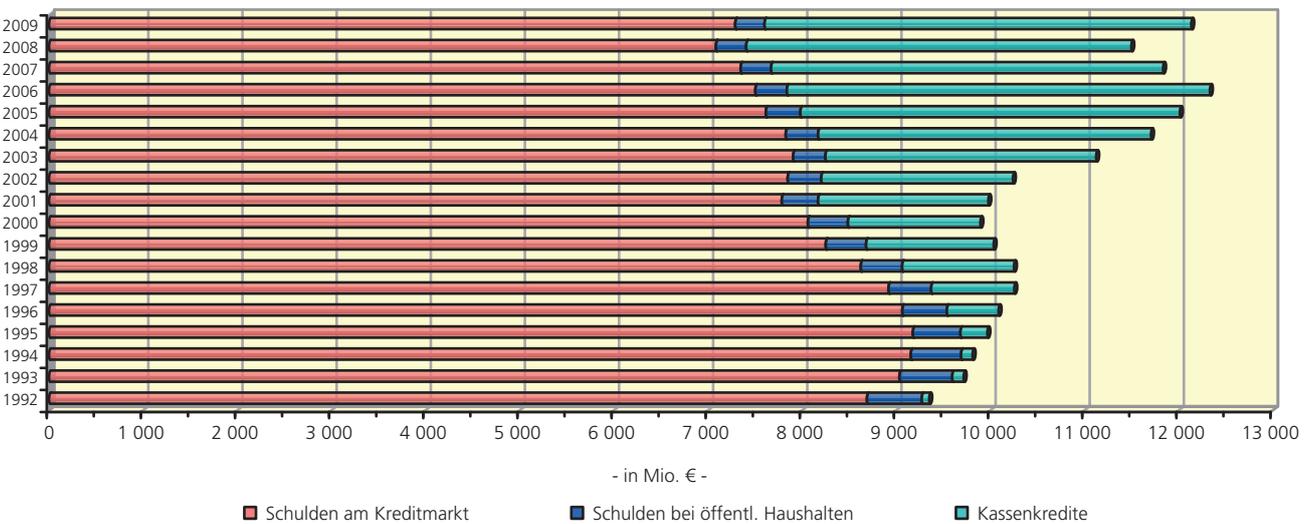
5. Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen von 1992 bis 2009



6. Entwicklung der kommunalen Sachinvestitionen von 1992 bis 2009



7. Entwicklung der kommunalen Verschuldung von 1992 bis 2009



haven sowie die Gemeinden Dötlingen, Molbergen, Cap-peln (Oldenburg) und Lastrup sowie zusätzlich in 2009 die Samtgemeinde Gartow schuldenfrei. Diese Verwaltungseinheiten hatten abgesehen von der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven am 31.12.2009 auch keine Kassenkredite. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bei den kreisangehörigen Gemeinden wurde auf den Nordseeinseln Spiekeroog mit 2 683 € und Wangerooge mit 2 270 €, gefolgt von der Gemeinde Lilienthal mit 2 116 € und der Samtgemeinde Dahlenburg mit 2 099 € nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte variiert zwischen 0 € in Wilhelmshaven und 1 176 € in Salzgitter, gefolgt von Delmenhorst mit 880 €. Die Kommunen mit dem höchsten Schuldenstand in € sind die Landeshauptstadt Hannover mit 854 Mio. €, gefolgt von der Region Hannover mit 470 Mio. €.

Als weitere Finanzierungsart von Ausgaben sei die Aufnahme von Kassenkrediten erwähnt. Diese Überbrückungs-

kredite, die lediglich der Liquiditätssicherung dienen sollen, tatsächlich aber weitgehend als Folge der Defizite in den Verwaltungshaushalten aufgenommen werden, haben Ende 2009 mit einer Höhe von 4 534 Mio. € den Stand vom Vorjahr wieder deutlich überschritten, und zwar um 443 Mio. €. Somit bleibt der Stand der Kassenkredite weiterhin auf extrem hohem Niveau.

Kommunalfinanzen unter Druck

Konnte in den Jahren 2005 bis 2008 trotz angespannter Finanzsituation noch von einem Aufwärtstrend der Kommunalfinanzen gesprochen werden, hat sich die Situation in 2009 wieder drastisch verschlechtert. Insbesondere die Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer haben viele Kommunen wieder in arge Bedrängnis gebracht. Bleibt abzuwarten, ob die Talsohle bald durchschritten ist oder weitere, noch nicht absehbare Ereignisse die Kommunalfinanzen zusätzlich belasten werden.

Zusammenfassung: Staatsfinanzen

Die Haushaltslage des Landes hat sich im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr merklich verschlechtert. Das Wachstum der bereinigten Gesamtausgaben bei gleichzeitigem Rückgang der bereinigten Gesamteinnahmen führte zu einem deutlich gestiegenen negativen Finanzierungssaldo, und zwar in Höhe von - 2 079 Mio. €. Der Schuldenstand erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2008 um 2,3 % auf 52 289 Mio. €. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 6 581 €.

Zusammenfassung: Kommunalfinanzen

Die Situation der Kommunalfinanzen hat sich in 2009 drastisch verschlechtert. Nach drei Jahren mit einem positiven Finanzierungssaldo erzielten die niedersächsischen Kommunen in 2009 einen negativen Finanzierungssaldo, und zwar in Höhe von - 875 Mio. €. Das Ergebnis fiel somit für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um - 1 486 Mio. € schlechter aus. Die Steuereinnahmen zeigten ein deutliches Minus von - 11,3 %. Die Verschuldung der Kommunen belief sich am 31.12.2009 auf 7 601 Mio. €. Das entspricht einem Pro-Kopf-Wert von 957 €. Die Kassenkredite lagen mit 4 534 Mio. € über dem Vorjahresendstand, und zwar um 443 Mio. €.

Karl-Heinz Haupt (Tel. 0511 9898-3249)

Geld- und Immobilienvermögen privater Haushalte in Niedersachsen

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz EVS) wird in den alten Bundesländern seit 1964, in den neuen Bundesländern seit 1993 jeweils alle fünf Jahre durchgeführt. Im Kern geht es um die Führung von Haushaltsbüchern, in denen die Haushalte auf freiwilliger Basis zu ihren jeweiligen Einkommen und Ausgaben, zu ihrer Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern, zu ihrer Wohnsituation als auch zu ihrem Geld- und Sachvermögen Auskunft geben. Der vorliegende Aufsatz stellt die Ergebnisse der EVS 2008 des Erhebungsteils Geld- und Sachvermögen für Niedersachsen dar. Er schließt somit an den Aufsatz zum Erhebungsteil der Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern an (Statistische Monatshefte Niedersachsen 4/2009).

Im ersten Teil dieses Beitrags wird der Immobilien- und Grundbesitz der niedersächsischen Haushalte beschrie-

ben. Zunächst werden dabei die Ergebnisse Niedersachsens mit denen Deutschlands verglichen. Anschließend wird ein Vergleich der Ergebnisse aus den Befragungen 2008, 2003 und 1998 vorgenommen. Abschließend werden Immobilien- und Grundbesitz im Jahr 2008 in Bezug sowohl zur Haushaltsgröße als auch zum Haushaltsnettoeinkommen gesetzt.

Der zweite Teil zielt auf das Geld- und Immobilienvermögen, sowie auf die Schulden privater Haushalte in Niedersachsen ab. Dabei werden in einem ersten Schritt ausgewählte Ergebnisse der EVS 2008 der Privathaushalte in Niedersachsen mit denen der Bundesrepublik in Relation gesetzt. In einem zweiten Schritt werden die Ergebnisse der EVS 2003 und 2008 miteinander verglichen. Es werden das Geld- und Immobilienvermögen, sowie die Schulden in Abhängigkeit von der Haushaltsgröße und dem Haushaltsnettoeinkommen betrachtet.

Begriffserläuterungen

Geldvermögen

Unter Geldvermögen wird die Summe immaterieller Vermögensarten verstanden (=Bruttogeldvermögen), ggf. bereinigt um Konsumenten- und Ausbildungskredite (=Nettogeldvermögen).

Gesamtschulden

Summe aus Hypothekenrest-, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditschulden.

Haushalt

Unter einem Haushalt werden mehrere Personen verstanden, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Auch allein lebende Personen mit eigenem Einkommen bilden einen Haushalt.

Haushaltsnettoeinkommen

Summe der persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder.

Hypothekenrestschuld

Summe aller noch zu tilgenden Beträge, die sich aus Hypothekendarlehen und Baukrediten für den Haushalt ergeben.

Immobilienvermögen

Wert des Haus- und Grundbesitzes. Für die Berechnung des Bruttoimmobilienvermögens wird der Verkehrswert herangezogen. Das Nettoimmobilienvermögen wird durch Abzug der Hypothekenrestschuld vom Bruttoimmobilienvermögen gebildet.

Persönliches Nettoeinkommen

Summe aller Einkünfte aus Erwerbstätigkeit und Vermögen einer Person einschließlich Sonderzahlungen und öffentl. Transfers abzgl. Steuern und Abgaben.

Verkehrswert

Preis einer Immobilie, die unter marktüblichen Bedingungen zum Stichtag erzielt werden könnte. Die Angaben beruhen auf Schätzungen der Haushalte.

Vorbemerkungen

In jede Erhebung des Geld- und Sachvermögens der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe fließen die Angaben mehrerer tausend niedersächsischer Haushalte ein (4 875 Haushalte im Jahr 2008). Dabei machen die Befragten Angaben zu ihrem jeweiligen Haus- und Grundbesitz, zu ihren Einheits- und Verkehrswerten der Immobilien, als auch zu Schulden und Krediten.

Bei der Befragung zu Haus- und Grundbesitz wurde im Einzelnen nach unbebauten Grundstücken, Einfamilienhäusern, Zweifamilienhäusern, Wohngebäuden mit mehr als zwei Wohnungen, Eigentumswohnungen und sonstigen Gebäuden (z. B.: Ferienhäuser; Lauben) gefragt. Da bei dieser Frage Mehrfachnennungen möglich waren, muss die Summe der einzelnen Angaben nicht zwangsläufig mit der Anzahl der Haushalte, welche eine Angabe gemacht haben, übereinstimmen.

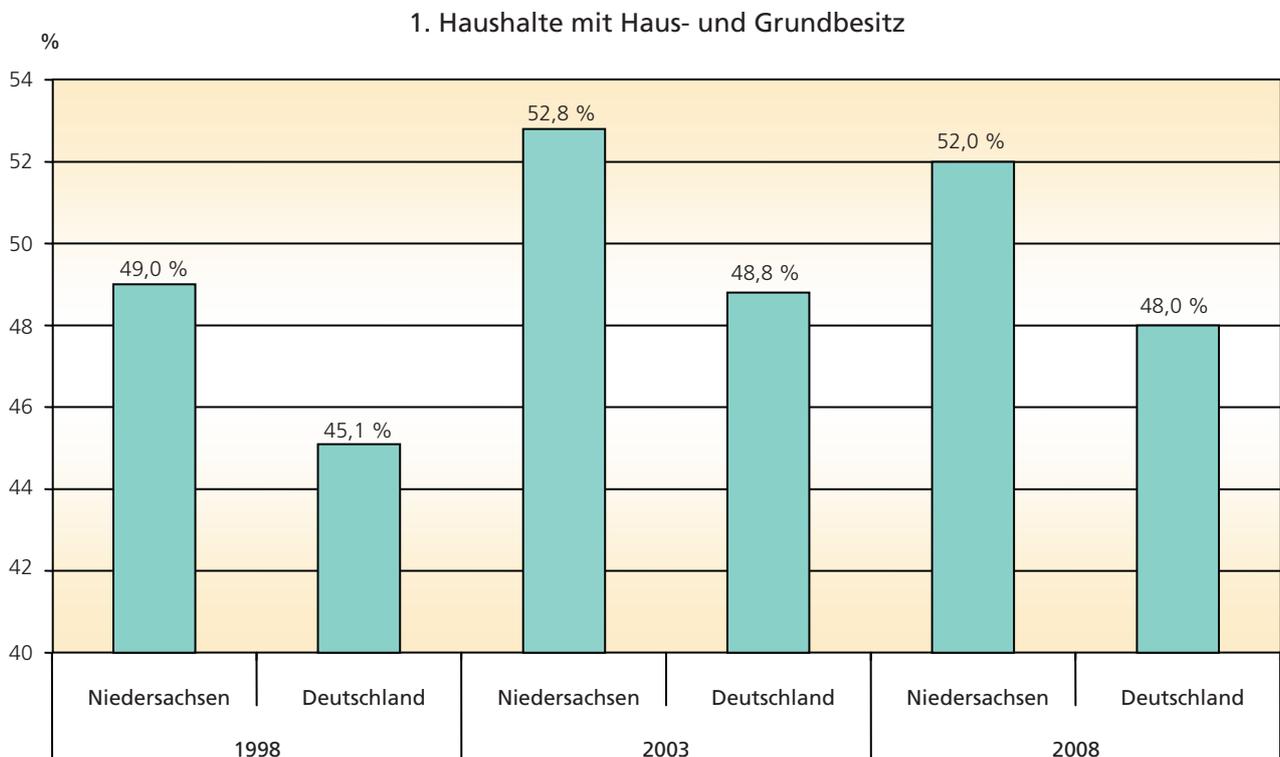
Die Frage nach Geldvermögen, Immobilienvermögen und Schulden der Haushalte umfasste Angaben zum Bruttogeldvermögen, Schulden aus Konsumenten- und Ausbildungskrediten, dem Nettogeldvermögen, Verkehrswerten (Schätzwert), Hypothekenrestschulden, Bruttogesamtvermögen, Gesamtschulden und dem Nettogesamtvermögen. Bei der Frage nach der Haushaltsgröße wurde unterteilt in Haushalte insgesamt, Haushalte mit einer, zwei, drei, vier sowie fünf und mehr Personen. Die Einteilung nach Haushaltsnettoeinkommen erfolgte durch die Zuordnung der Haushalte in acht Einkommensklassen.

1. Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Niedersachsen

1.1 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz in Niedersachsen im gesamtdeutschen Vergleich von 1998 bis 2008.

Die privaten Haushalte in Niedersachsen sind überdurchschnittlich oft Eigentümer von Haus und Grund. 1998 verfügten 45,1 % aller privaten Haushalte der Bundesrepublik, aber 49 % aller privaten Haushalte in Niedersachsen über Haus- und Grundbesitz. Auch zu den Erhebungen 2003 und 2008 lagen die Ergebnisse Deutschlands jeweils 4 Prozentpunkte unter denen Niedersachsens. So waren am 1. Januar 2008 52 % aller privaten Haushalte Niedersachsens im Besitz von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, Eigentumswohnungen, sonstigen Gebäuden oder unbebauten Grundstücken. Niedersachsen liegt in dieser Beziehung um 8,3 % (4 Prozentpunkte) über dem bundesdeutschen Durchschnitt (48 %) (vgl. Tabelle 2).

Wie bereits erwähnt sind Niedersachsens Haushalte überdurchschnittlich oft im Besitz von Grundstücken und Immobilien. Aus Tabelle 2 wird ersichtlich, dass die niedersächsischen Eigentümer überproportional oft im Besitz von Einfamilienhäusern sind. Bei Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen, Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen liegt Niedersachsen jedoch unter den Werten der Bundesrepublik.



2. Verteilung des Haus- und Grundbesitzes privater Haushalte in Niedersachsen und Deutschland 1998, 2003, 2008 nach Art des Haus- und Grundbesitzes

| Merkmal | 1998 | | 2003 | | 2008 | |
|---|------|------|------|------|------|------|
| | NDS | D | NDS | D | NDS | D |
| | % | | | | | |
| Haushalte mit Haus- und Grundbesitz | 49,0 | 45,1 | 52,8 | 48,8 | 52,0 | 48,0 |
| und zwar mit ¹⁾ : Einfamilienhäusern | 68,8 | 60,9 | 67,2 | 58,5 | 73,0 | 60,1 |
| Zweifamilienhäusern | 13,9 | 14,9 | 12,1 | 14,0 | 9,6 | 11,0 |
| Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen | 4,0 | 5,2 | 3,1 | 5,5 | 3,8 | 4,4 |
| Eigentumswohnungen | 16,1 | 22,9 | 18,0 | 26,3 | 21,4 | 27,6 |

1) Mehrfachangaben möglich.

1.2 Entwicklung des Haus- und Grundbesitzes privater Haushalte in Niedersachsen von 1998 bis 2008

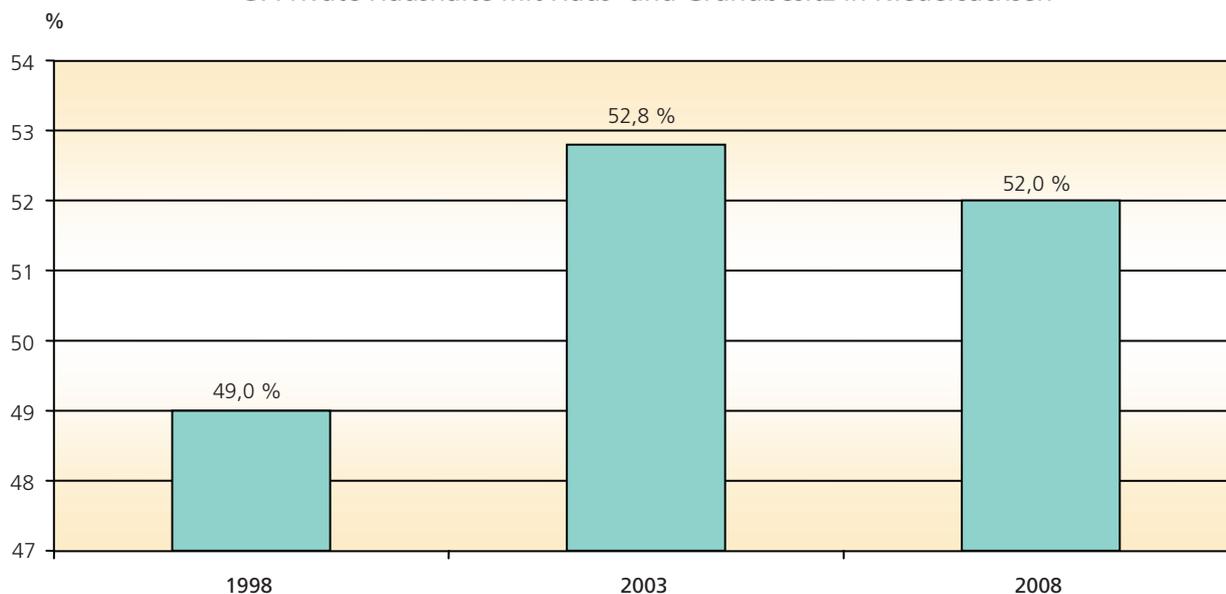
In Niedersachsen waren am 1. Januar 2008 52 % aller privaten Haushalte im Besitz von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, Eigentumswohnungen, sonstigen Gebäuden oder unbebauten Grundstücken. Im Vergleich zu den Ergebnissen der EVS 1998 ist die Anzahl der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Jahr 2008 um 6,1 % (3 Prozentpunkte) gestiegen, zu 2003 jedoch um 1,5 % (0,8 Prozentpunkte) leicht gesunken.

Aus Tabelle 4 kann man entnehmen, dass der am häufigsten anzutreffende Grundbesitz in Niedersachsen das Einfamilienhaus ist. Von den Privathaushalten Niedersachsens, die über Haus- und/oder Grundbesitz verfügten, konnten im Jahr 2008 immerhin 73 % ein oder mehrere Einfamilienhäuser ihr Eigen nennen. Die Häufigkeit, in der private Haushalte im Besitz von Einfamilienhäusern waren, ist deutlich höher als bei allen anderen abgefragten Formen des Haus- und Grundbesitzes. Die zweithäufigste Form des Immobili-

besitzes war die Eigentumswohnung. Allerdings lagen die dazugehörigen erfassten Werte zu jeder der drei Erhebungen (1998, 2003, 2008) unter 22 %. Im direkten Vergleich besaßen in Niedersachsen im Jahr 2008 73 % der privaten Haushalte ein Einfamilienhaus aber lediglich 21,4 % eine Eigentumswohnung. Am seltensten fanden sich in Niedersachsen Eigentümer von 3 und mehr Wohnungen (3,8 % im Jahr 2008). Auch in den Jahren 1998 und 2003 besaßen nicht mehr als 4% der Eigentümer eine solche Immobilie.

Wie aus Tabelle 5 ersichtlich wird, ist der Anteil der Einfamilienhäuser am Haus- und Grundbesitz von 1998 (68,8 %) bis 2003 (67,2 %) leicht zurückgegangen. 2008 war allerdings wieder ein Anstieg auf 73 % zu verzeichnen. Aus den Daten der EVS der letzten zehn Jahre ist bei den Zweifamilienhäusern ein leichter aber stetiger Rückgang und bei den Eigentumswohnungen ein leichter aber stetiger Zuwachs zu beobachten. Dabei sank die Rate der Zweifamilienhäuser von 13,9 % (1998) auf 9,6 % (2008). Der prozentuale Anteil der Eigentumswohnungen stieg von 1998 bis 2008 von 16,1 % auf 21,4 %.

3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz in Niedersachsen



4. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz in Niedersachsen

| Immobilientyp | 1998 | 2003 | 2008 |
|--|------|------|------|
| | % | | |
| Haushalte mit Haus- und Grundbesitz zusammen | 49,0 | 52,8 | 52,0 |
| und zwar mit ¹⁾ : unbebauten Grundstücken | 7,2 | 10,1 | 7,1 |
| Einfamilienhäusern | 68,8 | 67,2 | 73,0 |
| Zweifamilienhäusern | 13,9 | 12,1 | 9,6 |
| Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen | 4,0 | 3,1 | 3,8 |
| Eigentumswohnungen | 16,1 | 18,0 | 21,4 |
| sonstigen Gebäuden | 3,6 | 5,5 | 4,2 |

1) Mehrfachangaben möglich.

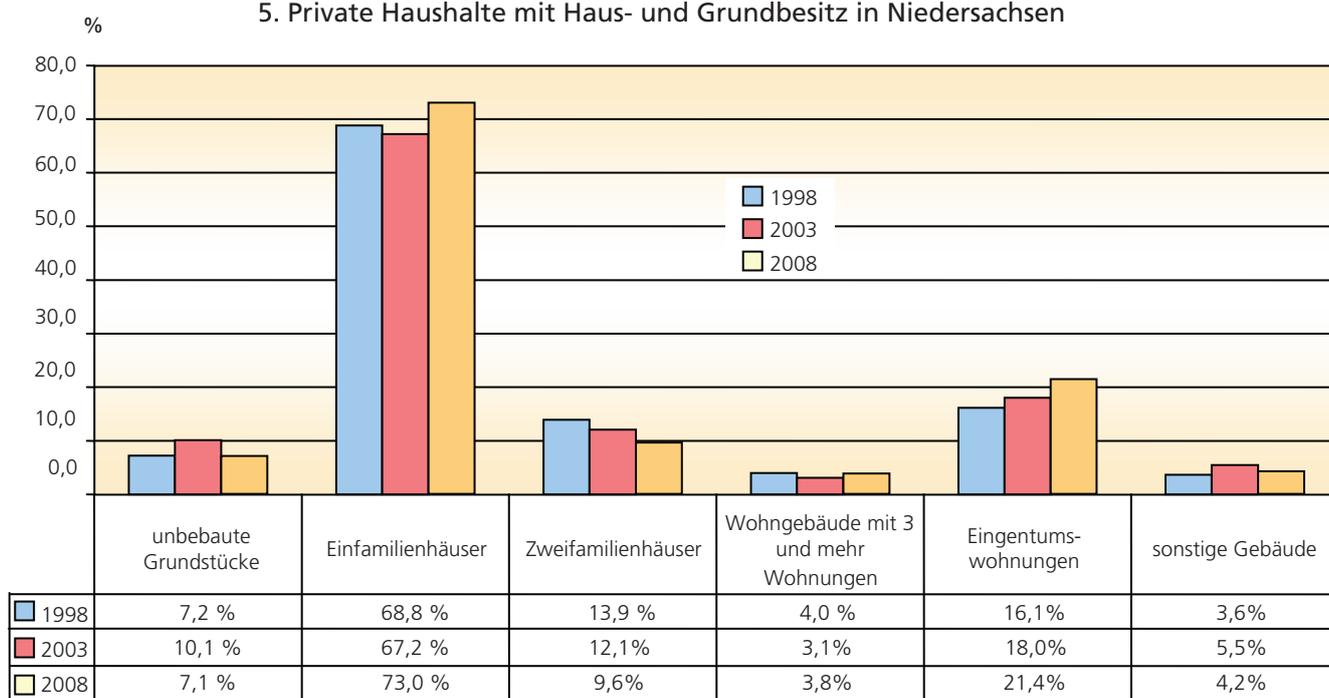
1.3 Art des Immobilienbesitzes nach Haushaltsgröße

Vergleicht man die Art des Immobilienbesitzes mit der Größe der jeweiligen Haushalte so fällt auf, dass zwischen beiden Größen ein gewisser Zusammenhang besteht. Deutlich wird dies u. a., wenn man zwei ausgewählte Arten des Immobilienbesitzes (Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen) in Relation zur Haushaltsgröße setzt. Einpersonenhaushalte mit Haus- und Grundbesitz besitzen zu 49,9 % ein Einfamilienhaus und zu 39,4 % eine Eigentumswohnung. Mit zunehmender Haushaltsgröße driften diese Werte auseinander. So sind bei den Vierpersonenhaushalten mit Haus- und Grundbesitz 84,2 % Eigentümer eines Einfamilienhauses, es besitzen jedoch nur noch 11,5 % eine Eigentumswohnung. Während also bei Einpersonenhaushalten mit Immobilienbesitz die relative Häufigkeit des Besitzes von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen noch nahe beieinander liegen, gehen die Werte bei steigender Personenzahl der Haushalte (scherenförmig) auseinander.

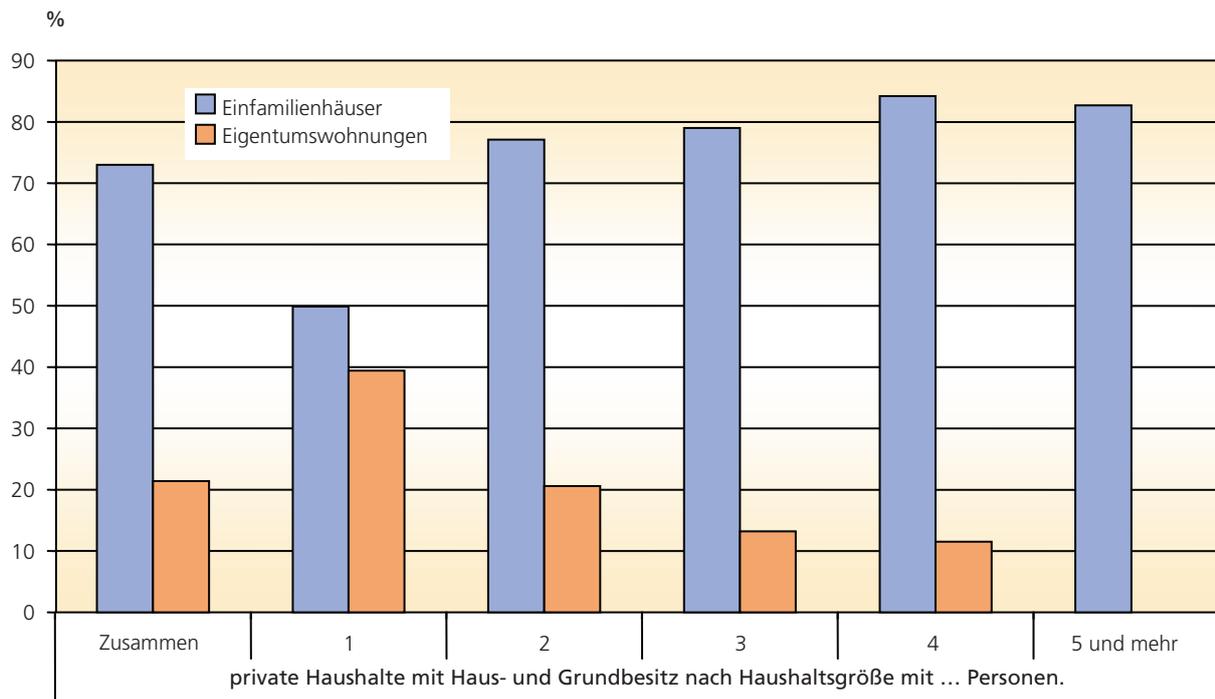
1.4 Art des Immobilienbesitzes nach Haushaltsnettoeinkommen

52 % der niedersächsischen Haushalte verfügen über Haus- und Grundbesitz. Aus Abbildung 8 und der dazugehörigen Tabelle 9 ist die Art des Haus- und Grundbesitzes privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen ersichtlich. So sind nur 15,3 % der Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen von unter 900 Euro, aber 94,6 % der Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen zwischen 5 000 und 18 000 Euro im Besitz von Häusern- und Grundstücken. Der Immobilien- und Grundbesitz nimmt mit steigendem Nettoeinkommen stetig zu. Besonders deutlich wird dies bei den Besitzverhältnissen von Einfamilienhäusern. So sind Haushalte mit bis zu 18 000 Euro monatlichem Nettoeinkommen zu 80,8 % im Besitz eines Einfamilienhauses, die Haushalte der untersten Einkommenskategorie allerdings nur zu 8 %.

5. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz in Niedersachsen



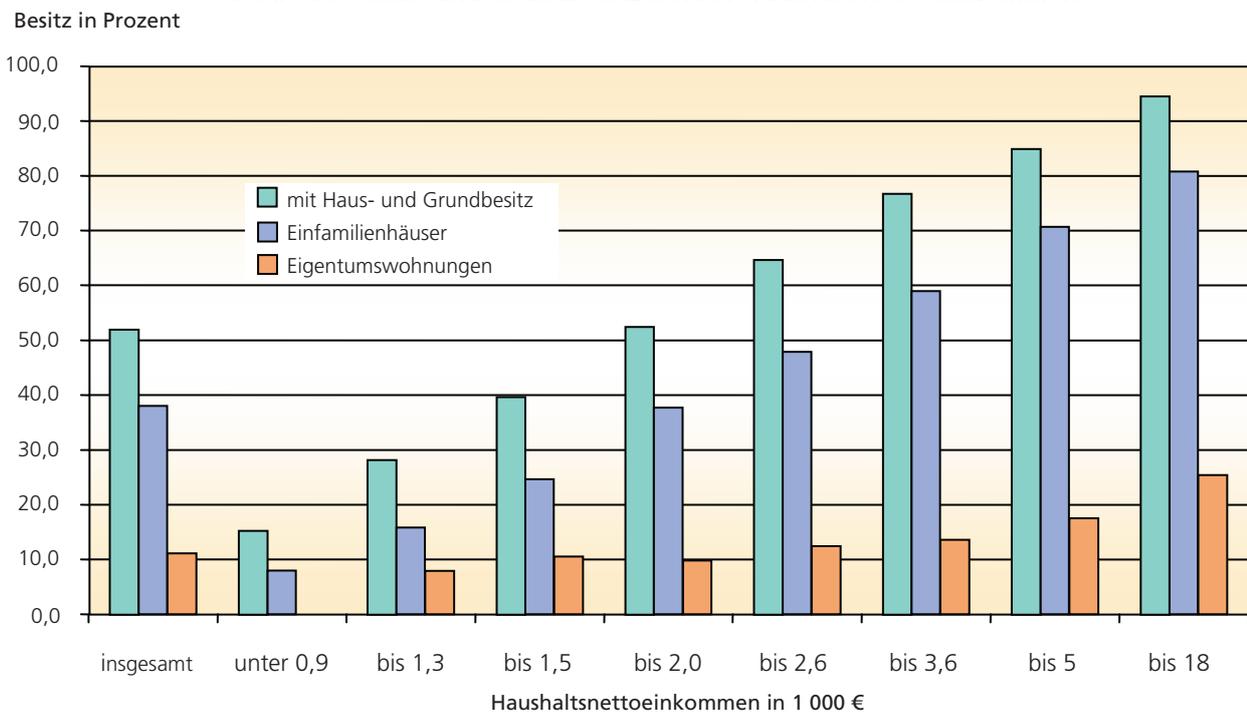
6. Art des Immobilienbesitzes nach Haushaltsgröße



7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltsgröße mit...Personen

| Immobilientyp | Zusammen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
|--------------------|----------|------|------|------|------|------------|
| | % | | | | | |
| Einfamilienhäuser | 73,0 | 49,9 | 77,1 | 79,0 | 84,2 | 82,7 |
| Eigentumswohnungen | 21,4 | 39,4 | 20,6 | 13,2 | 11,5 | - |

8. Art des Haus- und Grundbesitzes nach Haushaltsnettoeinkommen



9. Haus- und Grundbesitz nach Haushaltsnettoeinkommen

| Gegenstand der Nachweisung | Haushalte insgesamt | von ... bis unter ... Euro | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------|----------------------------|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| | | unter 900 | 900 bis 1 300 | 1 300 bis 1 500 | 1 500 bis 2 000 | 2 000 bis 2 600 | 2 600 bis 3 600 | 3 600 bis 5 000 | 5 000 bis 18 000 |
| | | % | | | | | | | |
| mit Haus- und Grundbesitz | 52,0 | 15,3 | 28,2 | 39,7 | 52,5 | 64,7 | 76,8 | 85,0 | 94,6 |
| Einfamilienhäuser | 38,0 | 8,0 | 15,8 | 24,6 | 37,7 | 47,9 | 59,0 | 70,7 | 80,8 |
| Eigentumswohnungen | 11,1 | / | 7,9 | 10,5 | 9,8 | 12,4 | 13,6 | 17,5 | 25,4 |

2. Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte in Niedersachsen

2.1 Private Haushalte mit Geld- und Immobilienvermögen in Niedersachsen 2008 im gesamtdeutschen Vergleich.

Niedersachsens Privathaushalte hatten 2008 im Vergleich zum Bundesdurchschnitt ein geringeres Nettogeld- und Nettogesamtvermögen. So verfügten die privaten Haushalte Niedersachsens im Mittelwert über 39 000 Euro Nettogeldvermögen (15,2 % weniger als im bundesdeutschen Vergleich) und über 116 000 Euro Nettogesamtvermögen (1,7 % weniger als gesamt Deutschland), die Haushalte Deutschlands über 46 000 Euro Nettogeld- (18 % mehr als Niedersachsen) und 118 000 Euro Nettogesamtvermögen (1,7 % mehr als Niedersachsen). Bzgl. der Verkehrswerte liegt Niedersachsen in dieser Beziehung über dem deutschen Durchschnitt (Niedersachsen: 103 000 Euro; Deutschland: 96 000 Euro; + 7,3 %).

10. Geld- und Immobilienvermögen privater Haushalte in Niedersachsen 2008 im bundesdeutschen Vergleich

| Gegenstand der Nachweisung | Nieder-sachsen | Deutsch-land |
|-------------------------------|----------------|--------------|
| | 1 000 Euro | |
| Durchschnittswert je Haushalt | | |
| Bruttogeldvermögen | 42 | 48 |
| Nettogeldvermögen | 39 | 46 |
| Verkehrswerte | 103 | 96 |
| Hypothekenrestschulden | 27 | 25 |
| Bruttogesamtvermögen | 145 | 144 |
| Gesamtschulden | 29 | 27 |
| Nettogesamtvermögen | 116 | 118 |

2.2 Entwicklung des Geld- und Immobilienvermögens privater Haushalte in Niedersachsen von 2003 bis 2008

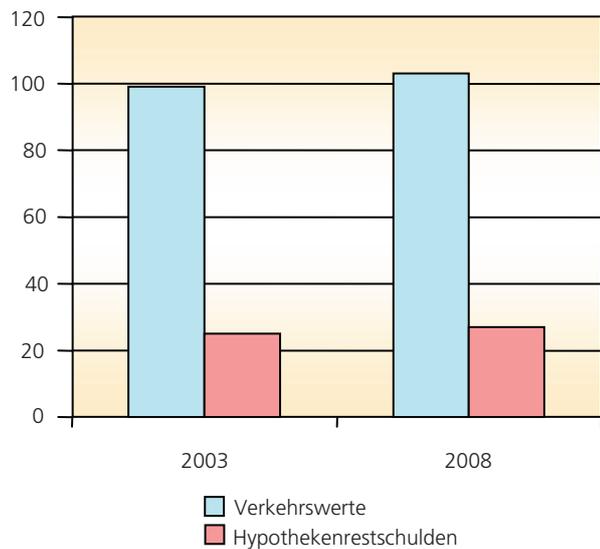
Sowohl bei den Verkehrswerten und Hypothekenrestschulden, als auch beim Nettogesamtvermögen und den Gesamtschulden (Angaben in Durchschnittswert je Haushalt) ist von 2003 bis 2008 ein Anstieg zu beobachten. Die durchschnittlichen Verkehrswerte der niedersächsischen Privathaushalte stiegen von 99 000 Euro (2003) auf 103 000 Euro (2008) an. Gleichzeitig stiegen jedoch auch die durchschnittlichen Hypothekenrestschulden von 25 000 Euro auf 27 000 Euro an. Gleiches ist beim Nettogesamtvermögen und den Gesamtschulden zu beobachten. Beide Werte nahmen von 2003 bis 2008 zu. Zwar erhöhte sich der Durchschnittswert der Gesamtschulden von 27 000 Euro auf 29 000 Euro. Doch stieg im gleichen Zeitraum auch das Nettogesamtvermögen der Privathaushalte Niedersachsens. Hier betrug das Nettogesamtvermögen im Jahr 2003 108 000 Euro. Fünf Jahre später lag dieser Wert bei 116 000 Euro. Während die Verkehrswerte um 4 % stiegen, hatten die Hypothekenrestschulden einen Zuwachs von 8 % zu verzeichnen. Sowohl die durchschnittlichen Gesamtschulden als auch das Nettogesamtvermögen erhöhten sich prozentual um 7,4 %.

2.3 Geld- und Immobilienvermögen privater Haushalte in Niedersachsen nach Haushaltsgröße

Betrachtet man das Nettogesamtvermögen der niedersächsischen privaten Haushalte nach Haushaltsgröße so fällt auf, dass mit zunehmender Anzahl der Haushaltsmitglieder das Nettogesamtvermögen steigt. Während Einpersonenhaushalte durchschnittlich über 62 000 Euro verfügen, sind Zweipersonenhaushalte im arithmetischen Mittel im Besitz von 152 000 Euro. Zweipersonenhaushalte besitzen folglich im Durchschnitt 145 % mehr Nettogesamtvermögen als Einpersonenhaushalte. Der errechnete Mittelwert des Nettogesamtvermögens bei Zwei- (152 000 Euro), Drei- (133 000 Euro) und Vierpersonenhaushalten (172 000 Euro) ist im Vergleich dazu merklich ausgeglichener.

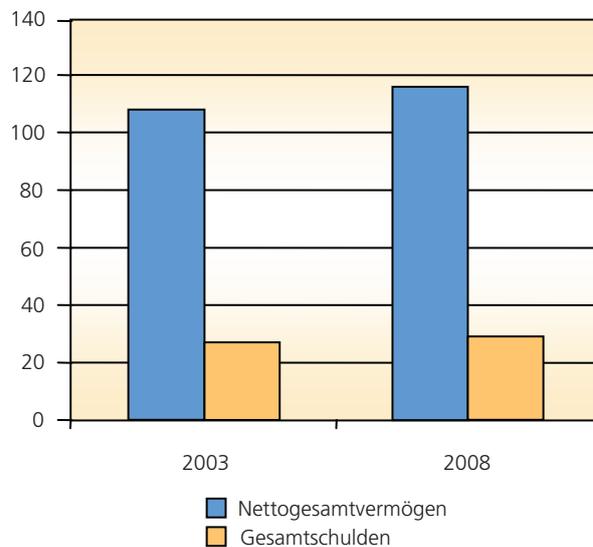
11. Verkehrswerte und Hypothekenrestschulden privater Haushalte in Niedersachsen 2003, 2008

in 1 000 Euro



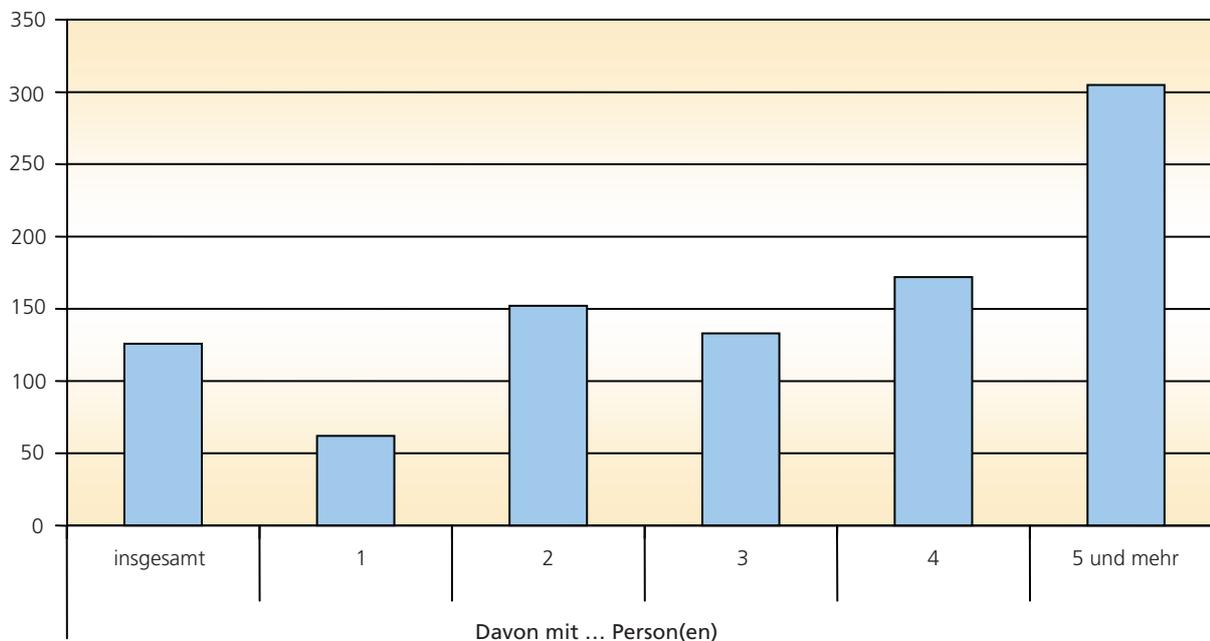
12. Nettogesamtvermögen und Gesamtschulden privater Haushalte in Niedersachsen 2003, 2008

in 1 000 Euro



13. Nettogesamtvermögen privater Haushalte in Niedersachsen 2008 nach Haushaltsgröße

in 1 000 Euro



Deutlich mehr durchschnittliches Nettogesamtvermögen können Haushalte mit 5 und mehr Personen (305 000 Euro) ihr Eigen nennen. Sie verfügen damit über doppelt so viel Nettogesamtvermögen wie die Vierpersonenhaushalte. Haushalte mit fünf und mehr Personen besitzen ein fünfmal höheres Nettogesamtvermögen (491,9 %) als die Einpersonenhaushalte.

900 Euro lag, im Durchschnitt auch nur 39 000 Euro Nettogesamtvermögen. Die Haushalte hingegen, deren Haushaltsnettoeinkommen zwischen 5 000 und 18 000 Euro lag, waren im Besitz von über 500 000 Euro Nettogesamtvermögen. Die gleiche Tendenz gilt in Bezug auf die Verkehrswerte. Auch die Gesamtschulden nehmen mit steigendem Haushaltsnettoeinkommen zu. (vgl. Tabelle 14).

2.4 Geld- und Immobilienvermögen privater Haushalte in Niedersachsen nach Haushaltsnettoeinkommen

Aus Tabelle 14 und Grafik 15 wird deutlich, dass mit steigendem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen der niedersächsischen Privathaushalte auch das Nettogesamtvermögen zunimmt. So besaßen 2008 diejenigen Haushalte, deren monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter

3. Zusammenfassung

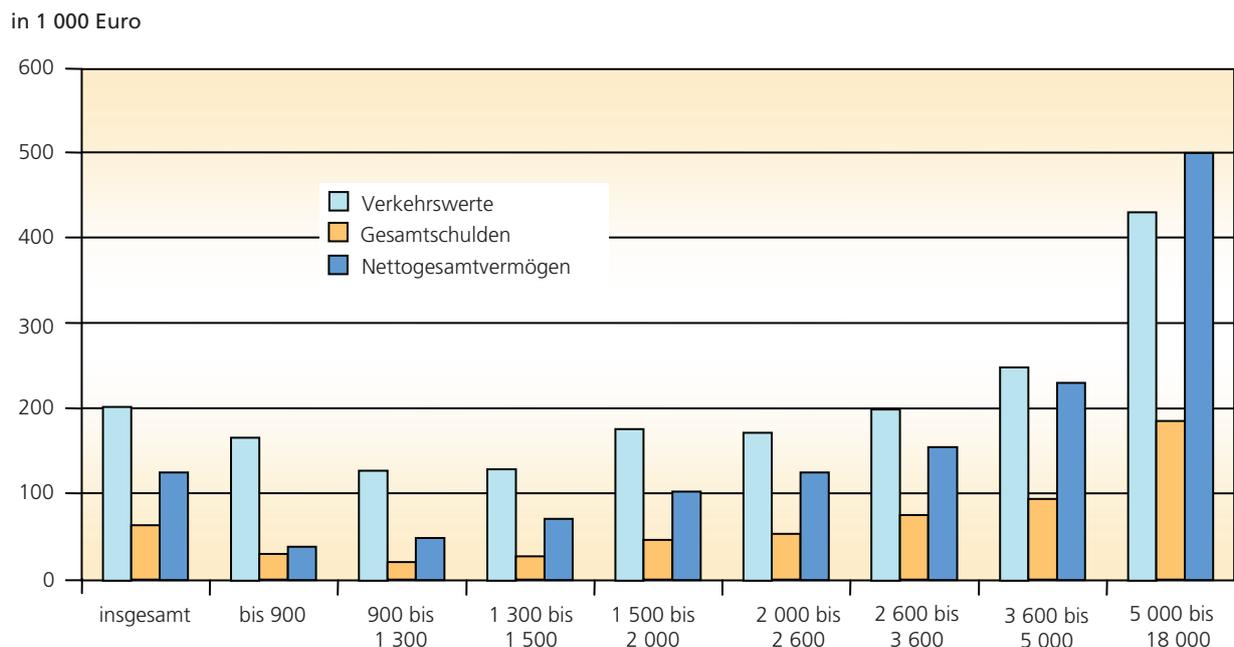
3.1 Haus- und Grundbesitz sowie Geld- und Immobilienvermögen privater Haushalte in Niedersachsen und Deutschland

Der Anteil der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz an allen Haushalten in Niedersachsen lag 2008 mit 52 % über dem deutschen Durchschnitt (48 %). Niedersachsens

14. Private Haushalte mit Geld- und Immobilienvermögen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

| Gegenstand der Nachweisung | Haushalte insgesamt | Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------|--|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| | | unter 900 | 900 bis 1 300 | 1 300 bis 1 500 | 1 500 bis 2 000 | 2 000 bis 2 600 | 2 600 bis 3 600 | 3 600 bis 5 000 | 5 000 bis 18 000 |
| in 1 000 Euro | | | | | | | | | |
| Verkehrswerte | 204 | 168 | 129 | 131 | 178 | 174 | 201 | 250 | 432 |
| Gesamtschulden | 64 | (30) | 21 | 27 | 47 | 54 | 76 | 95 | 186 |
| Nettogesamtvermögen | 126 | 39 | 49 | 72 | 104 | 126 | 156 | 231 | 501 |

15. Private Haushalte mit Geld- und Immobilienvermögen nach Haushaltsnettoeinkommen



Haushalte verfügen also überdurchschnittlich oft über Haus- und Grundbesitz. Dies gilt auch für die Ergebnisse der EVS 1998 und 2003. In Niedersachsen können die Privathaushalte mit Haus- und Grundbesitz öfter als im gesamten Bundesgebiet ein Einfamilienhaus, aber seltener Zweifamilienhäuser, Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen sowie Eigentumswohnungen ihr Eigen nennen.

Zwar zählen Haushalte in Niedersachsen überdurchschnittlich Haus und Grund zu ihrem Besitz, doch fallen die Werte dieses Bundeslands beim Nettogesamtvermögen leicht unterdurchschnittlich aus. So war laut EVS 2008 ein niedersächsischer Privathaushalt im Mittel im Besitz von 116 000 Euro, der Bundesdurchschnitt betrug hingegen 118 000 Euro.

3.2 Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Niedersachsen

Der Anteil der Privathaushalte mit Haus- und Grundbesitz ist seit 1998 um 6,1 % gestiegen. Bei den niedersächsischen Haushalten mit Haus- und Grundbesitz herrscht der Immobilientyp „Einfamilienhaus“ vor. Im Jahr 2008 verfügten 73 % der Haushalte, die im Besitz von Haus und Grund waren, über Einfamilienhäuser. Außerdem hat sich die Haushaltsgröße als Einflussfaktor für die Art des Immobilienbesitzes herausgestellt. Je mehr Personen ein

ein Haushalt umfasst, desto eher besitzt dieser ein Einfamilienhaus und desto seltener eine Eigentumswohnung. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen stellt ebenfalls eine Einflussgröße auf den Grund- und Immobilienbesitz dar. So verfügen nur 15,3 % der Haushalte der niedrigsten gemessenen Einkommensklasse über Haus und Grundbesitz, wobei fast jeder Haushalt (94,6 %) der höchsten Einkommenskategorie Grund und Immobilien sein Eigen nennen kann.

3.3 Geld- und Immobilienvermögen privater Haushalte

Die niedersächsischen Haushalte haben bei Verkehrswerten, Hypothekenrestschulden, Nettogesamtvermögen und Gesamtschulden von 2003 bis 2008 einen Anstieg zu verzeichnen. So kletterte das Nettogesamtvermögen von 2003 bis 2008 von 108 000 Euro um 7,4 % auf 116 000 Euro. Die Haushaltsgröße stellt auch beim Nettogesamtvermögen einen entscheidenden Einflussfaktor dar. So besitzen Privathaushalte mit fünf und mehr Personen über fünf Mal mehr Nettogesamtvermögen als Einpersonenhaushalte. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen stellt sowohl in Bezug auf das Nettogesamtvermögen als auch auf die Gesamtschulden eine Einflussgröße dar. Je mehr der Haushalt monatlich netto einnimmt, desto größer sind sein Nettogesamtvermögen und seine Gesamtschulden.

Verbraucherpreise in Niedersachsen

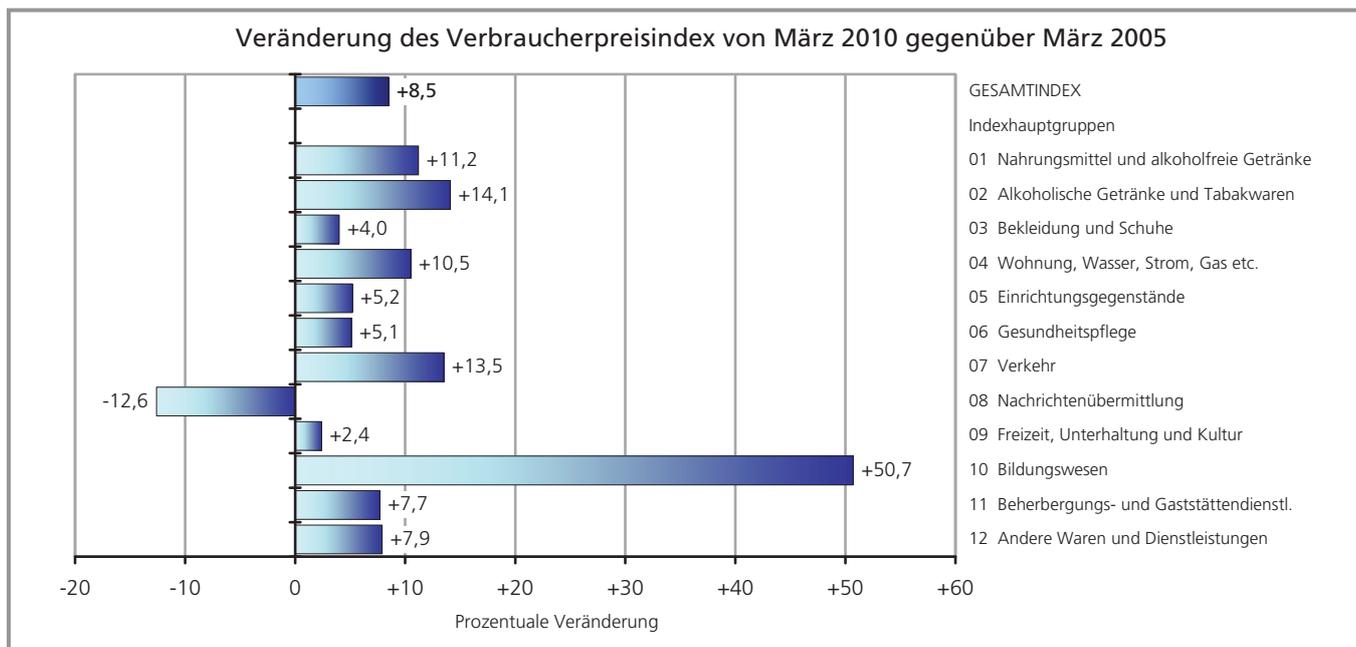
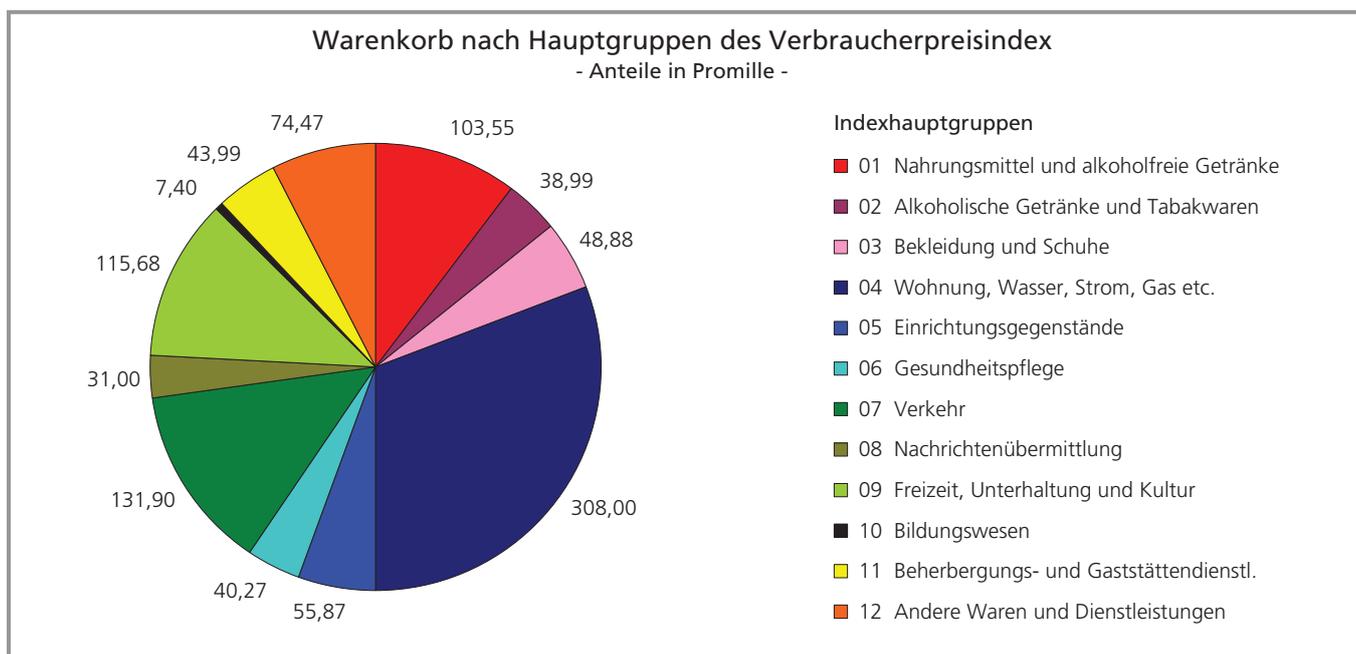
Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Der so genannte Warenkorb umfasst rund 700 Güterarten. In Niedersachsen werden monatlich rund 27 000 Einzelpreise in 11 Regionen ermittelt. In den niedersächsischen Verbraucherpreis gehen ca. 43 500 Preise ein.

zum Vormonat Februar 2010 erhöhte sich der Index um 0,5 % (Deutschlandindex + 1,1 % bzw. + 0,5 %).

Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland ist im März 2010 gegenüber März 2009 um 1,2 % gestiegen. Im Vergleich zum Vormonat Februar 2010 stieg der Index um 0,6 %.

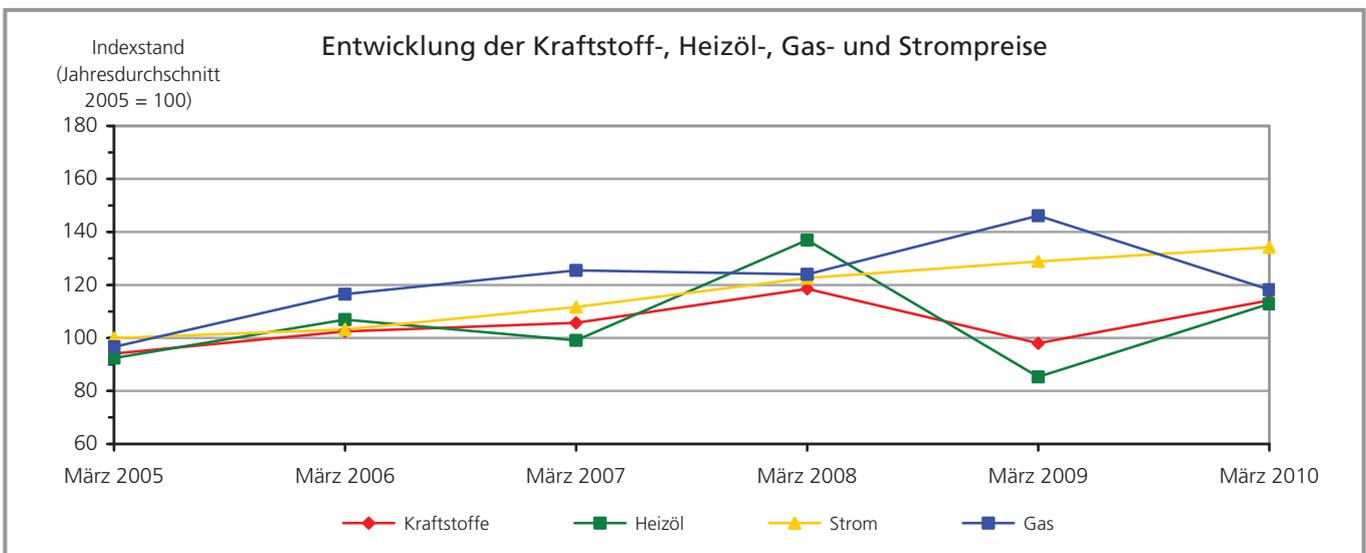
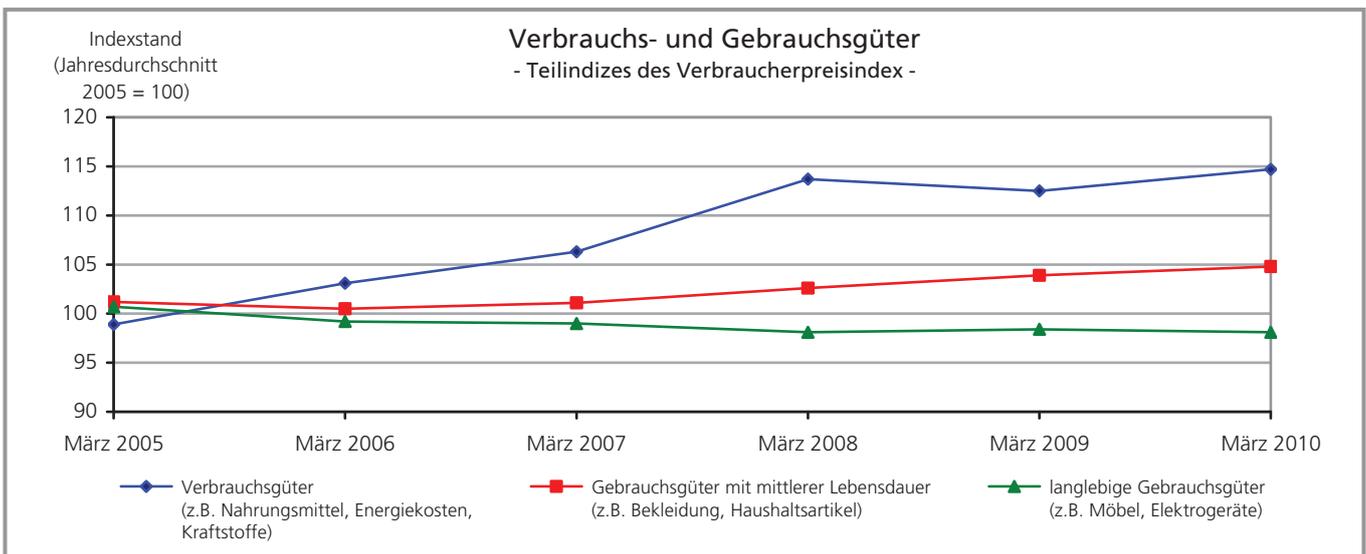
Der Verbraucherpreisindex in Niedersachsen ist von März 2009 bis März 2010 um 1,2 % gestiegen. Im Vergleich

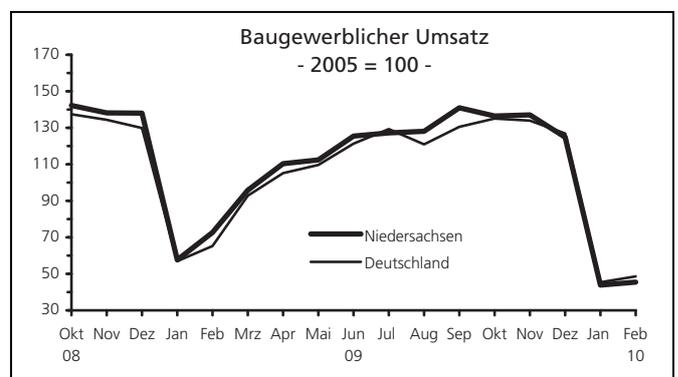
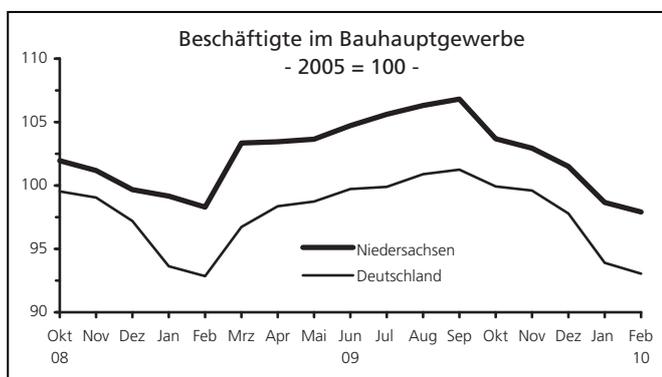
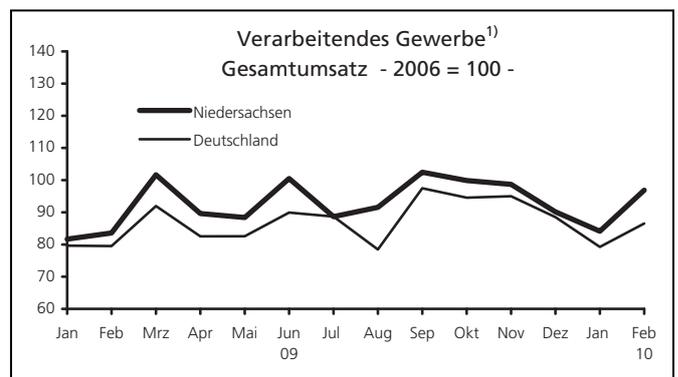
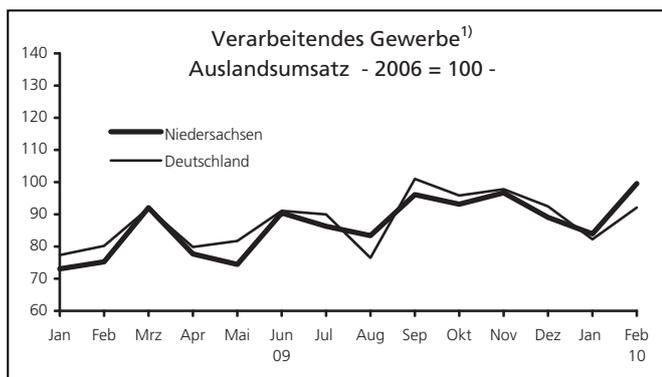
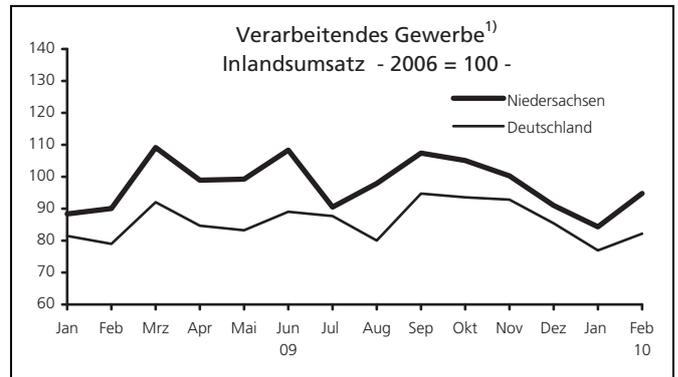
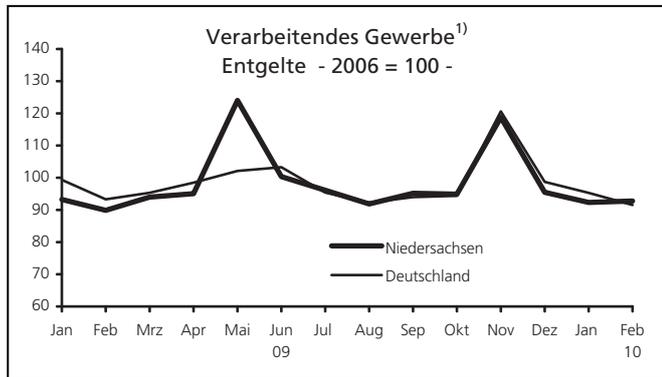
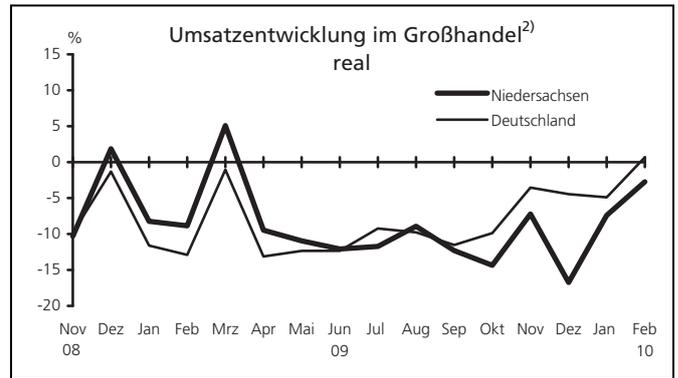
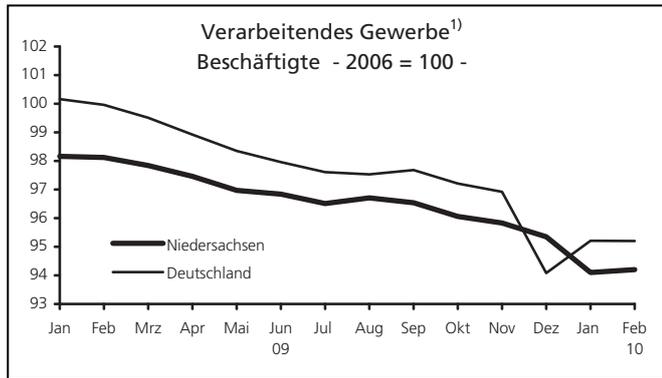
Renate Peter (Tel. 0511 9898-2370)



Entwicklung des Verbraucherpreisindex und der Indexhauptgruppen im März 2010

| Index, Indexhauptgruppen | Indexstand (2005 = 100) | | Veränderung zum Vorjahresmonat | |
|--|----------------------------|--------------|-----------------------------------|-------------|
| | Niedersachsen | Deutschland | Niedersachsen | Deutschland |
| Gesamtindex | 108,3 | 108,0 | +1,2 | +1,1 |
| 01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke | 112,3 | 112,4 | -0,4 | +0,1 |
| 02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren | 112,6 | 113,1 | +2,7 | +3,3 |
| 03 Bekleidung und Schuhe | 106,1 | 104,7 | +1,4 | +0,9 |
| 04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas etc. | 109,6 | 109,5 | +0,3 | +0,2 |
| 05 Einrichtungsgegenstände | 105,4 | 104,6 | +1,2 | +0,7 |
| 06 Gesundheitspflege | 104,9 | 104,3 | -0,2 | +0,7 |
| 07 Verkehr | 111,5 | 112,1 | +4,9 | +5,4 |
| 08 Nachrichtenübermittlung | 88,5 | 88,5 | -1,8 | -1,8 |
| 09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur | 103,3 | 101,9 | +2,0 | +1,0 |
| 10 Bildungswesen | 150,7 | 131,6 | -0,5 | -1,0 |
| 11 Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen | 107,4 | 109,2 | +2,2 | +2,1 |
| 12 Andere Waren und Dienstleistungen | 107,5 | 107,6 | +1,3 | +0,7 |





1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Basisjahresstellung auf 2006 = 100 wegen der Berichtsreisänderung auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. - 2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

der LSKN informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... der LSKN informiert: KONJUN

| Merkmal | Maßeinheit | Niedersachsen | | | | | | Deutschland | | | | | |
|---------|------------|---------------|------|--------------------------------|---|--|-------|-------------|--------------------------------|---|--|---|--|
| | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | | |
| | | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | |
| | | | | | | | | | | | | % | |

Produzierendes Gewerbe (WZ 2008)

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Insgesamt | 2005 = 100 | 02/10 | 97,6 | +15,0 | +13,0 | +13,7 | 02/10 | 97,7 | +24,3 | +15,7 | +20,4 |
| dar.: Investitionsgüter | 2005 = 100 | 02/10 | 95,6 | +11,3 | +15,3 | +13,9 | 02/10 | 93,9 | +22,4 | +16,0 | +20,5 |
| dar.: Straßenfahrzeugbau | 2005 = 100 | 02/10 | 118,3 | +6,8 | +18,5 | +18,1 | 02/10 | 98,7 | +25,4 | +27,5 | +27,5 |
| Inland | 2005 = 100 | 02/10 | 105,6 | +4,6 | +4,9 | +5,5 | 02/10 | 93,6 | +17,0 | +10,0 | +13,0 |
| Ausland | 2005 = 100 | 02/10 | 90,0 | +29,3 | +23,3 | +24,1 | 02/10 | 101,2 | +30,7 | +20,6 | +27,3 |
| Bauhauptgewerbe | 2005 = 100 | 02/10 | 90,1 | +0,9 | +2,5 | -1,0 | 02/10 | 90,4 | +18,2 | +5,8 | +5,8 |

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----------|-------|----------|-------|-------|-------|-------|-----------|-------|-------|-------|
| Insgesamt | Mio. Euro | 02/10 | 12 622,9 | +15,9 | +5,0 | +9,5 | 02/10 | 106 673,2 | +8,8 | +1,6 | +4,2 |
| dav.: Inland | Mio. Euro | 02/10 | 6 948,9 | +5,2 | -2,0 | +0,4 | 02/10 | 56 913,6 | +4,0 | -2,9 | -0,8 |
| Ausland | Mio. Euro | 02/10 | 5 674,1 | +32,3 | +15,4 | +23,7 | 02/10 | 49 759,6 | +14,8 | +7,4 | +10,7 |
| Bauhauptgewerbe | Mio. Euro | 02/10 | 288,3 | -37,4 | -20,2 | -31,5 | 02/10 | 3 009,1 | -25,5 | -12,4 | -23,1 |

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|--------|-------|---------|------|------|------|-------|-----------|------|------|------|
| Insgesamt | Anzahl | 02/10 | 429 820 | -4,0 | -3,8 | -4,1 | 02/10 | 4 970 540 | -4,8 | -5,5 | -4,9 |
| Bauhauptgewerbe | Anzahl | 02/10 | 69 658 | -0,4 | +0,3 | -0,4 | 02/10 | 667 164 | +0,2 | +0,4 | +0,2 |

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe

| | | | | | | | | | | | |
|------------------|-----------|-------|---------|-------|------|-------|-------|----------|------|------|------|
| absolut | Mio. Euro | 02/10 | 1 410,1 | +3,2 | -0,5 | +1,1 | 02/10 | 16 087,6 | -1,9 | -4,3 | -3,0 |
| je Beschäftigten | Euro | 02/10 | 3 281 | +7,5 | +3,4 | +5,4 | 02/10 | 3 237 | +3,0 | +1,4 | +2,0 |
| Bauhauptgewerbe | | | | | | | | | | | |
| absolut | Mio. Euro | 02/10 | 113,8 | -14,7 | -7,9 | -13,5 | 02/10 | 1 113,5 | -7,7 | -4,5 | -7,1 |
| je Beschäftigten | Euro | 02/10 | 1 634 | -14,4 | -8,4 | -13,1 | 02/10 | 1 669 | -7,9 | -4,9 | -7,3 |

Handel und Gastgewerbe (WZ 2008)

Umsatzentwicklung (real)

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|------------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|
| Einzelhandel ²⁾ | 2005 = 100 | 02/10 | 96,7 | -0,7 | -1,6 | -2,5 | 02/10 | 81,4 | -6,2 | -4,2 | -6,1 |
| Großhandel | 2005 = 100 | 02/10 | 89,0 | -2,7 | -9,6 | -5,0 | 02/10 | 89,7 | +0,7 | -3,0 | -2,1 |
| Gastgewerbe | 2005 = 100 | 02/10 | 91,9 | -5,2 | -4,8 | -5,4 | 02/10 | 72,7 | -3,7 | -3,7 | -4,1 |

Beschäftigtenentwicklung

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|------------|-------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|------|
| Einzelhandel ²⁾ | 2005 = 100 | 02/10 | 108,4 | +0,3 | -0,7 | -0,2 | 02/10 | 95,6 | -1,2 | -1,7 | -1,5 |
| Großhandel | 2005 = 100 | 02/10 | 96,5 | -2,2 | -2,9 | -2,0 | 02/10 | 96,4 | -2,6 | -3,2 | -2,8 |
| Gastgewerbe | 2005 = 100 | 02/10 | 136,1 | +1,0 | +1,1 | +0,9 | 02/10 | 94,2 | -0,2 | -0,4 | -0,1 |

Übernachtungen

| | | | | | | | | | | | |
|--|-------|-------|-------|------|------|------|-------|--------|------|------|------|
| | 1 000 | 02/10 | 1 748 | -1,4 | +1,0 | +0,1 | 02/10 | 21 033 | +2,0 | +1,7 | +1,7 |
|--|-------|-------|-------|------|------|------|-------|--------|------|------|------|

Außenhandel

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|-----------|-------|---------|-------|------|------|-------|----------|------|------|------|
| Ausfuhr (Spezialhandel) | Mio. Euro | 02/10 | 4 834,6 | +10,5 | +1,6 | +3,6 | 02/10 | 70 027,7 | +8,6 | +3,5 | +3,8 |
| Einfuhr (Generalhandel) | Mio. Euro | 02/10 | 5 128,1 | +1,9 | -5,0 | -4,7 | 02/10 | 57 627,2 | +2,4 | -2,6 | -0,4 |

Preise

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|------------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| Verbraucherpreisindex | 2005 = 100 | 03/10 | 108,3 | +1,2 | +0,9 | +0,9 | 03/10 | 108,0 | +1,1 | +0,8 | +0,8 |
|-----------------------|------------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten. - 2) Insgesamt.

| Merkmal | Maßeinheit | Niedersachsen | | | | | Deutschland | | | | |
|---------|------------|---------------|------|--------------------------------|---|--|-------------|------|--------------------------------|---|--|
| | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | |
| | | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich |
| | | | | | | | | | | | |

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|--------|-------|---------|------|------|------|-------|-----------|------|------|------|
| Insgesamt | 1 000 | 02/10 | 2 411,3 | +0,4 | +0,3 | +0,3 | 02/10 | 27 232,2 | -0,3 | -0,4 | -0,4 |
| Arbeitsmarkt | | | | | | | | | | | |
| Arbeitslose | Anzahl | 04/10 | 310 558 | -3,6 | +0,1 | +0,9 | 04/10 | 3 406 344 | -5,0 | -1,0 | +0,2 |
| Arbeitslosenquote ³⁾ | | | | | | | | | | | |
| insgesamt | % | 04/10 | 7,8 | -0,3 | ±0,0 | ±0,0 | 04/10 | 8,1 | -0,5 | -0,1 | ±0,0 |
| Frauen | % | 04/10 | 7,5 | -0,4 | -0,3 | -0,3 | 04/10 | 7,7 | -0,6 | -0,4 | -0,3 |
| Jüngere ⁴⁾ | % | 04/10 | 6,9 | -0,8 | -0,4 | -0,2 | 04/10 | 6,9 | -1,2 | -0,7 | -0,5 |
| Langzeitarbeitslose ⁵⁾ | Anzahl | 04/10 | 80 483 | -0,7 | -1,4 | -2,3 | 04/10 | 978 959 | +2,3 | +1,7 | +1,1 |

Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt (WZ 2008)*

Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-------|-------|------|------|-------|--------|------|------|------|
| Neugründung | Anzahl | 02/10 | 5 383 | +12,5 | +7,1 | +6,1 | 01/10 | 60 023 | -1,0 | +5,8 | -1,0 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 02/10 | 1 180 | -6,9 | -3,0 | -6,2 | 01/10 | 13 084 | -5,1 | +2,6 | -5,1 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 02/10 | 4 082 | +2,1 | -5,2 | -3,6 | 01/10 | 54 879 | -8,2 | -5,2 | -8,2 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 02/10 | 1 055 | +1,3 | +9,0 | -2,9 | 01/10 | 12 579 | -5,6 | -1,5 | -5,6 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|------|-------|------|-------|-------|---------|------|-------|------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 02/10 | 226 | +8,1 | +5,6 | -0,5 | 01/10 | 2 547 | +4,2 | +8,7 | +4,2 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 02/10 | 65,3 | -74,0 | -0,9 | -24,6 | 01/10 | 2 139,1 | +0,2 | -22,9 | +0,2 |

Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|----|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|------|
| Neugründung | Anzahl | 02/10 | 81 | -22,9 | -13,2 | -12,7 | 01/10 | 1 171 | -4,1 | -3,7 | -4,1 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 02/10 | 38 | -39,7 | -28,8 | -34,2 | 01/10 | 477 | -9,7 | -13,0 | -9,7 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 02/10 | 78 | +4,0 | ±0,0 | +4,1 | 01/10 | 1 017 | -9,9 | -8,5 | -9,9 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 02/10 | 44 | +57,1 | +19,5 | +34,0 | 01/10 | 448 | +8,5 | -0,8 | +8,5 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 02/10 | 5 | -44,4 | -26,3 | -28,6 | 01/10 | 95 | -30,1 | -15,3 | -30,1 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 02/10 | 0,5 | -98,6 | -95,6 | -95,8 | 01/10 | 156,1 | -82,8 | -42,5 | -82,8 |

Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen*)

Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|
| Neugründung | Anzahl | 02/10 | 461 | -7,8 | -8,8 | -8,3 | 01/10 | 5 929 | -6,6 | -0,6 | -6,6 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 02/10 | 115 | -14,8 | -2,8 | -10,2 | 01/10 | 1 392 | -4,9 | +4,8 | -4,9 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 02/10 | 319 | +3,6 | -10,0 | -9,0 | 01/10 | 4 722 | -6,0 | -2,5 | -6,0 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 02/10 | 66 | -12,0 | -19,7 | -22,7 | 01/10 | 934 | +1,7 | +3,7 | +1,7 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 02/10 | 24 | +14,3 | +14,5 | -14,0 | 01/10 | 280 | +33,3 | +29,6 | +33,3 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 02/10 | 7,0 | -90,4 | +30,1 | -1,3 | 01/10 | 486,0 | +186,6 | +189,1 | +186,6 |

Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

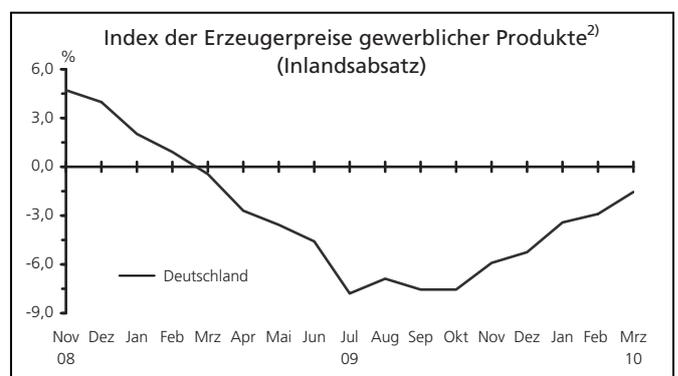
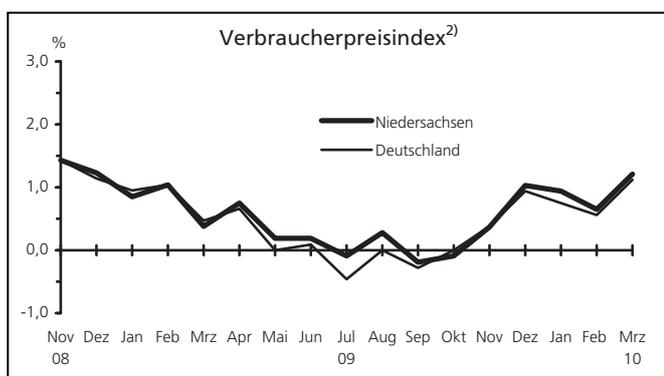
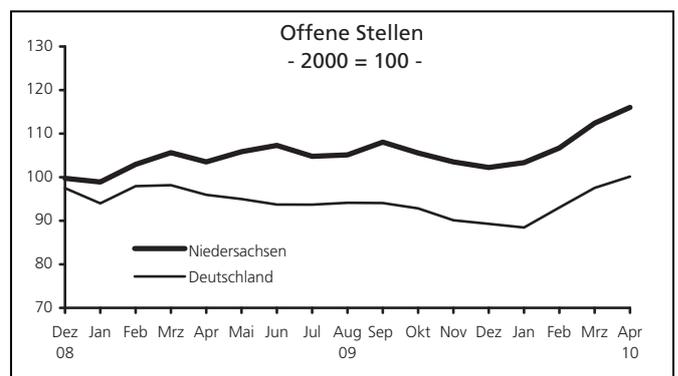
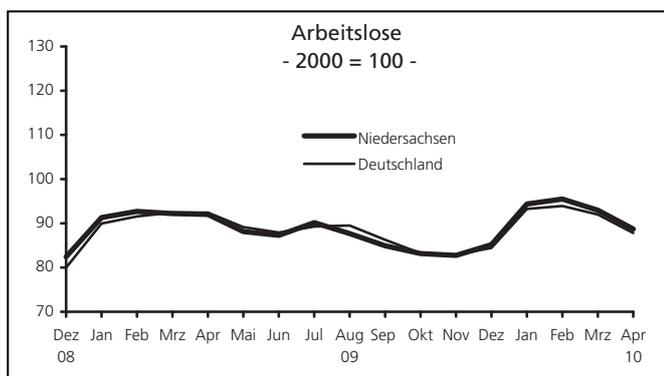
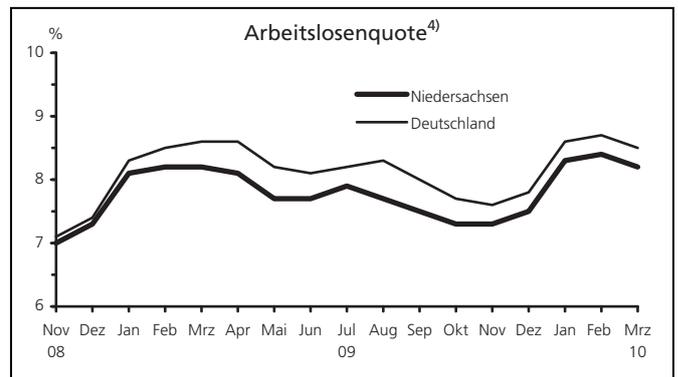
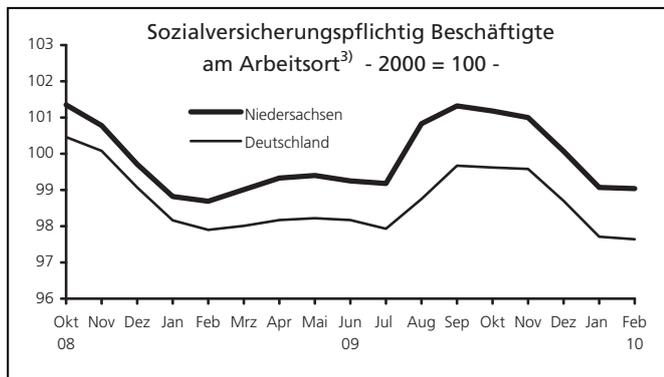
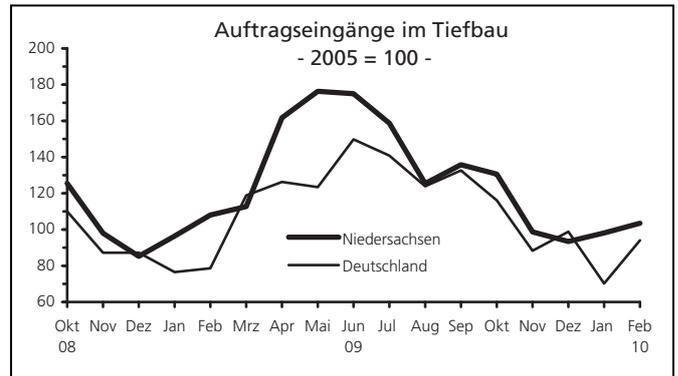
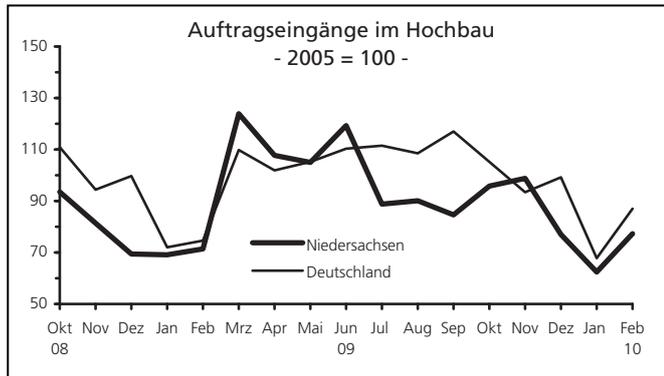
Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|
| Neugründung | Anzahl | 02/10 | 512 | -7,1 | -4,8 | -7,8 | 01/10 | 7 490 | -0,2 | +5,4 | -0,2 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 02/10 | 70 | -20,5 | -6,1 | -9,0 | 01/10 | 1 072 | -5,3 | +3,9 | -5,3 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 02/10 | 462 | +14,1 | -4,4 | +2,3 | 01/10 | 6 688 | -3,2 | -1,5 | -3,2 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 02/10 | 66 | +17,9 | -17,4 | -14,9 | 01/10 | 1 040 | -2,3 | +1,1 | -2,3 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 02/10 | 16 | ±0,0 | +8,9 | -11,4 | 01/10 | 214 | +7,5 | +12,2 | +7,5 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 02/10 | 4,8 | +89,9 | +61,3 | +39,8 | 01/10 | 76,7 | +13,2 | +39,0 | +13,2 |

3) Alle zivilen Erwerbspersonen. - 4) 15 bis unter 25 Jahre. - 5) über 1 Jahr arbeitslos. - *) Durch die Umstellung auf die WZ 2008 zum 01.01.2008 entspricht die Summe aus L, M und N nur annähernd dem Abschnitt K ("unternehmensnahe Dienstleistungen") der bisherigen WZ 2003.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat. - 3) Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. - 4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im November 2009¹⁾

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Bevölkerungs- stand am 01.11.2009 | Natürliche Bevölkerungsbewegung | | | | Wanderungen über Kreisgrenzen | | | Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt | Bevölkerungs- stand am 30.11.2009 |
|--|--|---|---------------------------------|-----------------------|-----------------|--|-------------------------------|-------------------|--|--|---|
| | | | Lebend- geborene | darunter Ausländer | Ge- storbene | Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) | Zu- gezogene | Fort- gezogene | Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-) | | |
| | | | | | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt ³⁾ | 247 350 | 180 | 7 | 223 | - 43 | 1 145 | 959 | + 186 | + 143 | 247 496 |
| 102 | Salzgitter, Stadt ³⁾ | 103 625 | 59 | 1 | 109 | - 50 | 242 | 260 | - 18 | - 68 | 103 558 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt ³⁾ | 121 073 | 120 | 2 | 102 | + 18 | 437 | 354 | + 83 | + 101 | 121 175 |
| 151 | Gifhorn ³⁾ | 173 294 | 111 | 2 | 116 | - 5 | 411 | 468 | - 57 | - 62 | 173 231 |
| 152 | Göttingen ³⁾ | 259 286 | 130 | 9 | 207 | - 77 | 1 472 | 1 362 | + 110 | + 33 | 259 321 |
| 153 | Goslar | 144 975 | 62 | 5 | 165 | - 103 | 368 | 423 | - 55 | - 158 | 144 817 |
| 154 | Helmstedt ³⁾ | 94 117 | 40 | - | 89 | - 49 | 239 | 298 | - 59 | - 108 | 94 008 |
| 155 | Northeim ³⁾ | 140 901 | 72 | 4 | 145 | - 73 | 275 | 388 | - 113 | - 186 | 140 714 |
| 156 | Osterode am Harz | 78 386 | 43 | - | 84 | - 41 | 168 | 199 | - 31 | - 72 | 78 314 |
| 157 | Peine | 132 157 | 84 | 1 | 142 | - 58 | 339 | 328 | + 11 | - 47 | 132 110 |
| 158 | Wolfenbüttel ³⁾ | 122 992 | 62 | 5 | 98 | - 36 | 303 | 408 | - 105 | - 141 | 122 850 |
| 1 | Braunschweig³⁾ | 1 618 156 | 963 | 36 | 1 480 | - 517 | 5 399 | 5 447 | - 48 | - 565 | 1 617 594 |
| 241 | Region Hannover ³⁾ | 1 130 188 | 721 | 37 | 945 | - 224 | 2 779 | 2 528 | + 251 | + 27 | 1 130 221 |
| 241001 | dar.: Hannover, Landeshauptstadt ^{2), 3)} | 520 733 | 357 | 22 | 428 | - 71 | 2 388 | 2 146 | + 242 | + 171 | 520 905 |
| 251 | Diepholz ³⁾ | 213 859 | 139 | 2 | 179 | - 40 | 477 | 500 | - 23 | - 63 | 213 797 |
| 252 | Hameln-Pyrmont ³⁾ | 155 283 | 68 | 2 | 159 | - 91 | 397 | 401 | - 4 | - 95 | 155 187 |
| 254 | Hildesheim | 284 770 | 156 | 5 | 264 | - 108 | 666 | 637 | + 29 | - 79 | 284 691 |
| 255 | Holzminde ³⁾ | 74 283 | 45 | 1 | 96 | - 51 | 187 | 240 | - 53 | - 104 | 74 180 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 123 168 | 64 | 2 | 109 | - 45 | 291 | 369 | - 78 | - 123 | 123 045 |
| 257 | Schaumburg ³⁾ | 162 042 | 81 | - | 173 | - 92 | 342 | 413 | - 71 | - 163 | 161 877 |
| 2 | Hannover³⁾ | 2 143 593 | 1 274 | 49 | 1 925 | - 651 | 5 139 | 5 088 | + 51 | - 600 | 2 142 998 |
| 351 | Celle ³⁾ | 179 360 | 124 | 1 | 171 | - 47 | 387 | 432 | - 45 | - 92 | 179 267 |
| 352 | Cuxhaven ³⁾ | 201 687 | 105 | 4 | 252 | - 147 | 623 | 642 | - 19 | - 166 | 201 523 |
| 353 | Harburg | 245 524 | 154 | 4 | 188 | - 34 | 795 | 688 | + 107 | + 73 | 245 597 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 49 789 | 20 | 2 | 71 | - 51 | 135 | 154 | - 19 | - 70 | 49 719 |
| 355 | Lüneburg | 177 004 | 111 | 1 | 136 | - 25 | 624 | 519 | + 105 | + 80 | 177 084 |
| 356 | Osterholz ³⁾ | 112 136 | 65 | 1 | 123 | - 58 | 346 | 321 | + 25 | - 33 | 112 105 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) ³⁾ | 164 193 | 100 | - | 147 | - 47 | 399 | 445 | - 46 | - 93 | 164 101 |
| 358 | Soltau-Fallingb.ostel | 140 243 | 71 | 6 | 118 | - 47 | 342 | 457 | - 115 | - 162 | 140 081 |
| 359 | Stade ³⁾ | 196 952 | 113 | 5 | 155 | - 42 | 719 | 685 | + 34 | - 8 | 196 946 |
| 360 | Uelzen | 94 478 | 61 | 1 | 117 | - 56 | 274 | 247 | + 27 | - 29 | 94 449 |
| 361 | Verden | 133 415 | 64 | 2 | 116 | - 52 | 358 | 361 | - 3 | - 55 | 133 360 |
| 3 | Lüneburg³⁾ | 1 694 781 | 988 | 27 | 1 594 | - 606 | 5 002 | 4 951 | + 51 | - 555 | 1 694 232 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 74 541 | 58 | 3 | 60 | - 2 | 239 | 266 | - 27 | - 29 | 74 512 |
| 402 | Emden, Stadt ³⁾ | 51 324 | 29 | 1 | 42 | - 13 | 174 | 186 | - 12 | - 25 | 51 298 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾ | 161 318 | 98 | 1 | 116 | - 18 | 873 | 829 | + 44 | + 26 | 161 343 |
| 404 | Osnabrück, Stadt ³⁾ | 163 445 | 119 | 4 | 124 | - 5 | 874 | 812 | + 62 | + 57 | 163 503 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 81 232 | 52 | - | 91 | - 39 | 318 | 288 | + 30 | - 9 | 81 223 |
| 451 | Ammerland | 117 353 | 59 | - | 72 | - 13 | 409 | 302 | + 107 | + 94 | 117 447 |
| 452 | Aurich | 189 189 | 106 | 3 | 137 | - 31 | 457 | 520 | - 63 | - 94 | 189 095 |
| 453 | Cloppenburg ³⁾ | 158 110 | 122 | 7 | 108 | + 14 | 817 | 1 293 | - 476 | - 462 | 157 650 |
| 454 | Emsland ³⁾ | 313 198 | 209 | 7 | 244 | - 35 | 885 | 911 | - 26 | - 61 | 313 136 |
| 455 | Friesland | 99 919 | 48 | - | 103 | - 55 | 248 | 307 | - 59 | - 114 | 99 805 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 135 365 | 94 | 8 | 97 | - 3 | 281 | 285 | - 4 | - 7 | 135 358 |
| 457 | Leer ³⁾ | 164 812 | 108 | 1 | 146 | - 38 | 441 | 382 | + 59 | + 21 | 164 834 |
| 458 | Oldenburg ³⁾ | 126 439 | 72 | 4 | 109 | - 37 | 454 | 422 | + 32 | - 5 | 126 435 |
| 459 | Osnabrück ³⁾ | 357 286 | 228 | 4 | 249 | - 21 | 937 | 960 | - 23 | - 44 | 357 243 |
| 460 | Vechta ³⁾ | 134 867 | 96 | 4 | 98 | - 2 | 572 | 454 | + 118 | + 116 | 134 984 |
| 461 | Wesermarsch ³⁾ | 91 378 | 46 | 2 | 88 | - 42 | 262 | 290 | - 28 | - 70 | 91 307 |
| 462 | Wittmund | 57 425 | 38 | - | 50 | - 12 | 192 | 231 | - 39 | - 51 | 57 374 |
| 4 | Weser-Ems³⁾ | 2 477 201 | 1 582 | 49 | 1 934 | - 352 | 8 433 | 8 738 | - 305 | - 657 | 2 476 547 |
| | Niedersachsen³⁾ | 7 933 731 | 4 807 | 161 | 6 933 | - 2 126 | 23 973 | 24 224 | - 251 | - 2 377 | 7 931 371 |
| | dav.: männlich | 3 896 921 | 2 462 | 71 | 3 282 | - 820 | 12 756 | 12 875 | - 119 | - 939 | 3 895 994 |
| | weiblich | 4 036 810 | 2 345 | 90 | 3 651 | - 1 306 | 11 217 | 11 349 | - 132 | - 1 438 | 4 035 377 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾ | | | | | | | | | | | |
| 152012 | Göttingen, Stadt ³⁾ | 121 478 | 62 | 5 | 93 | - 31 | 748 | 697 | + 51 | + 20 | 121 499 |
| 153005 | Goslar, Stadt | 41 516 | 17 | 2 | 49 | - 32 | 146 | 162 | - 16 | - 48 | 41 468 |
| 157006 | Peine, Stadt | 49 013 | 29 | 1 | 55 | - 26 | 193 | 131 | + 62 | + 36 | 49 049 |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt ³⁾ | 53 576 | 35 | 4 | 41 | - 6 | 179 | 273 | - 94 | - 100 | 53 475 |
| 241005 | Garbsen, Stadt | 61 886 | 44 | 2 | 49 | - 5 | 198 | 300 | - 102 | - 107 | 61 779 |
| 241010 | Langenhagen, Stadt | 51 875 | 33 | - | 40 | - 7 | 290 | 211 | + 79 | + 72 | 51 947 |
| 252006 | Hameln, Stadt ³⁾ | 57 917 | 27 | - | 57 | - 30 | 268 | 271 | - 3 | - 33 | 57 883 |
| 254021 | Hildesheim, Stadt | 102 969 | 59 | 3 | 87 | - 28 | 482 | 470 | + 12 | - 16 | 102 953 |
| 351006 | Celle, Stadt ³⁾ | 70 540 | 49 | - | 69 | - 20 | 236 | 292 | - 56 | - 76 | 70 463 |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt ³⁾ | 50 968 | 29 | 3 | 63 | - 34 | 194 | 208 | - 14 | - 48 | 50 921 |
| 355022 | Lüneburg, Hansestadt | 72 731 | 49 | 1 | 55 | - 6 | 496 | 409 | + 87 | + 81 | 72 812 |
| 359038 | Stade, Hansestadt | 46 129 | 26 | 2 | 46 | - 20 | 176 | 220 | - 44 | - 64 | 46 065 |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt ³⁾ | 51 460 | 28 | - | 39 | - 11 | 213 | 189 | + 24 | + 13 | 51 472 |
| 456015 | Nordhorn, Stadt | 53 386 | 36 | - | 38 | - 2 | 153 | 169 | - 16 | - 18 | 53 368 |
| 459024 | Melle, Stadt ³⁾ | 46 366 | 35 | 2 | 33 | + 2 | 111 | 113 | - 2 | - | 46 366 |

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrekturen bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2009¹⁾

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Bevölkerungsstand am 01.07.2009 | | | Bevölkerungszu(+)- oder - abnahme(-) | | | | Bevölkerungsstand am 30.09.2009 | | |
|--|--|---------------------------------|------------------|------------------|--------------------------------------|----------------|----------------|---|---------------------------------|------------------|------------------|
| | | insgesamt | davon | | insgesamt | davon | | auf 1 000 der Bevölkerung am 01.07.2009 | insgesamt | davon | |
| | | | männlich | weiblich | | männlich | weiblich | | | männlich | weiblich |
| 101 | Braunschweig, Stadt ²⁾ | 246 230 | 121 036 | 125 194 | + 536 | + 288 | + 248 | + 2,2 | 246 766 | 121 325 | 125 441 |
| 102 | Salzgitter, Stadt ²⁾ | 103 895 | 50 861 | 53 034 | - 172 | - 95 | - 77 | - 1,7 | 103 724 | 50 766 | 52 958 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt ²⁾ | 120 690 | 59 259 | 61 431 | + 350 | + 163 | + 187 | + 2,9 | 121 041 | 59 422 | 61 619 |
| 151 | Gifhorn ²⁾ | 173 635 | 86 571 | 87 064 | - 176 | - 108 | - 68 | - 1,0 | 173 458 | 86 462 | 86 996 |
| 152 | Göttingen ²⁾ | 259 283 | 126 433 | 132 850 | - 457 | - 112 | - 345 | - 1,8 | 258 826 | 126 320 | 132 506 |
| 153 | Goslar ²⁾ | 145 217 | 71 172 | 74 045 | - 279 | - 104 | - 175 | - 1,9 | 144 939 | 71 069 | 73 870 |
| 154 | Helmsstedt ²⁾ | 94 467 | 46 483 | 47 984 | - 205 | - 116 | - 89 | - 2,2 | 94 263 | 46 369 | 47 894 |
| 155 | Norheim ²⁾ | 141 350 | 69 072 | 72 278 | - 282 | - 29 | - 253 | - 2,0 | 141 067 | 69 043 | 72 024 |
| 156 | Osterode am Harz | 78 879 | 38 318 | 40 561 | - 348 | - 181 | - 167 | - 4,4 | 78 531 | 38 137 | 40 394 |
| 157 | Peine ²⁾ | 132 172 | 64 945 | 67 227 | + 45 | + 48 | - 3 | + 0,3 | 132 216 | 64 993 | 67 223 |
| 158 | Wolfenbüttel ²⁾ | 123 155 | 60 295 | 62 860 | - 8 | - 16 | + 8 | - 0,1 | 123 147 | 60 278 | 62 869 |
| 1 | Braunschweig²⁾ | 1 618 973 | 794 445 | 824 528 | - 996 | - 262 | - 734 | - 0,6 | 1 617 978 | 794 184 | 823 794 |
| 241 | Region Hannover ²⁾ | 1 128 810 | 547 090 | 581 720 | + 1 084 | + 678 | + 406 | + 1,0 | 1 129 904 | 547 775 | 582 129 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾ | 519 212 | 250 128 | 269 084 | + 896 | + 636 | + 260 | + 1,7 | 520 113 | 250 764 | 269 349 |
| 251 | Diepholz ²⁾ | 216 469 | 107 880 | 108 589 | - 2 431 | - 1 644 | - 787 | - 11,2 | 214 040 | 106 237 | 107 803 |
| 252 | Hameln - Pyrmont ²⁾ | 155 654 | 75 081 | 80 573 | - 157 | - 36 | - 121 | - 1,0 | 155 500 | 75 046 | 80 454 |
| 254 | Hildesheim ²⁾ | 285 390 | 137 895 | 147 495 | - 670 | - 261 | - 409 | - 2,3 | 284 719 | 137 631 | 147 088 |
| 255 | Holzminde ²⁾ | 74 666 | 36 587 | 38 079 | - 262 | - 128 | - 134 | - 3,5 | 74 404 | 36 459 | 37 945 |
| 256 | Nienburg (Weser) ²⁾ | 124 989 | 62 167 | 62 822 | - 879 | - 611 | - 268 | - 7,0 | 124 109 | 61 555 | 62 554 |
| 257 | Schaumburg ²⁾ | 162 555 | 78 915 | 83 640 | - 276 | - 126 | - 150 | - 1,7 | 162 278 | 78 789 | 83 489 |
| 2 | Hannover²⁾ | 2 148 533 | 1 045 615 | 1 102 918 | - 3 591 | - 2 128 | - 1 463 | - 1,7 | 2 144 954 | 1 043 492 | 1 101 462 |
| 351 | Celle | 179 681 | 87 822 | 91 859 | - 103 | - 67 | - 36 | - 0,6 | 179 578 | 87 755 | 91 823 |
| 352 | Cuxhaven ²⁾ | 201 679 | 98 935 | 102 744 | + 42 | + 55 | - 13 | + 0,2 | 201 723 | 98 993 | 102 730 |
| 353 | Harburg ²⁾ | 245 194 | 120 176 | 125 018 | + 348 | + 112 | + 236 | + 1,4 | 245 542 | 120 289 | 125 253 |
| 354 | Lüchow - Dannenberg ²⁾ | 49 918 | 24 576 | 25 342 | - 71 | - 16 | - 55 | - 1,4 | 49 847 | 24 559 | 25 288 |
| 355 | Lüneburg ²⁾ | 176 441 | 86 235 | 90 206 | + 352 | + 230 | + 122 | + 2,0 | 176 794 | 86 463 | 90 331 |
| 356 | Osterholz ²⁾ | 112 200 | 55 255 | 56 945 | - 16 | - 51 | + 35 | - 0,1 | 112 183 | 55 204 | 56 979 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) ²⁾ | 164 400 | 82 262 | 82 138 | - 18 | - 3 | - 15 | - 0,1 | 164 383 | 82 259 | 82 124 |
| 358 | Sothau - Fallingb. ²⁾ | 140 523 | 70 010 | 70 513 | - 127 | - 63 | - 64 | - 0,9 | 140 400 | 69 948 | 70 452 |
| 359 | Stade ²⁾ | 196 923 | 97 922 | 99 001 | + 90 | + 27 | + 63 | + 0,5 | 197 015 | 97 950 | 99 065 |
| 360 | Uelzen ²⁾ | 94 673 | 45 964 | 48 709 | - 164 | - 47 | - 117 | - 1,7 | 94 509 | 45 919 | 48 590 |
| 361 | Verden | 133 549 | 65 577 | 67 972 | - 82 | - 43 | - 39 | - 0,6 | 133 467 | 65 534 | 67 933 |
| 3 | Lüneburg²⁾ | 1 695 181 | 834 734 | 860 447 | + 251 | + 134 | + 117 | + 0,1 | 1 695 441 | 834 873 | 860 568 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 74 540 | 36 628 | 37 912 | - 35 | - 15 | - 20 | - 0,5 | 74 505 | 36 613 | 37 892 |
| 402 | Emden, Stadt ²⁾ | 51 272 | 25 416 | 25 856 | + 47 | + 20 | + 27 | + 0,9 | 51 318 | 25 436 | 25 882 |
| 403 | Oldenburg (Oldb.), Stadt ²⁾ | 160 433 | 77 387 | 83 046 | + 512 | + 314 | + 198 | + 3,2 | 160 948 | 77 702 | 83 246 |
| 404 | Osnabrück, Stadt ²⁾ | 162 835 | 77 906 | 84 929 | + 153 | + 65 | + 88 | + 0,9 | 162 991 | 77 973 | 85 018 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt ²⁾ | 81 372 | 40 844 | 40 528 | - 99 | - 48 | - 51 | - 1,2 | 81 273 | 40 797 | 40 476 |
| 451 | Ammerland ²⁾ | 117 222 | 57 518 | 59 704 | + 145 | + 50 | + 95 | + 1,2 | 117 368 | 57 570 | 59 798 |
| 452 | Aurich ²⁾ | 189 391 | 92 319 | 97 072 | + 25 | + 3 | + 22 | + 0,1 | 189 415 | 92 321 | 97 094 |
| 453 | Cloppenburg ²⁾ | 158 353 | 80 110 | 78 243 | - 546 | - 353 | - 193 | - 3,4 | 157 808 | 79 757 | 78 051 |
| 454 | Emsland ²⁾ | 313 371 | 157 683 | 155 688 | - 17 | + 33 | - 50 | - 0,1 | 313 355 | 157 717 | 155 638 |
| 455 | Friesland ²⁾ | 100 084 | 48 826 | 51 258 | - 69 | - 15 | - 54 | - 0,7 | 100 016 | 48 813 | 51 203 |
| 456 | Grafschaft Bentheim ²⁾ | 135 450 | 67 211 | 68 239 | + 49 | + 42 | + 7 | + 0,4 | 135 501 | 67 255 | 68 246 |
| 457 | Leer ²⁾ | 164 930 | 81 353 | 83 577 | - 22 | + 30 | - 52 | - 0,1 | 164 910 | 81 385 | 83 525 |
| 458 | Oldenburg ²⁾ | 126 300 | 62 488 | 63 812 | + 148 | + 80 | + 68 | + 1,2 | 126 451 | 62 569 | 63 882 |
| 459 | Osnabrück ²⁾ | 358 275 | 178 726 | 179 549 | - 615 | - 241 | - 374 | - 1,7 | 357 663 | 178 486 | 179 177 |
| 460 | Vechta ²⁾ | 139 709 | 69 025 | 70 684 | - 4 831 | - 1 552 | - 3 279 | - 34,6 | 134 876 | 67 473 | 67 403 |
| 461 | Wesermarsch ²⁾ | 91 665 | 45 606 | 46 059 | - 229 | - 124 | - 105 | - 2,5 | 91 436 | 45 483 | 45 953 |
| 462 | Wittmund ²⁾ | 57 355 | 27 951 | 29 404 | + 108 | + 48 | + 60 | + 1,9 | 57 465 | 28 000 | 29 465 |
| 4 | Weser - Ems²⁾ | 2 482 557 | 1 226 997 | 1 255 560 | - 5 276 | - 1 663 | - 3 613 | - 2,1 | 2 477 299 | 1 225 350 | 1 251 949 |
| | Niedersachsen²⁾ | 7 945 244 | 3 901 791 | 4 043 453 | - 9 612 | - 3 919 | - 5 693 | - 1,2 | 7 935 672 | 3 897 899 | 4 037 773 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern | | | | | | | | | | | |
| 152 012 | Göttingen, Stadt ²⁾ | 121 056 | 58 598 | 62 458 | - 245 | - 34 | - 211 | - 2,0 | 120 814 | 58 564 | 62 250 |
| 153 005 | Goslar, Stadt | 41 562 | 19 964 | 21 598 | - 21 | - 9 | - 12 | - 0,5 | 41 541 | 19 955 | 21 586 |
| 157 006 | Peine, Stadt | 48 953 | 23 864 | 25 089 | + 36 | + 20 | + 16 | + 0,7 | 48 989 | 23 884 | 25 105 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | 53 695 | 26 058 | 27 637 | - 31 | - 34 | + 3 | - 0,6 | 53 664 | 26 024 | 27 640 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt ²⁾ | 62 009 | 30 170 | 31 839 | - 36 | - 17 | - 19 | - 0,6 | 61 972 | 30 153 | 31 819 |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt ²⁾ | 51 720 | 25 129 | 26 591 | + 173 | + 112 | + 61 | + 3,3 | 51 893 | 25 238 | 26 655 |
| 252 006 | Hameln, Stadt ²⁾ | 58 036 | 27 955 | 30 081 | - 61 | - 27 | - 34 | - 1,1 | 57 976 | 27 927 | 30 049 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt ²⁾ | 102 796 | 48 438 | 54 358 | - 147 | + 35 | - 182 | - 1,4 | 102 648 | 48 470 | 54 178 |
| 351 006 | Celle, Stadt | 70 580 | 33 742 | 36 838 | + 112 | + 54 | + 58 | + 1,6 | 70 692 | 33 796 | 36 896 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt ²⁾ | 51 109 | 24 552 | 26 557 | - 82 | - 33 | - 49 | - 1,6 | 51 027 | 24 520 | 26 507 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt ²⁾ | 72 376 | 35 095 | 37 281 | + 151 | + 113 | + 38 | + 2,1 | 72 528 | 35 208 | 37 320 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt | 46 046 | 22 209 | 23 837 | + 86 | + 58 | + 28 | + 1,9 | 46 132 | 22 267 | 23 865 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | 51 469 | 25 377 | 26 092 | - 6 | - 25 | + 19 | - 0,1 | 51 463 | 25 352 | 26 111 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | 53 395 | 26 099 | 27 296 | + 44 | + 28 | + 16 | + 0,8 | 53 439 | 26 127 | 27 312 |
| 459 024 | Melle, Stadt ²⁾ | 46 488 | 22 986 | 23 502 | - 122 | - 80 | - 42 | - 2,6 | 46 367 | 22 906 | 23 461 |

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme und/oder Veränderung der Geschlechterverteilung auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2009¹⁾

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Ehe- schließ- ungen | Lebendgeborene | | | | Tot- geborene | Gestorbene (ohne Totgeborene) | | | | Geburten- über- schuß(+) oder -defizit(-) insgesamt |
|--|--|---------------------------|----------------|--------------|--------------|-------------------|------------------|-------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------|--|
| | | | insgesamt | davon | | nicht- ehelich | | insgesamt | davon | | im ersten Lebens- jahr | |
| | | | | männlich | weiblich | | | | männlich | weiblich | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 466 | 582 | 309 | 273 | 208 | - | 643 | 305 | 338 | 1 | - 61 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 127 | 218 | 117 | 101 | 57 | 2 | 274 | 133 | 141 | - | - 56 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 216 | 250 | 128 | 122 | 62 | - | 284 | 153 | 131 | 1 | - 34 |
| 151 | Gifhorn | 298 | 366 | 185 | 181 | 81 | - | 377 | 186 | 191 | - | - 11 |
| 152 | Göttingen | 402 | 457 | 240 | 217 | 132 | 2 | 519 | 244 | 275 | 2 | - 62 |
| 153 | Goslar | 279 | 251 | 138 | 113 | 95 | - | 448 | 212 | 236 | 1 | - 197 |
| 154 | Helmstedt | 169 | 166 | 80 | 86 | 61 | - | 225 | 109 | 116 | - | - 59 |
| 155 | Northeim | 276 | 221 | 125 | 96 | 79 | 2 | 390 | 169 | 221 | 2 | - 169 |
| 156 | Osterode am Harz | 123 | 140 | 59 | 81 | 56 | - | 235 | 119 | 116 | - | - 95 |
| 157 | Peine | 185 | 293 | 158 | 135 | 78 | - | 348 | 161 | 187 | 1 | - 55 |
| 158 | Wolfenbüttel | 216 | 221 | 107 | 114 | 66 | 4 | 295 | 139 | 156 | 1 | - 74 |
| 1 | Braunschweig | 2 757 | 3 165 | 1 646 | 1 519 | 975 | 10 | 4 038 | 1 930 | 2 108 | 9 | - 873 |
| 241 | Region Hannover | 1 816 | 2 628 | 1 372 | 1 256 | 832 | 11 | 2 733 | 1 264 | 1 469 | 6 | - 105 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Landeshauptstadt | . | 1 397 | 724 | 673 | ... | 9 | 1 269 | 569 | 700 | ... | + 128 |
| 251 | Diepholz | 357 | 455 | 250 | 205 | 123 | 3 | 528 | 267 | 261 | 1 | - 73 |
| 252 | Hamelnd - Pyrmont | 263 | 305 | 171 | 134 | 111 | - | 463 | 196 | 267 | 3 | - 158 |
| 254 | Hildesheim | 464 | 545 | 280 | 265 | 164 | 2 | 762 | 382 | 380 | 5 | - 217 |
| 255 | Holzminde | 111 | 162 | 81 | 81 | 64 | - | 235 | 117 | 118 | - | - 73 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 197 | 229 | 134 | 95 | 60 | - | 292 | 136 | 156 | - | - 63 |
| 257 | Schaumburg | 258 | 312 | 153 | 159 | 103 | - | 474 | 223 | 251 | - | - 162 |
| 2 | Hannover | 3 466 | 4 636 | 2 441 | 2 195 | 1 457 | 16 | 5 487 | 2 585 | 2 902 | 15 | - 851 |
| 351 | Celle | 382 | 384 | 211 | 173 | 115 | 1 | 472 | 229 | 243 | - | - 88 |
| 352 | Cuxhaven | 474 | 411 | 219 | 192 | 117 | 2 | 516 | 246 | 270 | 3 | - 105 |
| 353 | Harburg | 418 | 477 | 241 | 236 | 130 | 2 | 511 | 266 | 245 | 1 | - 34 |
| 354 | Lüchow - Dannenberg | 76 | 86 | 39 | 47 | 39 | - | 150 | 65 | 85 | - | - 64 |
| 355 | Lüneburg | 356 | 417 | 210 | 207 | 139 | - | 407 | 197 | 210 | 3 | + 10 |
| 356 | Osterholz | 215 | 247 | 131 | 116 | 66 | - | 253 | 128 | 125 | - | - 6 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 313 | 374 | 202 | 172 | 86 | - | 354 | 178 | 176 | - | + 20 |
| 358 | Soltau - Fallingb.ostel | 260 | 304 | 141 | 163 | 98 | - | 393 | 196 | 197 | - | - 89 |
| 359 | Stade | 398 | 479 | 272 | 207 | 127 | 1 | 439 | 221 | 218 | 2 | + 40 |
| 360 | Uelzen | 142 | 156 | 74 | 82 | 55 | - | 282 | 131 | 151 | - | - 126 |
| 361 | Verden | 225 | 310 | 153 | 157 | 97 | 1 | 315 | 148 | 167 | - | - 5 |
| 3 | Lüneburg | 3 259 | 3 645 | 1 893 | 1 752 | 1 069 | 7 | 4 092 | 2 005 | 2 087 | 9 | - 447 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 109 | 157 | 75 | 82 | 53 | - | 155 | 83 | 72 | 1 | + 2 |
| 402 | Emden, Stadt | 102 | 138 | 70 | 68 | 52 | - | 145 | 71 | 74 | - | - 7 |
| 403 | Oldenburg(Oldb), Stadt | 299 | 387 | 190 | 197 | 144 | 3 | 368 | 168 | 200 | 4 | + 19 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 256 | 357 | 173 | 184 | 99 | 2 | 376 | 183 | 193 | 3 | - 19 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 133 | 134 | 74 | 60 | 76 | - | 228 | 109 | 119 | 1 | - 94 |
| 451 | Ammerland | 236 | 257 | 141 | 116 | 82 | - | 292 | 142 | 150 | - | - 35 |
| 452 | Aurich | 628 | 390 | 204 | 186 | 136 | 1 | 468 | 241 | 227 | 3 | - 78 |
| 453 | Cloppenburg | 245 | 421 | 215 | 206 | 91 | 2 | 345 | 183 | 162 | 6 | + 76 |
| 454 | Emsland | 543 | 721 | 381 | 340 | 150 | 2 | 682 | 350 | 332 | 1 | + 39 |
| 455 | Friesland | 362 | 191 | 98 | 93 | 62 | 1 | 236 | 109 | 127 | - | - 45 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 259 | 339 | 177 | 162 | 86 | 1 | 310 | 140 | 170 | 2 | + 29 |
| 457 | Leer | 397 | 354 | 186 | 168 | 103 | - | 377 | 180 | 197 | 1 | - 23 |
| 458 | Oldenburg | 237 | 290 | 158 | 132 | 76 | 2 | 272 | 134 | 138 | 2 | + 18 |
| 459 | Osnabrück | 601 | 781 | 411 | 370 | 167 | - | 774 | 375 | 399 | 3 | + 7 |
| 460 | Vechta | 206 | 342 | 183 | 159 | 60 | - | 243 | 122 | 121 | 1 | + 99 |
| 461 | Wesermarsch | 128 | 160 | 94 | 66 | 42 | - | 224 | 111 | 113 | 2 | - 64 |
| 462 | Wittmund | 225 | 126 | 77 | 49 | 40 | - | 144 | 78 | 66 | - | - 18 |
| 4 | Weser - Ems | 4 966 | 5 545 | 2 907 | 2 638 | 1 519 | 14 | 5 639 | 2 779 | 2 860 | 30 | - 94 |
| | Niedersachsen | 14 448 | 16 991 | 8 887 | 8 104 | 5 020 | 47 | 19 256 | 9 299 | 9 957 | 63 | - 2 265 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern | | | | | | | | | | | | |
| 152 012 | Göttingen, Stadt | . | 228 | 114 | 114 | ... | 1 | 191 | 88 | 103 | ... | + 37 |
| 153 005 | Goslar, Stadt | . | 86 | 43 | 43 | ... | - | 122 | 53 | 69 | ... | - 36 |
| 157 006 | Peine, Stadt | . | 122 | 59 | 63 | ... | - | 157 | 76 | 81 | ... | - 35 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | . | 86 | 42 | 44 | ... | 3 | 118 | 58 | 60 | ... | - 32 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt | . | 137 | 77 | 60 | ... | - | 165 | 76 | 89 | ... | - 28 |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt | . | 105 | 51 | 54 | ... | - | 134 | 61 | 73 | ... | - 29 |
| 252 006 | Hamelnd, Stadt | . | 123 | 68 | 55 | ... | - | 177 | 72 | 105 | ... | - 54 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | . | 216 | 116 | 100 | ... | - | 261 | 125 | 136 | ... | - 45 |
| 351 006 | Celle, Stadt | . | 165 | 102 | 63 | ... | - | 199 | 91 | 108 | ... | - 34 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | . | 104 | 53 | 51 | ... | - | 162 | 80 | 82 | ... | - 58 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt | . | 211 | 108 | 103 | ... | - | 165 | 76 | 89 | ... | + 46 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt | . | 126 | 72 | 54 | ... | - | 115 | 53 | 62 | ... | + 11 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | . | 108 | 62 | 46 | ... | - | 134 | 71 | 63 | ... | - 26 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | . | 131 | 66 | 65 | ... | 1 | 141 | 60 | 81 | ... | - 10 |
| 459 024 | Melle, Stadt | . | 101 | 50 | 51 | ... | - | 132 | 55 | 77 | ... | - 31 |

1) vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2009¹⁾

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Wanderungen | | | | | | | | | |
|--|--|-------------------------|---------------------------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|---------------|--|---------------|---------------|
| | | innerhalb der Kreise | über die Kreisgrenzen insgesamt | | | davon | | | | | |
| | | | | | | innerhalb des Bundesgebietes | | | über die Grenzen des Bundesgebietes | | |
| Wanderungs- fälle | Zuzüge | Fortzüge | Saldo | Zuzüge | Fortzüge | Saldo | Zuzüge | Fortzüge | Saldo | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | - | 4 091 | 3 494 | 597 | 3 242 | 2 977 | 265 | 849 | 517 | 332 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | - | 976 | 1 092 | -116 | 808 | 861 | -53 | 168 | 231 | -63 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | - | 1 817 | 1 433 | 384 | 1 472 | 1 085 | 387 | 345 | 348 | -3 |
| 151 | Gifhorn | 992 | 1 632 | 1 797 | -165 | 1 476 | 1 659 | -183 | 156 | 138 | 18 |
| 152 | Göttingen | 1 175 | 4 982 | 5 377 | -395 | 2 588 | 4 456 | -1 868 | 2 394 | 921 | 1 473 |
| 153 | Goslar | 644 | 1 412 | 1 494 | -82 | 1 170 | 1 314 | -144 | 242 | 180 | 62 |
| 154 | Helmstedt | 404 | 889 | 1 035 | -146 | 824 | 972 | -148 | 65 | 63 | 2 |
| 155 | Northeim | 520 | 1 179 | 1 292 | -113 | 1 085 | 1 202 | -117 | 94 | 90 | 4 |
| 156 | Osterode am Harz | 416 | 604 | 857 | -253 | 560 | 786 | -226 | 44 | 71 | -27 |
| 157 | Peine | 511 | 1 184 | 1 084 | 100 | 1 089 | 987 | 102 | 95 | 97 | -2 |
| 158 | Wolfenbüttel | 442 | 1 360 | 1 294 | 66 | 1 218 | 1 170 | 48 | 142 | 124 | 18 |
| 1 | Braunschweig | 5 104 | 20 126 | 20 249 | -123 | 15 532 | 17 469 | -1 937 | 4 594 | 2 780 | 1 814 |
| 241 | Region Hannover | 6 543 | 11 053 | 9 864 | 1 189 | 8 658 | 7 585 | 1 073 | 2 395 | 2 279 | 116 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾ | - | 8 855 | 8 087 | 768 | 7 285 | 6 632 | 653 | 1 570 | 1 455 | 115 |
| 251 | Diepholz | 1 078 | 2 146 | 4 504 | -2 358 | 1 768 | 1 848 | -80 | 378 | 2 656 | -2 278 |
| 252 | Hamelnd - Pyrmont | 680 | 1 568 | 1 567 | 1 | 1 405 | 1 362 | 43 | 163 | 205 | -42 |
| 254 | Hildesheim | 1 615 | 2 371 | 2 824 | -453 | 2 005 | 2 282 | -277 | 366 | 542 | -176 |
| 255 | Holzminde | 352 | 711 | 900 | -189 | 656 | 821 | -165 | 55 | 79 | -24 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 827 | 1 446 | 2 262 | -816 | 1 074 | 1 072 | 2 | 372 | 1 190 | -818 |
| 257 | Schaumburg | 1 146 | 1 532 | 1 646 | -114 | 1 317 | 1 483 | -166 | 215 | 163 | 52 |
| 2 | Hannover | 12 241 | 20 827 | 23 567 | -2 740 | 16 883 | 16 453 | 430 | 3 944 | 7 114 | -3 170 |
| 351 | Celle | 1 121 | 1 769 | 1 784 | -15 | 1 535 | 1 541 | -6 | 234 | 243 | -9 |
| 352 | Cuxhaven | 1 128 | 2 190 | 2 043 | 147 | 1 858 | 1 778 | 80 | 332 | 265 | 67 |
| 353 | Harburg | 1 256 | 3 131 | 2 749 | 382 | 2 767 | 2 413 | 354 | 364 | 336 | 28 |
| 354 | Lüchow - Dannenberg | 389 | 591 | 598 | -7 | 481 | 503 | -22 | 110 | 95 | 15 |
| 355 | Lüneburg | 1 588 | 2 416 | 2 074 | 342 | 2 121 | 1 813 | 308 | 295 | 261 | 34 |
| 356 | Osterholz | 378 | 1 262 | 1 272 | -10 | 1 184 | 1 170 | 14 | 78 | 102 | -24 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 976 | 1 794 | 1 832 | -38 | 1 558 | 1 590 | -32 | 236 | 242 | -6 |
| 358 | Soltau - Fallingb.ostel | 689 | 1 458 | 1 496 | -38 | 1 262 | 1 298 | -36 | 196 | 198 | -2 |
| 359 | Stade | 1 327 | 2 499 | 2 449 | 50 | 1 664 | 1 515 | 149 | 835 | 934 | -99 |
| 360 | Uelzen | 692 | 933 | 971 | -38 | 864 | 901 | -37 | 69 | 70 | -1 |
| 361 | Verden | 606 | 1 392 | 1 469 | -77 | 1 258 | 1 252 | 6 | 134 | 217 | -83 |
| 3 | Lüneburg | 10 150 | 19 435 | 18 737 | 698 | 16 552 | 15 774 | 778 | 2 883 | 2 963 | -80 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | - | 891 | 928 | -37 | 798 | 842 | -44 | 93 | 86 | 7 |
| 402 | Emden, Stadt | - | 828 | 774 | 54 | 743 | 687 | 56 | 85 | 87 | -2 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | - | 3 390 | 2 897 | 493 | 2 812 | 2 459 | 353 | 578 | 438 | 140 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | - | 3 021 | 2 849 | 172 | 2 670 | 2 431 | 239 | 351 | 418 | -67 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | - | 1 273 | 1 278 | -5 | 1 104 | 1 176 | -72 | 169 | 102 | 67 |
| 451 | Ammerland | 441 | 1 422 | 1 242 | 180 | 1 285 | 1 104 | 181 | 137 | 138 | -1 |
| 452 | Aurich | 1 229 | 1 854 | 1 751 | 103 | 1 650 | 1 519 | 131 | 204 | 232 | -28 |
| 453 | Cloppenburg | 873 | 3 256 | 3 878 | -622 | 1 129 | 1 251 | -122 | 2 127 | 2 627 | -500 |
| 454 | Emsland | 1 390 | 3 263 | 3 319 | -56 | 1 924 | 2 190 | -266 | 1 339 | 1 129 | 210 |
| 455 | Friesland | 453 | 1 153 | 1 177 | -24 | 1 053 | 1 073 | -20 | 100 | 104 | -4 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 486 | 1 061 | 1 041 | 20 | 708 | 767 | -59 | 353 | 274 | 79 |
| 457 | Leer | 929 | 1 563 | 1 562 | 1 | 1 214 | 1 288 | -74 | 349 | 274 | 75 |
| 458 | Oldenburg | 382 | 1 765 | 1 635 | 130 | 1 472 | 1 217 | 255 | 293 | 418 | -125 |
| 459 | Osnabrück | 1 637 | 3 322 | 3 944 | -622 | 2 751 | 2 995 | -244 | 571 | 949 | -378 |
| 460 | Vechta | 557 | 1 521 | 6 451 | -4 930 | 984 | 1 142 | -158 | 537 | 5 309 | -4 772 |
| 461 | Wesermarsch | 345 | 880 | 1 045 | -165 | 737 | 821 | -84 | 143 | 224 | -81 |
| 462 | Wittmund | 303 | 743 | 617 | 126 | 679 | 555 | 124 | 64 | 62 | 2 |
| 4 | Weser - Ems | 9 025 | 31 206 | 36 388 | -5 182 | 23 713 | 23 517 | 196 | 7 493 | 12 871 | -5 378 |
| | Niedersachsen | 36 520 | 91 594 | 98 941 | -7 347 | 72 680 | 73 213 | -533 | 18 914 | 25 728 | -6 814 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾ | | | | | | | | | | | |
| 152 012 | Göttingen, Stadt | - | 2 844 | 3 126 | -282 | 2 152 | 2 346 | -194 | 692 | 780 | -88 |
| 153 005 | Goslar, Stadt | - | 614 | 599 | 15 | 580 | 581 | -1 | 34 | 18 | 16 |
| 157 006 | Peine, Stadt | - | 595 | 524 | 71 | 551 | 477 | 74 | 44 | 47 | -3 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | - | 781 | 780 | 1 | 688 | 697 | -9 | 93 | 83 | 10 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt | - | 782 | 790 | -8 | 699 | 703 | -4 | 83 | 87 | -4 |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt | - | 900 | 698 | 202 | 812 | 641 | 171 | 88 | 57 | 31 |
| 252 006 | Hamelnd, Stadt | - | 958 | 965 | -7 | 896 | 850 | 46 | 62 | 115 | -53 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | - | 1 655 | 1 757 | -102 | 1 419 | 1 466 | -47 | 236 | 291 | -55 |
| 351 006 | Celle, Stadt | - | 1 129 | 983 | 146 | 1 030 | 877 | 153 | 99 | 106 | -7 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | - | 660 | 684 | -24 | 549 | 570 | -21 | 111 | 114 | -3 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt | - | 1 714 | 1 609 | 105 | 1 527 | 1 440 | 87 | 187 | 169 | 18 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt | - | 766 | 691 | 75 | 672 | 605 | 67 | 94 | 86 | 8 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | - | 653 | 633 | 20 | 563 | 562 | 1 | 90 | 71 | 19 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | - | 632 | 578 | 54 | 464 | 452 | 12 | 168 | 126 | 42 |
| 459 024 | Melle, Stadt | - | 452 | 543 | -91 | 412 | 471 | -59 | 40 | 72 | -32 |

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2009
und Bevölkerungsstand am 30. September 2009¹⁾

| Vorgang | Bevölkerung | | |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | insgesamt | männlich | weiblich |
| Bevölkerungsstand am 01.07.2009 | 7 945 244 | 3 901 791 | 4 043 453 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegung: | | | |
| Lebendgeborene | | | |
| Juli | 5 967 | 3 062 | 2 905 |
| August | 5 509 | 2 943 | 2 566 |
| September | 5 515 | 2 882 | 2 633 |
| im 3. Vierteljahr 2009 | 16 991 | 8 887 | 8 104 |
| Gestorbene | | | |
| Juli | 6 780 | 3 289 | 3 491 |
| August | 6 142 | 2 931 | 3 211 |
| September | 6 334 | 3 079 | 3 255 |
| im 3. Vierteljahr 2009 | 19 256 | 9 299 | 9 957 |
| Geburtenüberschuß(+)/-defizit(-) im 3. Vierteljahr 2009 | -2 265 | -412 | -1 853 |
| Wanderungen über die Landesgrenze: | | | |
| Zugezogene | | | |
| Juli | 18 360 | 9 562 | 8 798 |
| August | 18 851 | 9 964 | 8 887 |
| September | 17 298 | 9 162 | 8 136 |
| im 3. Vierteljahr 2009 | 54 509 | 28 688 | 25 821 |
| Fortgezogene | | | |
| Juli | 17 946 | 9 687 | 8 259 |
| August | 23 644 | 12 080 | 11 564 |
| September | 20 266 | 10 428 | 9 838 |
| im 3. Vierteljahr 2009 | 61 856 | 32 195 | 29 661 |
| Wanderungssaldo im 3. Vierteljahr 2009 | -7 347 | -3 507 | -3 840 |
| Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-) im 3. Vierteljahr 2009 | -9 612 | -3 919 | -5 693 |
| Bevölkerungsstand am 30.09.2009²⁾ | 7 935 672 | 3 897 899 | 4 037 773 |

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose Ende März 2010 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Arbeitslose | | | | | Arbeitslosenquote ²⁾ Ende März 2010 | Nachrichtlich: | | |
|-----------|--|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---|--|--|------------------------------|
| | | Ende des Monats | | | | | | Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2009 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ³⁾ am 31.03.2009 | Bevölkerung am 31.03.2009 |
| | | Mrz. 2009 | Jun. 2009 | Sept. 2009 | Dez. 2009 | Mrz. 2010 | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 12 000 | 11 452 | 11 230 | 11 105 | 11 780 | 11 605 | 9,4 | 80 300 | 246 058 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 5 536 | 5 226 | 5 008 | 5 163 | 5 411 | 5 268 | 10,7 | 32 551 | 104 159 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 4 448 | 4 023 | 3 950 | 3 953 | 4 339 | 4 099 | 7,0 | 43 011 | 120 588 |
| 151 | Gifhorn | 6 340 | 5 572 | 5 422 | 5 350 | 6 190 | 5 709 | 6,9 | 60 599 | 173 619 |
| 152 | Göttingen | 11 470 | 11 076 | 10 560 | 10 047 | 10 655 | 10 961 | 8,4 | 78 399 | 259 192 |
| 153 | Goslar | 7 529 | 6 894 | 6 377 | 6 651 | 7 279 | 6 948 | 10,7 | 41 646 | 145 762 |
| 154 | Helmstedt | 4 707 | 4 309 | 4 022 | 4 052 | 4 487 | 4 325 | 9,5 | 30 602 | 94 652 |
| 155 | Northheim | 6 323 | 6 202 | 5 794 | 5 628 | 6 191 | 6 045 | 8,8 | 44 584 | 141 698 |
| 156 | Osterode am Harz | 4 392 | 4 347 | 4 157 | 4 229 | 4 576 | 4 298 | 11,9 | 23 559 | 79 122 |
| 157 | Peine | 5 423 | 5 167 | 5 013 | 4 987 | 5 430 | 5 272 | 7,9 | 44 736 | 132 440 |
| 158 | Wolfenbüttel | 4 340 | 4 198 | 4 230 | 4 294 | 4 661 | 4 267 | 7,6 | 39 531 | 123 354 |
| 1 | Braunschweig | 72 508 | 68 466 | 65 763 | 65 459 | 70 999 | 68 797 | x | 519 518 | 1 620 644 |
| 241 | Region Hannover | 54 852 | 54 584 | 51 724 | 50 263 | 54 381 | 53 213 | 9,5 | 369 526 | 1 128 751 |
| | darunter: | | | | | | | | | |
| 241001 | Hannover, Landeshptst. | 31 471 | 31 419 | 29 533 | 28 512 | 30 559 | 30 516 | 11,4 | 167 658 | 519 153 |
| 251 | Diepholz | 6 253 | 5 709 | 5 580 | 5 592 | 6 018 | 5 835 | 5,4 | 72 466 | 214 120 |
| 252 | Hamel-Pyrmont | 7 506 | 6 887 | 6 585 | 6 799 | 7 417 | 6 989 | 9,7 | 48 549 | 155 957 |
| 254 | Hildesheim | 12 424 | 11 933 | 11 902 | 11 977 | 12 711 | 12 128 | 8,9 | 90 798 | 285 909 |
| 255 | Holzwinden | 3 430 | 3 163 | 3 211 | 3 319 | 3 641 | 3 279 | 10,0 | 22 815 | 74 802 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 4 996 | 4 589 | 4 693 | 4 439 | 4 767 | 4 702 | 7,6 | 39 934 | 123 578 |
| 257 | Schaumburg | 7 039 | 6 846 | 6 769 | 6 807 | 7 518 | 6 877 | 9,4 | 49 986 | 162 686 |
| 2 | Hannover | 96 500 | 93 711 | 90 464 | 89 196 | 96 453 | 93 023 | x | 694 074 | 2 145 803 |
| 351 | Celle | 7 319 | 6 920 | 7 036 | 7 293 | 7 970 | 7 245 | 9,3 | 55 166 | 179 912 |
| 352 | Cuxhaven | 7 695 | 6 856 | 6 256 | 6 486 | 7 377 | 6 949 | 7,5 | 61 854 | 201 806 |
| 353 | Harburg | 6 598 | 6 446 | 6 322 | 6 295 | 7 129 | 6 461 | 5,8 | 82 701 | 244 941 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 2 638 | 2 428 | 2 346 | 2 489 | 2 689 | 2 508 | 12,4 | 13 026 | 49 899 |
| 355 | Lüneburg | 7 273 | 6 596 | 6 067 | 6 011 | 6 947 | 6 608 | 7,9 | 56 023 | 176 434 |
| 356 | Osterholz | 3 215 | 3 235 | 3 197 | 3 121 | 3 487 | 3 189 | 6,1 | 37 670 | 112 281 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 4 751 | 4 531 | 4 356 | 4 219 | 4 627 | 4 444 | 5,5 | 55 047 | 164 422 |
| 358 | Soltau-Fallingb.ostel | 6 198 | 5 721 | 5 509 | 5 757 | 6 159 | 5 844 | 8,6 | 45 126 | 140 554 |
| 359 | Stade | 7 783 | 7 419 | 7 210 | 7 181 | 7 893 | 7 453 | 7,7 | 66 800 | 196 899 |
| 360 | Uelzen | 3 939 | 3 630 | 3 459 | 3 521 | 3 985 | 3 684 | 8,9 | 27 898 | 94 783 |
| 361 | Verden | 4 472 | 4 399 | 4 539 | 4 509 | 4 818 | 4 485 | 6,9 | 46 135 | 133 436 |
| 3 | Lüneburg | 61 881 | 58 181 | 56 297 | 56 882 | 63 081 | 58 870 | x | 547 446 | 1 695 367 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 4 315 | 4 205 | 4 138 | 3 944 | 4 434 | 4 202 | 11,3 | 24 349 | 74 622 |
| 402 | Emden, Stadt | 2 803 | 2 642 | 2 486 | 2 442 | 2 717 | 2 607 | 10,8 | 14 803 | 51 422 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 8 060 | 7 583 | 7 396 | 7 256 | 7 628 | 7 673 | 9,3 | 50 131 | 160 149 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 7 415 | 7 385 | 7 558 | 7 547 | 7 914 | 7 517 | 9,8 | 50 489 | 163 134 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 4 706 | 4 736 | 4 706 | 4 881 | 5 416 | 4 742 | 14,5 | 21 807 | 81 263 |
| 451 | Ammerland | 3 792 | 3 188 | 3 130 | 3 258 | 3 686 | 3 454 | 6,2 | 38 420 | 117 112 |
| 452 | Aurich | 8 816 | 7 577 | 7 666 | 8 258 | 8 870 | 8 087 | 9,7 | 54 531 | 189 174 |
| 453 | Cloppenburg | 5 468 | 4 828 | 5 054 | 5 196 | 5 930 | 5 203 | 7,5 | 50 952 | 157 227 |
| 454 | Emsland | 7 710 | 7 268 | 7 336 | 7 201 | 8 015 | 7 461 | 5,0 | 99 525 | 313 484 |
| 455 | Friesland | 3 742 | 3 347 | 3 171 | 3 477 | 3 737 | 3 457 | 7,9 | 29 773 | 100 141 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 3 657 | 3 647 | 3 508 | 3 719 | 4 209 | 3 622 | 6,3 | 40 716 | 135 369 |
| 457 | Leer | 7 104 | 6 199 | 6 362 | 6 870 | 7 626 | 6 679 | 9,7 | 47 431 | 164 810 |
| 458 | Oldenburg | 4 148 | 4 036 | 3 977 | 3 758 | 4 165 | 4 043 | 6,5 | 42 103 | 125 916 |
| 459 | Osnabrück | 10 530 | 10 200 | 9 857 | 9 699 | 10 620 | 10 114 | 5,6 | 124 254 | 357 857 |
| 460 | Vechta | 3 320 | 3 156 | 3 110 | 3 074 | 3 280 | 3 205 | 4,4 | 48 010 | 134 585 |
| 461 | Wesermarsch | 3 721 | 3 398 | 3 518 | 3 640 | 3 997 | 3 592 | 8,8 | 29 269 | 91 812 |
| 462 | Wittmund | 2 639 | 1 839 | 1 801 | 2 463 | 2 703 | 2 176 | 10,2 | 15 983 | 57 389 |
| 4 | Weser-Ems | 91 946 | 85 234 | 84 774 | 86 683 | 94 947 | 87 834 | x | 782 546 | 2 475 466 |
| | Niedersachsen | 322 835 | 305 592 | 297 298 | 298 220 | 325 480 | 304 363 | 8,2 | 2 543 584 | 7 937 280 |
| | Bremen, Stadt | 29 497 | 30 230 | 29 786 | 28 956 | 30 828 | 29 710 | 11,5 | 167 836 | 547 172 |
| | Bremerhaven, Stadt | 8 940 | 8 522 | 8 137 | 8 178 | 9 013 | 8 536 | 16,2 | 32 844 | 114 312 |
| | Land Bremen | 38 437 | 38 752 | 37 923 | 37 134 | 39 841 | 38 246 | 12,3 | 200 680 | 661 484 |
| | Hamburg | 78 845 | 78 067 | 78 841 | 77 154 | 81 865 | 78 516 | 8,9 | 590 887 | 1 775 333 |

1) Ermittlung der Jahresdurchschnittswerte einschl. Optionskommunen entsprechend der im SGB II geforderten Vergleichbarkeits- und Qualitätssicherung. - 2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. 3) Am Wohnort - Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand März 2010.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen, Hannover.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im November 2009

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

| Statistische Region Land | Rinder <u>einschl.</u> Kälber und Jungrinder ¹⁾ | | | | | | | | Schweine | | Lämmer ⁵⁾ | | übrige Schafe | | Ziegen | | Pferde |
|---|--|---------------|-----------------------------------|----------------|----------------|-----------------------------|----------------------|--------------------------|------------------|--------------|----------------------|---------------|---------------|--------------|------------|------------|-------------|
| | zusammen | | davon (gewerbliche Schlachtungen) | | | | | | G | H | G | H | G | H | G | H | G |
| | G | H | Ochsen | Bullen | Kühe | weibl. Rinder ²⁾ | Kälber ³⁾ | Jungrinder ⁴⁾ | | | | | | | | | |
| a) nur taugliche Schlachttiere | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 396 | 237 | — | 274 | 22 | 83 | 8 | 9 | 14 368 | 1128 | 460 | 252 | 531 | 632 | 11 | 59 | 2 |
| Hannover | 776 | 229 | 8 | 497 | 101 | 137 | 16 | 17 | 48 274 | 763 | 1 332 | 216 | 1 127 | 291 | 6 | 5 | 19 |
| Lüneburg | 1 846 | 550 | 110 | 480 | 300 | 295 | 629 | 32 | 275 961 | 755 | 2 356 | 232 | 1 576 | 314 | 12 | 55 | 94 |
| Weser- Ems | 62 062 | 734 | 920 | 23 963 | 23 900 | 3 437 | 9 342 | 500 | 1 098 161 | 1 839 | 2 643 | 554 | 615 | 306 | 62 | 4 | 68 |
| Niedersachsen | 65 080 | 1750 | 1 038 | 25 214 | 24 323 | 3 952 | 9 995 | 558 | 1 436 764 | 4 485 | 6 791 | 1 254 | 3 849 | 1 543 | 91 | 123 | 183 |
| b) Schlachtmenge⁶⁾ in t | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 132,5 | 77,4 | — | 100,6 | 6,5 | 23,0 | 1,1 | 1,3 | 1 331,8 | 104,6 | 8,3 | 4,5 | 15,9 | 19,0 | 0,2 | 1,1 | 0,5 |
| Hannover | 257,4 | 76,5 | 2,6 | 182,5 | 29,7 | 38,0 | 2,3 | 2,4 | 4 474,5 | 70,7 | 24,0 | 3,9 | 33,8 | 8,7 | 0,1 | 0,1 | 5,0 |
| Lüneburg | 475,1 | 174,6 | 35,7 | 176,3 | 88,2 | 81,7 | 88,7 | 4,5 | 25 578,8 | 70,0 | 42,4 | 4,2 | 47,3 | 9,4 | 0,2 | 1,0 | 24,8 |
| Weser- Ems | 18 464,4 | 218,3 | 298,7 | 8 799,5 | 7 026,8 | 952,3 | 1 317,3 | 69,8 | 101 788,5 | 170,5 | 47,6 | 10,0 | 18,5 | 9,2 | 1,1 | 0,1 | 18,0 |
| Niedersachsen | 19 329,3 | 546,8 | 337,0 | 9 258,8 | 7 151,2 | 1 095,0 | 1 409,4 | 77,9 | 133 173,7 | 415,7 | 122,2 | 22,6 | 115,5 | 46,3 | 1,6 | 2,2 | 48,3 |
| Die Schlachtmenge im Vergleich zum ... | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oktober 2009 | 18 180,4 | 278,2 | 638,4 | 8 505,5 | 6 660,6 | 845,5 | 1 259,3 | 271,0 | 139 494,5 | 218,4 | 69,0 | 8,1 | 55,1 | 28,0 | 1,4 | 0,6 | 49,6 |
| November 2008 | 15 153,2 | 512,6 | 208,6 | 7 926,7 | 5 096,2 | 851,9 | x | x | 125 015,0 | 479,3 | x | x | x | x | 1,5 | 1,5 | 45,4 |
| Jan. bis Nov. 09 | 169 149,7 | 2 249,4 | 3 754,0 | 82 822,1 | 60 211,7 | 8 235,0 | 13 239,7 | 886,3 | 1 440 009,0 | 2 457,0 | 736,7 | 78,6 | 727,0 | 162,4 | 13,1 | 8,1 | 420,0 |
| Jan. bis Nov. 08 | 151 813,2 | 2 198,5 | 1 248,7 | 85 654,7 | 45 712,2 | 7 468,1 | x | x | 1 390 693,9 | 2 815,8 | x | x | x | x | 13,8 | 6,8 | 384,2 |
| das ist eine Veränderung in % | 11,4 | 2,3 | 200,6 | - 3,3 | 31,7 | 10,3 | x | x | 3,5 | - 12,7 | x | x | x | x | - 5,1 | 19,1 | 9,3 |
| c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁷⁾ in kg | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Niedersachsen | 297,01 | 324,64 | 367,21 | 294,01 | 277,07 | 141,01 | 139,59 | 92,69 | 18,00 | 30,00 | 18,00 | 264,00 | | | | | |

1) Seit 2009 neue Definition der Rinderkategorien aufgrund neuer EU-Verordnung. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

2) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3) Kälber bis zu 8 Monaten. – 4) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt

5) Tiere, die jünger als 12 Monate sind. – 2009 erstmals getrennt von den übrigen Schafen erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich

6) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1.FIGDV

7) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im November 2009¹⁾

| Statistische Region Land | Milch an Molkereien und Händler geliefert | | Veränderung gegenüber | | | | | |
|-----------------------------|---|--------------------------|-----------------------|--------------|----------------|--------------|--------------------------|--------------|
| | November 2009 | Januar bis November 2009 | Oktober 2009 | | November 2008 | | Januar bis November 2008 | |
| | t | t | t | % | t | % | t | % |
| Braunschweig | 15 166 | 181 701 | 15 458 | -1,9 | 15 585 | - 2,7 | 183 179 | - 0,8 |
| Hannover | 38 259 | 456 830 | 39 052 | - 2,0 | 38 191 | + 0,2 | 430 418 | + 6,1 |
| Lüneburg | 155 899 | 1 785 080 | 156 680 | - 0,5 | 142 967 | + 9,0 | 1 662 991 | + 7,3 |
| Weser-Ems | 224 582 | 2 596 597 | 228 023 | - 1,5 | 208 071 | + 7,9 | 2 453 068 | + 5,9 |
| Niedersachsen | 433 906 | 5 020 208 | 439 214 | - 1,2 | 404 814 | + 7,2 | 4 729 656 | + 6,1 |

1) Milchmengen wurden bis 12/2008 nach Unternehmenssitz der aufnehmenden Molkerei zugeordnet. Ab 01/2009 erfolgt die Zuordnung nach aufnehmender Verarbeitungsstätte.

3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2009

| Zeitraum | Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke ¹⁾ | | Eingelegte Bruteiere zur Erzeugung | | | | | Geschlüpfte Küken | | | | | Geschlachtetes Geflügel | | |
|-----------|---|---------------|------------------------------------|----------|--------|--------|---------|-------------------|--------------------|--------|--------|---------|-------------------------|----------|-----------|
| | Legehennen | Erzeugte Eier | v. Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- | Trut- | Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- | Trut- | ins-gesamt | darunter | |
| | | | Lege- | Mast- | | | | Lege- | Mast ²⁾ | | | | | hühner- | Jungmast- |
| | Anzahl | | hennen | | küken | küken | rassen | küken | | | | | hühner | | |
| | 1 000 Stück | | | | | | | | | | | | | | |
| Januar | 10 490,4 | 271 662 | 5 604,0 | 32 052,5 | • | — | 3 310,6 | 2 040,2 | 24 077,6 | • | — | 3 273,6 | 55 298,9 | 29 950,9 | 22 117,0 |
| Februar | 10 384,5 | 244 657 | 5 371,3 | 29 520,2 | • | — | 4 376,3 | 1 805,1 | 22 110,3 | • | — | 3 117,2 | 46 988,4 | 26 962,4 | 18 201,5 |
| März | 10 210,4 | 265 061 | 5 847,4 | 27 983,6 | • | 117,4 | 4 775,4 | 2 088,6 | 22 488,8 | • | — | 3 549,3 | 53 945,0 | 31 387,3 | 20 591,8 |
| April | 9 666,0 | 240 712 | 5 655,6 | 31 323,2 | • | 214,6 | 4 358,8 | 2 261,9 | 24 216,4 | • | 104,2 | 3 813,9 | 56 993,4 | 31 513,9 | 22 056,3 |
| Mai | 9 101,5 | 227 293 | 5 178,8 | 31 237,6 | • | 229,1 | 4 128,7 | 1 884,2 | 24 407,3 | • | 155,1 | 3 004,3 | 55 289,3 | 31 084,8 | 21 496,1 |
| Juni | 8 797,8 | 214 205 | 5 179,5 | 29 610,7 | • | 127,3 | 4 589,2 | 2 046,3 | 23 740,7 | • | 110,7 | 3 383,0 | 55 328,1 | 31 755,9 | 20 244,0 |
| Juli | 8 304,2 | 212 297 | 5 665,9 | 33 009,1 | • | 30,3 | 4 611,1 | 1 953,0 | 25 566,1 | • | 67,1 | 3 631,0 | 59 627,5 | 33 733,9 | 23 042,3 |
| August | 8 549,3 | 213 249 | 6 094,9 | 32 058,9 | • | — | 4 503,4 | 1 834,3 | 24 907,4 | • | 15,3 | 3 445,6 | 54 358,0 | 30 754,3 | 20 532,1 |
| September | 8 513,8 | 205 209 | 6 298,3 | 31 440,8 | • | — | 4 376,2 | 2 311,3 | 25 426,8 | • | — | 3 551,2 | 57 848,2 | 31 989,9 | 22 703,1 |
| Oktober | 8 236,4 | 209 022 | 4 942,4 | 33 529,4 | • | — | 4 661,5 | 2 210,2 | 26 354,9 | • | — | 3 481,2 | 58 351,8 | 33 317,0 | 21 740,1 |
| November | 7 999,4 | 192 677 | 5 248,5 | 30 498,6 | • | — | 4 228,9 | 1 922,5 | 22 726,4 | • | — | 3 571,5 | 56 900,7 | 31 838,9 | 21 854,2 |
| Dezember | | | | | | | | | | | | | | | |

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------|--------|--------|--------|-------|---|---|-------|--------|--------|---|---|--------|-------|--------|-------|
| Nov. 2008 | - 24,4 | - 26,1 | + 75,5 | + 9,5 | x | x | + 0,1 | + 44,7 | + 10,5 | x | x | + 14,6 | + 8,2 | + 11,5 | + 4,5 |
| Januar bis | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nov. 2008 | -17,1 | - 19,7 | + 10,7 | + 6,3 | x | x | - 4,5 | + 2,2 | + 5,5 | x | x | + 4,7 | + 5,2 | + 8,9 | + 1,9 |

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. – 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken

Verkehr

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - März 2010

| Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr ¹⁾ | Maßeinheit | 2010 | | Veränderung 2010 gegenüber 2009 in % | |
|---|------------|---------|-----------------|--------------------------------------|-----------------|
| | | März | Januar bis März | März | Januar bis März |
| Flugzeuge | | | | | |
| Ankunft und Abgang ²⁾ | Anzahl | 5 077 | 13 042 | -6,7 | -10,5 |
| Fluggäste | | | | | |
| Insgesamt (Ankunft u. Abgang) | Anzahl | 392 141 | 932 129 | +3,1 | -1,3 |
| Durchgang ³⁾ | Anzahl | 3 162 | 10 638 | +9,3 | +32,3 |
| Luftfrachtaufkommen | Tonnen | 420 | 1 443 | +106,9 | +62,9 |
| Post | | | | | |
| Insgesamt (Ankunft u. Abgang) | Tonnen | 899 | 2 465 | -10,3 | -18,4 |

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge. - 2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge. - 3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten. - 4) Ohne Gepäck.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Dezember 2009 nach ausgewählten Häfen

| Ausgewählte Häfen | Dezember | | Januar bis Dezember ²⁾ | |
|----------------------|------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
| | Tonnen | % | Tonnen | % |
| Bützfleth | 323 850 | -21,2 | 4 673 380 | -15,9 |
| Cuxhaven | 153 288 | +30,8 | 1 765 830 | -8,4 |
| Brake | 460 399 | -12,9 | 4 720 303 | -12,6 |
| Nordenham | 237 255 | -27,5 | 3 325 558 | -15,4 |
| Wilhelmshaven | 1 865 375 | -52,9 | 34 196 029 | -19,8 |
| Emden | 315 666 | -7,6 | 3 542 728 | -16,1 |
| Leer | 6 000 | -34,9 | 99 126 | -13,3 |
| Papenburg | 26 070 | -11,0 | 333 065 | -23,1 |
| übrige ¹⁾ | 55 348 | +24,0 | 561 471 | -23,4 |
| insgesamt | 3 443 251 | -40,3 | 53 276 042 | -18,0 |

1) Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen. - 2) Korrigierte Werte.

Güterumschlag der Seeschifffahrt - Jahresergebnis 2009²⁾ - nach ausgewählten Häfen

| Ausgewählte Häfen | Güterumschlag 2009 | Güterumschlag 2008 | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
|----------------------|--------------------|--------------------|---|
| | Tonnen | Tonnen | % |
| Bützfleth | 4 673 380 | 5 572 908 | -16,1 |
| Cuxhaven | 1 765 833 | 1 956 446 | -9,7 |
| Brake | 4 720 303 | 5 744 772 | -17,8 |
| Nordenham | 3 325 558 | 3 605 301 | -7,8 |
| Wilhelmshaven | 34 196 029 | 40 555 639 | -15,7 |
| Emden | 3 542 728 | 4 516 950 | -21,6 |
| Leer | 99 126 | 95 244 | +4,1 |
| Papenburg | 333 065 | 317 161 | +5,0 |
| übrige ¹⁾ | 620 020 | 785 895 | -21,1 |
| insgesamt | 53 276 042 | 63 150 316 | -15,6 |

1) Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen. - 2) Korrigierte Werte.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis Februar 2010

Anmeldungen²⁾

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Anmel-dungen insgesamt | darunter | | | | | | | Zuzug | Über-nahme |
|------------|--|------------------------|----------------|---------------|-------------------|---------------|--------------|-------------|--------------|--------------|------------|
| | | | Neu-errichtung | Neu-gründung | davon | | | Um-wandlung | | | |
| | | | | | Betriebs-gründung | Klein-gewerbe | Neben-erwerb | | | | |
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 203 | 174 | 174 | 53 | 65 | 56 | - | 15 | 14 | |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1 | - | - | - | - | - | - | - | 1 | |
| C | Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren | 519 | 403 | 399 | 138 | 117 | 144 | 4 | 53 | 63 | |
| D | Energieversorgung | 1 424 | 1 400 | 1 400 | 98 | 1 | 1 301 | - | 6 | 18 | |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 13 | 7 | 7 | 5 | 2 | - | - | 4 | 2 | |
| F | Baugewerbe / Bau | 1 069 | 851 | 850 | 271 | 453 | 126 | 1 | 138 | 80 | |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 3 314 | 2 630 | 2 607 | 680 | 897 | 1 030 | 23 | 274 | 410 | |
| H | Verkehr und Lagerei | 358 | 267 | 266 | 116 | 99 | 51 | 1 | 51 | 40 | |
| I | Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie | 898 | 530 | 529 | 193 | 246 | 90 | 1 | 16 | 352 | |
| J | Information und Kommunikation | 490 | 396 | 392 | 107 | 114 | 171 | 4 | 71 | 23 | |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 489 | 385 | 384 | 85 | 215 | 84 | 1 | 93 | 11 | |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 247 | 190 | 186 | 75 | 71 | 40 | 4 | 38 | 19 | |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 1 073 | 913 | 905 | 255 | 274 | 376 | 8 | 132 | 28 | |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 1 211 | 1 058 | 1 057 | 183 | 474 | 400 | 1 | 119 | 34 | |
| P | Erziehung und Unterricht | 227 | 196 | 196 | 36 | 68 | 92 | - | 23 | 8 | |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 122 | 94 | 94 | 26 | 36 | 32 | - | 7 | 21 | |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 259 | 214 | 214 | 59 | 46 | 109 | - | 25 | 20 | |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 1 017 | 870 | 869 | 88 | 403 | 378 | 1 | 72 | 75 | |
| A-5 | Anmeldungen insgesamt | 12 934 | 10 578 | 10 529 | 2 468 | 3 581 | 4 480 | 49 | 1 137 | 1 219 | |

Abmeldungen²⁾

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Abmel-dungen insgesamt | darunter | | | | | | Fortzug | Über-gabe |
|------------|--|------------------------|--------------|-----------------------|------------------|---------------|--------------|-------------|--------------|--------------|
| | | | Aufgabe | voll-ständige Aufgabe | davon | | | Um-wandlung | | |
| | | | | | Betriebs-aufgabe | Klein-gewerbe | Neben-erwerb | | | |
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 144 | 121 | 121 | 17 | 81 | 23 | - | 11 | 12 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | - | - | - | 1 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren | 425 | 304 | 299 | 107 | 132 | 60 | 5 | 54 | 67 |
| D | Energieversorgung | 58 | 35 | 35 | 10 | - | 25 | - | 11 | 12 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 20 | 15 | 15 | 9 | 4 | 2 | - | 2 | 3 |
| F | Baugewerbe / Bau | 1 078 | 866 | 865 | 202 | 547 | 116 | 1 | 121 | 91 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 3 392 | 2 702 | 2 671 | 742 | 1 163 | 766 | 31 | 281 | 409 |
| H | Verkehr und Lagerei | 404 | 314 | 309 | 114 | 149 | 46 | 5 | 38 | 52 |
| I | Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie | 978 | 702 | 700 | 216 | 399 | 85 | 2 | 13 | 263 |
| J | Information und Kommunikation | 404 | 304 | 299 | 88 | 125 | 86 | 5 | 65 | 35 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 550 | 423 | 421 | 63 | 248 | 110 | 2 | 113 | 14 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 231 | 157 | 154 | 71 | 56 | 27 | 3 | 54 | 20 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 816 | 644 | 637 | 126 | 259 | 252 | 7 | 148 | 24 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 1 109 | 949 | 946 | 159 | 508 | 279 | 3 | 115 | 45 |
| P | Erziehung und Unterricht | 166 | 123 | 123 | 33 | 45 | 45 | - | 23 | 20 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 103 | 68 | 67 | 10 | 43 | 14 | 1 | 13 | 22 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 245 | 202 | 202 | 75 | 66 | 61 | - | 23 | 20 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 833 | 687 | 687 | 98 | 357 | 232 | - | 71 | 75 |
| A-5 | Abmeldungen insgesamt | 10 959 | 8 618 | 8 553 | 2 141 | 4 183 | 2 229 | 65 | 1 156 | 1 185 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis Februar 2009

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Salden ²⁾ | | | | Quotienten ³⁾ | | | |
|------------|--|------------------------------|------------------------|----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|------------------------|----------------------------|--------------------------------------|
| | | An-/Ab-meldun-gen insge-samt | darunter | | | An-/Ab-meldun-gen insgesamt | darunter | | |
| | | | Neuer-richtung/Aufgabe | Betriebs-gründung/-aufgabe | sonst. Neu-gründ./sonst. Stilllegung | | Neuer-richtung/Aufgabe | Betriebs-gründung/-aufgabe | sonst. Neu-gründ./sonst. Stilllegung |
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | + 59 | + 53 | + 36 | + 17 | 1,41 | 1,44 | 3,12 | 1,16 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | - 2 | - 2 | - 1 | - 1 | 0,33 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren | + 94 | + 99 | + 31 | + 69 | 1,22 | 1,33 | 1,29 | 1,36 |
| D | Energieversorgung | +1 366 | +1 365 | + 88 | +1 277 | 24,55 | 40,00 | 9,80 | 52,08 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | - 7 | - 8 | - 4 | - 4 | 0,65 | 0,47 | 0,56 | 0,33 |
| F | Baugewerbe / Bau | - 9 | - 15 | + 69 | - 84 | 0,99 | 0,98 | 1,34 | 0,87 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | - 78 | - 72 | - 62 | - 2 | 0,98 | 0,97 | 0,92 | 1,00 |
| H | Verkehr und Lagerei | - 46 | - 47 | + 2 | - 45 | 0,89 | 0,85 | 1,02 | 0,77 |
| I | Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie | - 80 | - 172 | - 23 | - 148 | 0,92 | 0,75 | 0,89 | 0,69 |
| J | Information und Kommunikation | + 86 | + 92 | + 19 | + 74 | 1,21 | 1,30 | 1,22 | 1,35 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | - 61 | - 38 | + 22 | - 59 | 0,89 | 0,91 | 1,35 | 0,84 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | + 16 | + 33 | + 4 | + 28 | 1,07 | 1,21 | 1,06 | 1,34 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | + 257 | + 269 | + 129 | + 139 | 1,31 | 1,42 | 2,02 | 1,27 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | + 102 | + 109 | + 24 | + 87 | 1,09 | 1,11 | 1,15 | 1,11 |
| P | Erziehung und Unterricht | + 61 | + 73 | + 3 | + 70 | 1,37 | 1,59 | 1,09 | 1,78 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | + 19 | + 26 | + 16 | + 11 | 1,18 | 1,38 | 2,60 | 1,19 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | + 14 | + 12 | - 16 | + 28 | 1,06 | 1,06 | 0,79 | 1,22 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | + 184 | + 183 | - 10 | + 192 | 1,22 | 1,27 | 0,90 | 1,33 |
| A-S | Gewerbemeldungen insgesamt | +1 975 | +1 960 | + 327 | +1 649 | 1,18 | 1,23 | 1,15 | 1,26 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis Februar 2010

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Insgesamt | Einzelun-ternehmen, | Personen-gesellschaften | | Kapital-gesellschaften | | Private Company | Sonstige Rechts-formen | Voraus-sicht-liche Forde-rungen |
|------------|--|------------|----------------------------------|-------------------------|-----------|------------------------|----------|-------------------------|------------------------|---------------------------------|
| | | | Freie Berufe, Kleinge-werbe u.Ä. | Insgesamt | dar.: | GmbH | AG,KGaA | Limited by Shares (Ltd) | | |
| | | | Co. KG | | | | | | | |
| Anzahl | | | | | | | | | | 1 000 € |
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 2 | 1 | - | - | 1 | - | - | - | 70 |
| B | Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | 1 110 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 28 | 3 | 6 | 5 | 18 | 1 | - | - | 33 370 |
| D | Energieversorgung | 2 | - | 1 | - | 1 | - | - | - | 1 332 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| F | Baugewerbe | 82 | 33 | 6 | 5 | 40 | - | 2 | 1 | 24 320 |
| G | Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz | 98 | 40 | 13 | 11 | 42 | 2 | 1 | - | 79 413 |
| H | Verkehr und Lagerei | 30 | 10 | 9 | 5 | 11 | - | - | - | 11 767 |
| I | Gastgewerbe | 41 | 24 | 5 | 4 | 12 | - | - | - | 10 148 |
| J | Information u. Kommunikation | 8 | 4 | - | - | 4 | - | - | - | 1 397 |
| K | Finanz-, Versicherungs- Dienstleistungen | 6 | 3 | - | - | 3 | - | - | - | 1 554 |
| L | Grundstücks- u. Wohnungswesen | 10 | 1 | 1 | - | 4 | 1 | 2 | 1 | 1 437 |
| M | Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen | 43 | 14 | 2 | 1 | 25 | 1 | - | 1 | 85 139 |
| N | Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen | 35 | 14 | 2 | 2 | 18 | - | 1 | - | 6 022 |
| P | Erziehung u. Unterricht | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | 195 |
| Q | Gesundheits- u. Sozialwesen | 8 | 6 | 1 | - | 1 | - | - | - | 1 885 |
| R | Kunst, Unterhaltung u. Erholung | 7 | 2 | - | - | 5 | - | - | - | 1 329 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 9 | 6 | - | - | - | - | 1 | 2 | 920 |
| A-S | Insgesamt | 412 | 163 | 46 | 33 | 186 | 5 | 7 | 5 | 261 408 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Februar 2010

| Merkmal | Beantragte Verfahren mit ... | | | Verfahren insgesamt | Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt | Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum | Voraus-sichtliche Forderungen | Durch-schnittliche Forderung je Fall |
|---|------------------------------|-------------------------|----------------------------|---------------------|---|--|-------------------------------|--------------------------------------|
| | Eröffnung | Abweisung mangels Masse | Schulden-bereinigungs-plan | | | | | |
| | Anzahl | | | | | | | |
| nach Art des Verfahrens | | | | | | | | |
| Eröffnete Verfahren | 3 046 | x | x | 3 046 | 2 823 | + 7,9 | 442 143 | 145 |
| Mangels Masse abgewiesene Anträge | x | 196 | x | 196 | 192 | + 2,1 | 56 388 | 288 |
| Verfahren mit Schuldbereinigungsplan | x | x | 32 | 32 | 29 | + 10,3 | 2 220 | 69 |
| Insgesamt | 3 046 | 196 | 32 | 3 274 | 3 044 | + 7,6 | 500 750 | 153 |
| nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt) | | | | | | | | |
| Unter 5 000 Euro | 136 | 30 | 5 | 171 | 144 | + 18,8 | 565 | 3 |
| 5 000 bis unter 50 000 Euro | 1 776 | 80 | 21 | 1 877 | 1 622 | + 15,7 | 41 874 | 22 |
| 50 000 bis unter 250 000 Euro | 857 | 61 | 5 | 923 | 977 | - 5,5 | 102 446 | 111 |
| 250 000 bis unter 500 000 Euro | 145 | 10 | - | 155 | 156 | - 0,6 | 52 235 | 337 |
| 500 000 bis unter 1 000 000 Euro | 83 | 8 | - | 91 | 79 | + 15,2 | 62 684 | 689 |
| 1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro | 36 | 6 | 1 | 43 | 49 | - 12,2 | 85 197 | 1 981 |
| 5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro | 11 | - | - | 11 | 13 | - 15,4 | 103 625 | 9 420 |
| 25 000 000 Euro und mehr | 1 | 1 | - | 2 | 2 | ± 0,0 | 52 124 | 26 062 |
| Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾ | | | | | | | | |
| Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 1 | 1 | x | 2 | 5 | - 60,0 | 70 | 35 |
| Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden | 1 | - | x | 1 | - | x | 1 110 | 1 110 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 23 | 5 | x | 28 | 28 | ± 0,0 | 33 370 | 1 192 |
| Energieversorgung | 2 | - | x | 2 | 1 | +100,0 | 1 332 | 666 |
| Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umweltverschm. | - | - | x | - | 1 | x | - | - |
| Baugewerbe | 65 | 17 | x | 82 | 72 | + 13,9 | 24 320 | 297 |
| Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz | 65 | 33 | x | 98 | 105 | - 6,7 | 79 413 | 810 |
| Verkehr und Lagerei | 26 | 4 | x | 30 | 26 | + 15,4 | 11 767 | 392 |
| Gastgewerbe | 24 | 17 | x | 41 | 31 | + 32,3 | 10 148 | 248 |
| Information u. Kommunikation | 6 | 2 | x | 8 | 6 | + 33,3 | 1 397 | 175 |
| Finanz-, Versicherungs- Dienstleistg. | 4 | 2 | x | 6 | 11 | - 45,5 | 1 554 | 259 |
| Grundstücks- u. Wohnungswesen | 4 | 6 | x | 10 | 14 | - 28,6 | 1 437 | 144 |
| Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistg. | 31 | 12 | x | 43 | 50 | - 14,0 | 85 139 | 1 980 |
| Sonst. wirtschaffl. Dienstleistg. | 27 | 8 | x | 35 | 35 | ± 0,0 | 6 022 | 172 |
| Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung | - | - | x | - | - | ± 0,0 | - | - |
| Erziehung u. Unterricht | 2 | - | x | 2 | 6 | - 66,7 | 195 | 98 |
| Gesundheits- u. Sozialwesen | 8 | - | x | 8 | 8 | ± 0,0 | 1 885 | 236 |
| Kunst, Unterhaltung u. Erholung | 6 | 1 | x | 7 | 6 | + 16,7 | 1 329 | 190 |
| Sonst. Dienstleistg. | 7 | 2 | x | 9 | 9 | ± 0,0 | 920 | 102 |
| Zusammen | 302 | 110 | x | 412 | 414 | - 0,5 | 261 408 | 634 |
| nach rechtlicher Stellung | | | | | | | | |
| Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe | 139 | 24 | x | 163 | 163 | ± 0,0 | 38 907 | 239 |
| Personengesellschaften | 35 | 11 | x | 46 | 46 | ± 0,0 | 53 623 | 1 166 |
| darunter GmbH & Co. KG | 28 | 5 | x | 33 | 32 | + 3,1 | 51 128 | 1 549 |
| GbR | 3 | 3 | x | 6 | 10 | - 40,0 | 1 024 | 171 |
| Gesellschaften mit beschränkter Haftung | 120 | 66 | x | 186 | 189 | - 1,6 | 160 484 | 863 |
| Aktiengesellschaften, KGaA | 2 | 3 | x | 5 | 2 | +150,0 | 7 503 | 1 501 |
| Private Company Limited by Shares (Ltd) | 3 | 4 | x | 7 | 11 | - 36,4 | 148 | 21 |
| Genossenschaften | 1 | - | - | 1 | - | ± 0,0 | 57 | 57 |
| Sonstige Rechtsformen | 2 | 2 | - | 4 | 3 | + 33,3 | 687 | 172 |
| nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt) | | | | | | | | |
| Unter 8 Jahre alt | 163 | 72 | x | 235 | 225 | + 4,4 | 78 651 | 335 |
| darunter bis 3 Jahre alt | 60 | 36 | x | 96 | 97 | - 1,0 | 13 706 | 143 |
| 8 Jahre und älter | 131 | 38 | x | 169 | 174 | - 2,9 | 181 197 | 1 072 |
| nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt) | | | | | | | | |
| Kein(e) Beschäftigte(r) | 137 | 68 | x | 205 | 204 | + 0,5 | 63 255 | 309 |
| 1 Beschäftigte(r) | 27 | 19 | x | 46 | 45 | + 2,2 | 30 886 | 671 |
| 2 bis 5 Beschäftigte | 48 | 15 | x | 63 | 64 | - 1,6 | 16 723 | 265 |
| 6 bis 10 Beschäftigte | 24 | 2 | x | 26 | 30 | - 13,3 | 43 973 | 1 691 |
| 11 bis 100 Beschäftigte | 32 | - | x | 32 | 44 | - 27,3 | 53 607 | 1 675 |
| Mehr als 100 Beschäftigte | 5 | - | x | 5 | 4 | + 25,0 | 40 702 | 8 140 |
| Übrige Schuldner | | | | | | | | |
| Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. | 9 | 3 | x | 12 | 29 | - 58,6 | 10 468 | 872 |
| Ehemals selbständig Tätige ²⁾ | 374 | 54 | x | 428 | 509 | - 15,9 | 84 561 | 198 |
| Ehemals selbständig Tätige ³⁾ | 99 | 1 | 3 | 103 | 125 | - 17,6 | 20 910 | 203 |
| Verbraucher | 2 232 | 5 | 29 | 2 266 | 1 931 | + 17,3 | 114 104 | 50 |
| Nachlässe | 30 | 23 | x | 53 | 36 | + 47,2 | 9 299 | 175 |
| Zusammen | 2 744 | 86 | 32 | 2 862 | 2 630 | + 8,8 | 239 342 | 84 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, **Ausgabe 2008 (WZ 2008)**, Kurzbezeichnungen. - 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe im Februar 2010 (2005 = 100)

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Veränderung (%) gegenüber | | Februar 2010 | Veränderung (%) gegenüber | | Februar 2010 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Januar bis Februar 2010 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum | Januar bis Februar 2010 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum |
|------------------------|---|---------------------------|----------------|--------------|---------------------------|-------------------|--------------|--|-------------------------|---|-------------------------|---|
| | | Vormonat | Vorjahresmonat | | Vorjahresmonat | Vorjahreszeitraum | | | | | | |
| | | in Preisen von 2000 | | | | | | | | | | |
| Einzelhandel | | | | | | | | | | | | |
| 45 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | | | 86,2 | +16,2 | -20,3 | 80,2 | -16,1 | 82,5 | -20,7 | 76,8 | -16,6 |
| 45.1 | darunter Handel mit Kraftwagen | | | 85,0 | +22,8 | -26,8 | 77,1 | -22,5 | 81,8 | -26,9 | 74,2 | -22,6 |
| 47.11 | Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte) | | | 102,6 | -2,0 | +1,1 | 103,6 | -0,3 | 94,0 | +1,6 | 95,0 | +0,2 |
| 47.19 | sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser) | | | 64,1 | -9,2 | -6,6 | 67,4 | -8,1 | 63,5 | -7,1 | 66,9 | -8,6 |
| 47.2 | Facheinzelhandel mit... | | | | | | | | | | | |
| 47.4 | Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen) | | | 63,1 | +3,1 | -3,9 | 62,2 | -5,4 | 57,3 | -4,3 | 56,4 | -6,0 |
| 47.4 | Kommunikations- u. Informationstechnik (i. Verkaufsräumen) | | | 86,8 | -11,2 | +7,6 | 92,3 | +1,7 | 128,6 | +13,4 | 136,5 | +8,0 |
| 47.5 | sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | | | 97,4 | +4,9 | -2,9 | 95,1 | -4,8 | 93,4 | -3,5 | 91,2 | -6,0 |
| 47.6 | Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) | | | 97,0 | +0,1 | +0,8 | 97,0 | -2,6 | 95,3 | +0,3 | 95,5 | -3,0 |
| 47.7 | sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen) | | | 111,8 | -2,5 | -1,6 | 113,3 | -3,2 | 110,3 | -2,7 | 112,2 | -4,2 |
| 47.41 | darunter mit... | | | | | | | | | | | |
| 47.41 | Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software | | | 40,2 | -12,1 | +2,5 | 42,9 | +1,9 | 71,5 | +5,0 | 79,9 | +4,6 |
| 47.43 | Geräten der Unterhaltungselektronik | | | 119,4 | -10,9 | +7,9 | 126,8 | +0,7 | 168,4 | +14,0 | 178,6 | +6,9 |
| 47.52 | Metalwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf | | | 82,0 | +2,2 | -5,8 | 81,1 | -5,9 | 75,1 | -6,4 | 74,5 | -8,0 |
| 47.59 | Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat | | | 108,3 | +8,1 | -1,1 | 104,2 | -3,7 | 104,8 | -1,9 | 100,8 | -4,9 |
| 47.62 | Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf | | | 94,7 | +4,8 | -2,5 | 92,5 | -5,3 | 90,0 | -4,3 | 88,0 | -7,3 |
| 47.71 | Bekleidung | | | 84,3 | -6,0 | +1,4 | 87,0 | -0,2 | 84,3 | +0,8 | 88,2 | -0,6 |
| 47.72 | Schuhen und Lederwaren | | | 73,9 | -10,5 | +5,8 | 78,2 | +3,6 | 73,9 | +5,5 | 78,5 | +3,2 |
| 47.73-01 | medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | | | 143,3 | -1,4 | -0,9 | 144,4 | -2,8 | 142,3 | -2,2 | 143,5 | -4,0 |
| 47.73 | darunter Apotheken | | | 162,4 | -3,4 | +2,4 | 165,2 | +0,9 | 160,4 | +0,4 | 164,0 | -1,0 |
| 47.78 | sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen | | | 105,6 | +19,3 | -15,0 | 97,1 | -14,1 | 102,0 | -16,2 | 93,7 | -15,4 |
| 47.78.2 | Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker) | | | 164,2 | +36,8 | -32,3 | 142,1 | -30,4 | 164,5 | -29,8 | 142,4 | -29,3 |
| 47.8 | Einzelhandel an Verkaufsräumen und auf Märkten | | | 93,6 | +8,0 | -36,4 | 90,1 | -30,5 | 85,3 | -37,6 | 82,2 | -31,5 |
| 47.9 | Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.) | | | 126,4 | +3,1 | -0,1 | 124,5 | -2,6 | 122,0 | -3,4 | 120,3 | -5,3 |
| 47 | Einzelhandel insgesamt | | | 100,1 | -1,8 | -0,5 | 101,0 | -2,2 | 96,7 | -0,7 | 97,8 | -2,5 |
| Gastgewerbe | | | | | | | | | | | | |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | | | 85,8 | -1,1 | -3,9 | 86,3 | -2,3 | 77,0 | -8,5 | 77,3 | -6,9 |
| 55 | Beherbergung | | | 84,5 | -3,1 | -4,0 | 85,8 | -1,9 | 75,5 | -9,1 | 76,6 | -7,0 |
| 56.1 | Speisegeprägte Gastronomie zusammen | | | 107,7 | +2,1 | -2,7 | 106,7 | -3,9 | 100,2 | -4,1 | 99,2 | -5,4 |
| 56.10.1 | darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | | | 101,7 | +4,7 | -4,4 | 99,4 | -5,1 | 94,6 | -5,8 | 92,5 | -6,8 |
| 56.10.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | | | 155,0 | -7,5 | +0,9 | 161,3 | -1,7 | 144,2 | -2,3 | 150,0 | -3,3 |
| 56.10.3 | Imbisshallen | | | 90,2 | +1,2 | +0,9 | 89,7 | -2,1 | 84,5 | -0,2 | 84,1 | -3,1 |
| 56.10.4 | Cafés | | | 104,7 | +0,8 | -1,1 | 104,2 | -1,5 | 97,1 | -2,5 | 96,7 | -3,1 |
| 56.10.5 | Eisdielen | | | 83,6 | +246,2 | -3,9 | 53,9 | -17,1 | 76,9 | -5,3 | 49,6 | -18,3 |
| 56.3 | Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | | | 99,6 | +7,0 | -1,8 | 96,3 | -3,9 | 93,5 | -2,8 | 90,5 | -4,9 |
| 56.2 | Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleistungen | | | 140,1 | -3,7 | +1,6 | 142,7 | +1,8 | 130,5 | +0,4 | 133,0 | +0,5 |
| 56 | Gastronomie | | | 109,1 | +2,2 | -2,0 | 107,9 | -3,2 | 101,7 | -3,3 | 100,6 | -4,6 |
| 55 + 56 (56-01) | Gastgewerbe insgesamt | | | 99,9 | +0,5 | -2,7 | 99,7 | -2,8 | 91,9 | -5,2 | 91,6 | -5,4 |

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel und Gastgewerbe im Februar 2010 (2005 = 100)

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im Februar 2010 | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | | Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten | Veränderung der Zahl der Vollzeitbeschäftigten |
|--|--|------------------------------|------------------|----------------------|---|-------------------|----------------|--|--|
| | | insgesamt | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Vormonat | Vorjahreszeitraum | Vorjahresmonat | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | Messzahl | | | | | | |
| 45 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 101,5 | 101,2 | 102,1 | -0,2 | -2,9 | -2,7 | -3,8 | +1,0 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 45.1 | Handel mit Kraftwagen | 97,3 | 96,8 | 98,8 | -0,2 | -5,2 | -4,5 | -5,4 | -1,3 |
| | Einzelhandel mit ... | | | | | | | | |
| 47.11 | Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmitt. (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte) | 114,1 | 110,2 | 115,6 | -0,2 | +0,9 | 1,1 | +1,3 | +1,0 |
| 47.19 | sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser) | 80,6 | 68,9 | 90,6 | -0,7 | -7,7 | -6,1 | -9,7 | -3,5 |
| | Facheinzelhandel mit... | | | | | | | | |
| 47.2 | Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (in Verkaufsräumen) | 66,4 | 58,2 | 70,6 | +0,0 | +2,3 | +2,7 | -0,6 | +4,2 |
| 47.4 | Kommunikations- u. Informationstechnik (i. Verkaufsräumen) | 107,5 | 107,3 | 106,7 | -0,9 | +3,4 | +3,1 | +4,6 | -3,0 |
| 47.5 | sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 112,4 | 110,0 | 116,5 | +0,1 | -1,5 | -0,7 | -1,6 | +0,7 |
| 47.6 | Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) | 117,8 | 121,0 | 114,0 | -0,8 | +2,7 | +2,8 | +5,9 | -0,5 |
| 47.7 | sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen) | 117,9 | 114,8 | 119,8 | -0,4 | +0,2 | +0,6 | +0,9 | +0,4 |
| | darunter mit... | | | | | | | | |
| 47.41 | Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software | 67,4 | 64,8 | 77,9 | -3,2 | -1,9 | -3,4 | +1,8 | -17,0 |
| 47.43 | Geräten der Unterhaltungselektronik | 135,0 | 136,0 | 127,9 | -0,4 | +6,9 | +7,0 | +7,2 | +5,9 |
| 47.52 | Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf | 120,9 | 116,7 | 128,5 | +0,3 | +0,0 | +0,5 | +0,9 | -0,3 |
| 47.59 | Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat | 103,5 | 101,9 | 105,5 | -1,2 | -2,4 | -1,7 | -2,9 | +0,0 |
| 47.62 | Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf | 99,2 | 91,9 | 105,6 | +0,2 | +2,3 | +0,8 | -0,3 | +1,6 |
| 47.71 | Bekleidung | 106,9 | 102,0 | 109,6 | -1,3 | +0,1 | +0,2 | +0,0 | +0,3 |
| 47.72 | Schuhen und Lederwaren | 101,9 | 110,7 | 98,9 | -0,7 | -3,7 | -3,2 | +5,6 | -6,2 |
| 47.73-01 | medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 145,0 | 140,7 | 147,9 | -0,6 | +0,3 | +0,1 | +1,6 | -0,8 |
| 47.73 | darunter Apotheken | 156,8 | 156,9 | 156,6 | -0,7 | +2,7 | +2,3 | +0,4 | +3,4 |
| 47.78 | sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen | 98,1 | 103,2 | 91,2 | +0,3 | +2,2 | +4,2 | +3,0 | +5,8 |
| 47.78.2 | Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker) | 139,0 | 156,2 | 129,8 | +5,1 | -8,7 | +0,0 | -3,9 | +9,8 |
| 47.8 | Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten | 139,1 | 181,6 | 125,5 | -0,2 | -1,3 | +0,9 | +3,0 | -0,3 |
| 47.9 | Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.) | 112,7 | 111,0 | 114,7 | +2,4 | -7,8 | -5,6 | -3,2 | -8,6 |
| 47 | Einzelhandel insgesamt | 108,5 | 104,6 | 111,0 | -0,3 | -0,2 | +0,3 | +0,1 | +0,4 |
| | Gastgewerbe | | | | | | | | |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | 121,9 | 110,6 | 135,1 | -1,6 | +0,8 | -0,9 | +3,9 | -5,3 |
| 55 | Beherbergung | 122,4 | 110,5 | 135,9 | -1,5 | +0,7 | -0,7 | +4,1 | -4,9 |
| 56.1 | Speisegeprägte Gastronomie zusammen | 141,8 | 118,3 | 154,3 | +1,3 | +0,0 | -0,5 | -3,6 | +0,8 |
| 56.10.1 | darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | 133,4 | 108,7 | 147,0 | +0,0 | -1,2 | -1,4 | -4,2 | -0,2 |
| 56.10.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | 205,4 | 153,0 | 228,4 | -0,6 | +3,0 | +3,7 | -14,5 | +10,5 |
| 56.10.3 | Imbisshallen | 141,0 | 141,7 | 138,7 | +3,9 | -0,3 | -0,2 | +10,0 | -5,1 |
| 56.10.4 | Cafés | 118,8 | 104,4 | 122,7 | +1,3 | +3,5 | -4,1 | -4,7 | -3,9 |
| 56.10.5 | Eisdielen | 194,3 | 175,8 | 221,4 | +66,9 | +2,1 | +1,7 | -8,0 | +18,1 |
| 56.3 | Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | 143,1 | 124,4 | 149,6 | +0,4 | +4,2 | +7,9 | +9,7 | +7,5 |
| 56.2 | Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleistungen | 137,9 | 143,5 | 135,4 | -5,4 | +0,7 | +2,7 | +1,9 | +3,1 |
| 56 | Gastronomie | 142,0 | 121,5 | 151,6 | +0,4 | +1,0 | +1,6 | -1,0 | +2,6 |
| 55 + 56 (55-01) Gastgewerbe insgesamt | | 136,1 | 116,9 | 148,4 | -0,1 | +0,9 | +1,0 | +1,0 | +0,9 |

Umsatzentwicklung im Großhandel im Februar 2010 (2005 = 100)

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Februar 2010 | | Veränderung (%) gegenüber | | Januar bis Februar 2010 | Veränderung (%) gegen- über Vorjah- resmonat | Februar 2010 | Veränderung (%) gegen- über Vorjah- reszeitraum | Januar bis Februar 2010 | Veränderung (%) gegen- über Vorjah- reszeitraum |
|--------------------------|---|-----------------------|---------------------|------------------------------|--|-------------------------------|---|-----------------|--|-------------------------------|--|
| | | Vormonat | Vorjahres- monat | | | | | | | | |
| | | in jeweiligen Preisen | | | | | | | | | |
| Großhandel mit... | | | | | | | | | | | |
| 46.2 | landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 113,4 | +27,9 | +8,3 | | 101,1 | +4,7 | 102,6 | +13,0 | 92,1 | +8,8 |
| 46.3 | Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren | 81,6 | +8,1 | -2,4 | | 78,6 | -7,3 | 73,0 | -3,6 | 70,5 | -8,0 |
| 46.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 93,2 | +1,9 | -0,4 | | 92,3 | -2,5 | 94,9 | -1,4 | 93,9 | -3,4 |
| 46.5 | Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik | 116,0 | -13,0 | -4,5 | | 124,6 | -6,4 | 187,9 | -2,0 | 202,9 | -3,9 |
| 46.6 | sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 87,7 | +11,5 | -17,6 | | 83,1 | -17,2 | 76,7 | -18,6 | 72,9 | -18,2 |
| 46.7 | sonstiger Großhandel | 90,8 | +13,0 | -2,5 | | 85,6 | -3,9 | 81,0 | -7,8 | 76,4 | -8,9 |
| 46 | Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt | 93,0 | +9,5 | -1,7 | | 88,9 | -4,1 | 89,0 | -2,8 | 85,8 | -5,0 |

Beschäftigung im Großhandel im Februar 2010 (2005 = 100)

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im Februar 2010 | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten | Veränderung der Zahl der Vollzeitbeschäftigten | |
|--------------------------|---|------------------------------|-----------------------|---------------------------|---|------------------------|--|--|-------------|
| | | insgesamt | Vollbe- schäftigte | Teilzeitbe- schäftigte | Vormonat | Vorjahreszeit- raum | | | |
| | | Messzahl | | | | | Prozent | | |
| Großhandel mit... | | | | | | | | | |
| 46.2 | landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 92,8 | 92,8 | 92,9 | 0,2 | +1,9 | +2,2 | +6,1 | -9,0 |
| 46.3 | Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren | 89,6 | 86,8 | 97,5 | -2,1 | -2,4 | -3,7 | -2,2 | -7,3 |
| 46.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 102,6 | 99,1 | 114,5 | +0,3 | +0,5 | +0,8 | +1,3 | -0,7 |
| 46.5 | Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik | 121,1 | 120,9 | 122,1 | -0,1 | -4,0 | -3,5 | -2,0 | -11,6 |
| 46.6 | sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 112,8 | 112,5 | 114,2 | -0,1 | -3,4 | -3,3 | -1,1 | -10,9 |
| 46.7 | sonstiger Großhandel | 90,3 | 89,5 | 95,1 | +0,1 | -4,5 | -5,1 | -5,3 | -4,1 |
| 46 | Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt | 96,5 | 95,8 | 98,4 | -0,3 | -2,0 | -2,3 | -1,3 | -5,3 |

Beherbergung im Reiseverkehr im Januar 2010

| Schl.- Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und Campingplatz | | | | | | dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni | | | |
|------------|--|---|---|---|--------------------|-------------------|--------------------|---|--|--|--|
| | | Betriebe geöffnet ¹⁾ | Schlaf- gelegenheiten angeboten ²⁾ | Ankünfte | | Übernachtungen | | Auslastung der Schlaf- gelegenheiten | Auslastung der Schlaf- gelegenheiten | | |
| | | | | insgesamt | dar.: Ausländer | insgesamt | dar.: Ausländer | | | | |
| | | Anzahl | | | | | | | in % | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 49 | 3 717 | 17 252 | 2 640 | 31 575 | 5 880 | 27,4 | 27,4 | | |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 31 | 967 | 2 966 | 215 | 10 421 | 526 | 34,8 | 29,6 | | |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 40 | 3 457 | 14 442 | 2 227 | 28 702 | 5 586 | 26,8 | 33,6 | | |
| 151 | Gifhorn | 96 | 4 220 | 4 981 | 585 | 15 088 | 2 112 | 11,7 | 16,0 | | |
| 152 | Göttingen | 112 | 7 163 | 19 029 | 1 808 | 35 445 | 3 476 | 16,9 | 19,8 | | |
| 153 | Goslar | 393 | 24 609 | 58 365 | 2 418 | 182 559 | 5 992 | 24,2 | 29,3 | | |
| 154 | Helmstedt | 34 | 1 968 | 5 439 | 671 | 9 773 | 1 484 | 16,0 | 20,2 | | |
| 155 | Northeim | 101 | 5 626 | 8 495 | 528 | 32 055 | 1 181 | 18,8 | 17,2 | | |
| 156 | Osterode am Harz | 156 | 8 537 | 14 488 | 353 | 59 701 | 801 | 22,9 | 24,8 | | |
| 157 | Peine | 37 | 1 032 | 2 926 | 503 | 6 697 | 1 271 | 20,9 | 21,6 | | |
| 158 | Wolfenbüttel | 30 | 1 110 | 2 616 | 243 | 6 195 | 574 | 18,0 | 19,0 | | |
| 1 | Braunschweig | 1 079 | 62 406 | 150 999 | 12 191 | 418 211 | 28 883 | 22,0 | 25,2 | | |
| 241 | Region Hannover | 385 | 30 038 | 119 194 | 24 923 | 224 793 | 54 643 | 24,3 | 28,3 | | |
| 241001 | dar.: Hannover, Landeshauptstadt | 118 | 13 306 | 73 836 | 15 829 | 134 241 | 36 681 | 32,6 | 33,3 | | |
| 251 | Diepholz | 75 | 3 111 | 5 714 | 584 | 10 195 | 833 | 10,8 | 19,3 | | |
| 252 | Hamelnd-Pyrmont | 154 | 9 726 | 13 440 | 674 | 71 164 | 1 277 | 23,9 | 14,0 | | |
| 254 | Hildesheim | 82 | 4 171 | 11 306 | 2 232 | 29 689 | 4 200 | 23,2 | 16,7 | | |
| 255 | Holzminde | 46 | 2 748 | 1 802 | 52 | 4 150 | 122 | 5,1 | 9,4 | | |
| 256 | Nienburg (Weser) | 47 | 1 681 | 4 328 | 171 | 7 760 | 269 | 14,9 | 14,7 | | |
| 257 | Schaumburg | 90 | 5 703 | 8 503 | 846 | 39 812 | 1 750 | 22,8 | 15,9 | | |
| 2 | Hannover | 879 | 57 178 | 164 287 | 29 482 | 387 563 | 63 094 | 22,1 | 24,0 | | |
| 351 | Celle | 98 | 7 085 | 10 430 | 1 675 | 24 580 | 4 106 | 11,3 | 18,3 | | |
| 352 | Cuxhaven | 245 | 17 516 | 15 638 | 552 | 66 346 | 1 144 | 12,3 | 17,2 | | |
| 353 | Harburg | 112 | 6 501 | 11 181 | 559 | 26 577 | 1 067 | 13,4 | 17,7 | | |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 62 | 3 463 | 2 360 | 61 | 6 328 | 142 | 6,0 | 8,3 | | |
| 355 | Lüneburg | 81 | 5 362 | 9 096 | 517 | 19 389 | 927 | 12,9 | 16,4 | | |
| 356 | Osterholz | 39 | 1 408 | 2 232 | 75 | 6 191 | 125 | 14,6 | 12,3 | | |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 80 | 5 235 | 10 089 | 544 | 19 549 | 935 | 12,1 | 16,8 | | |
| 358 | Soltau-Fallingbostel | 180 | 17 453 | 28 198 | 1 488 | 106 410 | 4 145 | 19,9 | 11,7 | | |
| 359 | Stade | 92 | 3 323 | 6 890 | 529 | 16 393 | 1 095 | 15,9 | 17,3 | | |
| 360 | Uelzen | 110 | 5 617 | 6 654 | 57 | 39 311 | 119 | 23,7 | 14,8 | | |
| 361 | Verden | 52 | 2 460 | 7 524 | 635 | 15 070 | 1 200 | 19,8 | 23,3 | | |
| 3 | Lüneburg | 1 151 | 75 423 | 110 292 | 6 692 | 346 144 | 15 005 | 15,1 | 15,9 | | |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 7 | 413 | 1 679 | 101 | 2 819 | 187 | 22,3 | 22,3 | | |
| 402 | Emden, Stadt | 14 | 571 | 2 476 | 195 | 4 815 | 375 | 27,2 | 27,2 | | |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 25 | 2 176 | 8 233 | 572 | 18 341 | 1 019 | 27,2 | 26,0 | | |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 31 | 2 266 | 11 404 | 1 422 | 17 800 | 2 312 | 26,5 | 32,8 | | |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 26 | 1 334 | 2 956 | 341 | 11 305 | 989 | 27,3 | 18,8 | | |
| 451 | Ammerland | 97 | 5 557 | 9 684 | 425 | 30 636 | 676 | 17,9 | 17,8 | | |
| 452 | Aurich | 530 | 22 934 | 16 427 | 453 | 80 784 | 1 243 | 12,3 | 15,9 | | |
| 453 | Cloppenburg | 65 | 3 400 | 6 553 | 1 012 | 15 370 | 3 446 | 14,6 | 16,7 | | |
| 454 | Emsland | 197 | 9 719 | 17 167 | 1 669 | 47 723 | 4 538 | 16,2 | 17,9 | | |
| 455 | Friesland | 185 | 13 241 | 5 948 | 311 | 20 893 | 536 | 5,5 | 12,3 | | |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 52 | 6 486 | 7 837 | 2 099 | 24 646 | 7 039 | 12,3 | 19,1 | | |
| 457 | Leer | 199 | 9 427 | 6 225 | 286 | 42 061 | 539 | 15,5 | 13,2 | | |
| 458 | Oldenburg | 51 | 3 246 | 6 177 | 460 | 12 212 | 921 | 12,1 | 19,5 | | |
| 459 | Osnabrück | 169 | 12 618 | 13 845 | 847 | 77 301 | 2 381 | 19,8 | 17,9 | | |
| 460 | Vechta | 50 | 2 057 | 7 268 | 1 121 | 19 670 | 2 169 | 30,8 | 23,8 | | |
| 461 | Wesermarsch | 61 | 4 484 | 6 472 | 570 | 24 322 | 2 864 | 18,0 | 19,1 | | |
| 462 | Wittmund | 393 | 14 855 | 6 842 | 46 | 36 643 | 218 | 8,7 | 12,6 | | |
| 4 | Weser-Ems | 5 261 | 309 791 | 562 771 | 60 295 | 1 639 259 | 138 434 | 17,5 | 20,9 | | |
| | Niedersachsen | 5 482 | 259 126 | 10 687 659 | 1 021 816 | 33 935 648 | 2 416 913 | 36,4 | 32,9 | | |
| | | | | Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern | | | | | | | |
| 152012 | Göttingen, Stadt | 28 | 3 015 | 13 417 | 1 366 | 23 758 | 2 604 | 25,4 | 24,9 | | |
| 153005 | Goslar, Stadt | 82 | 5 776 | 16 448 | 872 | 42 407 | 1 923 | 23,7 | 29,1 | | |
| 157006 | Peine, Stadt | 17 | 543 | 1 910 | 395 | 4 720 | 849 | 28,0 | 29,3 | | |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt | 15 | 684 | 2 044 | 232 | 4 704 | 555 | 22,2 | 21,9 | | |
| 241005 | Garbsen, Stadt | 22 | 1 480 | 3 497 | 338 | 6 652 | 637 | 15,0 | 25,7 | | |
| 241010 | Langenhagen, Stadt | 18 | 2 256 | 14 113 | 4 542 | 21 552 | 6 336 | 31,0 | 29,9 | | |
| 252006 | Hamelnd, Stadt | 30 | 1 768 | 3 263 | 420 | 6 056 | 706 | 11,1 | 16,7 | | |
| 254021 | Hildesheim, Stadt | 26 | 1 880 | 6 822 | 1 504 | 13 987 | 2 342 | 24,0 | 21,6 | | |
| 351006 | Celle, Stadt | 35 | 2 602 | 6 383 | 1 056 | 13 139 | 2 759 | 16,6 | 22,3 | | |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt | 143 | 10 441 | 8 344 | 477 | 28 933 | 969 | 9,0 | 18,6 | | |
| 355022 | Lüneburg, Hansestadt | 21 | 1 897 | 5 553 | 323 | 11 438 | 575 | 19,5 | 21,9 | | |
| 359038 | Stade, Hansestadt | 17 | 1 194 | 3 205 | 316 | 7 440 | 632 | 20,1 | 19,5 | | |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt | 26 | 1 308 | 4 687 | 99 | 14 315 | 248 | 37,0 | 23,2 | | |
| 456015 | Nordhorn, Stadt | 8 | 440 | 2 003 | 188 | 3 582 | 268 | 26,3 | 23,4 | | |
| 459024 | Melle, Stadt | 10 | 286 | 893 | 2 | 1 856 | 2 | 20,9 | 19,1 | | |

1) Ab Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz. - 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Berichtsmonat Januar 2010 werden die Ergebnisse zur niedersächsischen Beherbergungsstatistik inklusive der Daten zur Betriebsart Camping veröffentlicht

Öffentliche Finanzen

Landeshaushalt 2010

1. Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)

| Ausgabeart | 2009 ⁶⁾ | 2010 | Veränderung gegenüber 2009 in % | Einnahmeart | 2009 ⁶⁾ | 2010 | Veränderung gegenüber 2009 in % |
|--|--------------------|-----------------|---------------------------------|---|--------------------|-----------------|---------------------------------|
| | Mio. Euro | | | | Mio. Euro | | |
| Personalausgaben | 9 326,5 | 9 548,0 | + 2,4 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 16 591,6 | 15 618,9 | - 5,9 |
| dar. Versorgung | 2 192,5 | 2 307,7 | + 5,3 | dar. Lohn- u. veranl. Einkommensteuer (Landesanteil) | 5 638,0 | 5 100,0 | - 9,5 |
| Laufender Sachaufwand | 1 267,8 | 1 456,8 | + 14,9 | Körperschaftsteuer (Landesanteil) | 340,0 | 268,0 | - 21,2 |
| dar. Unterhaltung des unbewegl. Vermögens | 64,2 | 77,6 | + 20,9 | Umsatzsteuer (Landesanteil) | 8 000,0 | 8 240,0 | + 3,0 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude | 92,4 | 93,3 | + 1,0 | Gewerbsteuerumlage (Landesanteil) | 392,0 | 416,0 | + 6,1 |
| Erstattungen an sonstige Bereiche | 144,4 | 148,5 | + 2,9 | Grunderwerbsteuer | 314,0 | 329,0 | + 4,8 |
| Dienstleistungen Außenstehender | 106,8 | 109,1 | + 2,2 | Kraftfahrzeugsteuer | 441,0 | 0,0 | - 100,0 |
| Zinsausgaben | | | | übrige Steuern | 1 347,0 | 1 143,0 | - 15,1 |
| an den öffentlichen Bereich | 0,0 | 0,0 | - 17,6 | steuerähnliche Abgaben | 119,6 | 122,9 | + 2,8 |
| an sonstige Bereiche (Kreditmarkt u. Ä.) | 2 185,3 | 2 309,3 | + 5,7 | Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 1 206,0 | 1 074,0 | - 11,0 |
| Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾ | | | | Zinseinnahmen | | | |
| an den öffentlichen Bereich | 6 089,4 | 5 526,2 | - 9,2 | vom öffentlichen Bereich | - | - | - |
| dar. allgem. Finanzzuweisungen | | | | von sonstigen Bereichen | 4,0 | 4,0 | - 0,1 |
| an Gemeinden/Gv | 3 170,6 | 2 850,2 | - 10,1 | Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke ¹⁾ | | | |
| sonst. Zuweisungen an Gemeinden/Gv | 2 780,2 | 2 536,9 | - 8,8 | vom öffentlichen Bereich | 2 363,4 | 2 551,5 | + 8,0 |
| an sonstige Bereiche ³⁾ | 3 835,3 | 3 821,2 | - 0,4 | dar. allgem. Zuweis. v. Bund u. Ländern | 852,0 | 1 129,0 | + 32,5 |
| dar. an soziale o.ä. Einrichtungen | 609,7 | 658,6 | + 8,0 | übr. Zuweis. v. Bund u. Ländern | 1 448,2 | 1 359,9 | - 6,1 |
| Sozial- und sonstige Geldleistungen | | | | Zuweisungen von Gemeinden/Gv | 61,7 | 61,2 | - 0,8 |
| an natürliche Personen ⁴⁾ | 395,8 | 384,4 | - 2,9 | von sonstigen Bereichen | 261,0 | 254,5 | - 2,5 |
| Ausgaben der laufenden Rechnung | 22 704,3 | 22 661,5 | - 0,2 | Sonstige laufende Einnahmen | 1 005,7 | 1 008,1 | + 0,2 |
| Sachinvestitionen | 420,2 | 368,7 | - 12,3 | dar. Gebühren, sonst. Entgelte | 96,8 | 95,6 | - 1,2 |
| dar. Baumaßnahmen | 273,4 | 279,5 | + 2,2 | sonstige Verwaltungseinnahmen | 908,9 | 912,5 | + 0,4 |
| Erwerb von Grundstücken | 0,7 | 0,5 | - 32,4 | Einnahmen der laufenden Rechnung | 21 431,6 | 20 511,0 | - 4,3 |
| Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens | 146,1 | 88,7 | - 39,3 | Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen | 89,4 | 290,9 | x |
| Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen | | | | Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen | | | |
| an den öffentlichen Bereich | 1 098,1 | 856,0 | - 22,1 | vom öffentlichen Bereich | 1 183,3 | 955,4 | - 19,3 |
| dar. an Gemeinden/Gv ²⁾ | 880,2 | 691,9 | - 21,4 | dar. vom Bund und von Ländern | 1 059,1 | 839,1 | - 20,8 |
| an sonstige Bereiche ³⁾ | 988,8 | 989,2 | + 0,0 | von Gemeinden/Gv | 124,1 | 116,4 | - 6,3 |
| Gewährung von Darlehen | | | | von sonstigen Bereichen | 55,0 | 48,9 | - 11,1 |
| an den öffentlichen Bereich | - | - | - | Darlehensrückflüsse | | | |
| an sonstige Bereiche | 30,7 | 31,3 | + 2,0 | vom öffentlichen Bereich | 0,0 | 0,0 | - 84,8 |
| Erwerb von Beteiligungen und dgl. | 0,2 | 20,2 | x | von sonstigen Bereichen | 18,9 | 42,0 | x |
| Schuldentilgung | | | | Schuldenaufnahme | | | |
| an den öffentlichen Bereich | 0,2 | 0,2 | - 1,1 | beim öffentlichen Bereich | 0,4 | 0,2 | - 44,9 |
| Ausgaben der Kapitalrechnung | 2 538,1 | 2 265,5 | - 10,7 | Einnahmen der Kapitalrechnung | 1 347,0 | 1 337,5 | - 0,7 |
| Bereinigte Gesamtausgaben | | | | Bereinigte Gesamteinnahmen | | | |
| (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) | 25 242,4 | 24 927,0 | - 1,2 | (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) | 22 778,6 | 21 848,5 | - 4,1 |
| nachrichtlich: Finanzierungssaldo ⁵⁾ | -2 463,8 | -3 078,5 | + 25,0 | Schuldenaufnahme am Kreditmarkt u.Ä. (brutto) | 8 509,5 | 8 948,2 | + 5,2 |
| Schuldentilgung an Kreditmarkt u. Ä. (brutto) | 6 209,8 | 6 648,5 | + 7,1 | Einnahmen aus Rücklagen | 175,2 | 789,4 | x |
| Zuführungen an Rücklagen u. Ä. | 11,1 | 10,6 | - 4,9 | Überschüsse aus Vorjahren | - | - | - |
| Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren | - | - | - | Einnahmen aus bes. Finanzierungsvorgängen | 8 684,7 | 9 737,6 | + 12,1 |
| Ausgaben aus bes. Finanzierungsvorgängen | 6 220,9 | 6 659,0 | + 7,0 | Haushaltstechnische Verrechnungen | 210,2 | 204,7 | - 2,6 |
| Haushaltstechnische Verrechnungen | 210,2 | 204,7 | - 2,6 | Ausgaben zusammen | 31 673,5 | 31 790,8 | + 0,4 |
| Ausgaben zusammen | 31 673,5 | 31 790,8 | + 0,4 | abzüglich: | | | |
| abzüglich: | | | | Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung | | | |
| Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung | | | | der Kreditmarktschulden | 6 209,5 | 6 648,2 | + 7,1 |
| der Kreditmarktschulden | 6 209,5 | 6 648,2 | + 7,1 | Einnahmensumme des Landeshaushalts | 25 464,0 | 25 142,6 | - 1,3 |
| Ausgabensumme des Landeshaushalts | 25 464,0 | 25 142,6 | - 1,3 | | | | |

1) Einschl. Erstattungen und Schuldendiensthilfen. - 2) Ohne Zuschüsse an Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft. - 3) Einschl. Zuschüsse an Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft. - 4) Einschl. pauschaliertem Wohngeld, Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeld-/Wohngeldsondergesetz. - 5) Bereinigte Gesamteinnahmen abzüglich bereinigte Gesamtausgaben. - 6) Einschl. Nachtragshaushalte.

2. Haushaltsansätze nach Aufgabenbereichen

| Aufgabenbereich | Einnahmen | | | Ausgaben | | | Darunter Personalausgaben | | |
|--|--------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|---------------------------|----------------|---------------------------------|
| | 2009 ²⁾ | 2010 | Veränderung gegenüber 2009 in % | 2009 ²⁾ | 2010 | Veränderung gegenüber 2009 in % | 2009 ²⁾ | 2010 | Veränderung gegenüber 2009 in % |
| | Mio. Euro | | | Mio. Euro | | | Mio. Euro | | |
| Politische Führung und zentrale Verwaltung ¹⁾ | 173,0 | 146,7 | - 15,2 | 1 250,1 | 1 220,7 | - 2,3 | 1 001,6 | 984,9 | - 1,7 |
| dar. Politische Führung, Innere Verwaltung | 30,4 | 20,2 | - 33,7 | 327,3 | 327,5 | + 0,1 | 250,5 | 257,6 | + 2,8 |
| Hochbauverwaltung | 103,6 | 96,4 | - 6,9 | 150,8 | 141,3 | - 6,3 | 60,6 | 62,7 | + 3,4 |
| Versorgung einschl. Beihilfen | 38,7 | 29,9 | - 22,8 | 700,3 | 673,0 | - 3,9 | 689,9 | 664,2 | - 3,7 |
| Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 25,6 | 26,2 | + 2,5 | 1 449,8 | 1 463,4 | + 0,9 | 1 176,6 | 1 238,4 | + 5,3 |
| dar. Polizei | 18,6 | 19,0 | + 2,3 | 1 096,4 | 1 093,7 | - 0,3 | 868,0 | 914,0 | + 5,3 |
| Versorgung einschl. Beihilfen | - | - | - | 291,5 | 306,4 | + 5,1 | 291,5 | 306,4 | + 5,1 |
| Rechtsschutz | 368,4 | 363,8 | - 1,3 | 1 103,8 | 1 135,9 | + 2,9 | 731,0 | 763,3 | + 4,4 |
| dar. Ordentliche Gerichte u. Staatsanwaltschaften | 352,2 | 346,1 | - 1,7 | 712,5 | 724,8 | + 1,7 | 414,6 | 427,4 | + 3,1 |
| Versorgung einschl. Beihilfen | - | - | - | 122,9 | 133,0 | + 8,2 | 122,9 | 133,0 | + 8,2 |
| Finanzverwaltung | 251,6 | 258,0 | + 2,5 | 646,3 | 675,8 | + 4,6 | 536,4 | 558,4 | + 4,1 |
| dar. Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung | 245,6 | 251,9 | + 2,5 | 526,3 | 552,7 | + 5,0 | 421,8 | 440,8 | + 4,5 |
| Versorgung einschl. Beihilfen | - | - | - | 114,5 | 117,5 | + 2,6 | 114,5 | 117,5 | + 2,6 |
| Schulen und vorschulische Bildung | 23,7 | 22,0 | - 7,2 | 5 003,0 | 5 425,2 | + 8,4 | 4 703,0 | 5 086,5 | + 8,2 |
| dar. allgemein bildende Schulen | 16,9 | 16,8 | - 0,8 | 3 089,9 | 3 297,3 | + 6,7 | 2 879,6 | 3 057,9 | + 6,2 |
| berufsbildende Schulen | 5,2 | 3,8 | - 27,4 | 641,8 | 676,5 | + 5,4 | 581,0 | 607,8 | + 4,6 |
| Versorgung einschl. Beihilfen | - | - | - | 1 173,7 | 1 277,4 | + 8,8 | 1 173,7 | 1 277,4 | + 8,8 |
| Hochschulen | 234,3 | 187,6 | - 19,9 | 2 009,0 | 2 051,1 | + 2,1 | 140,7 | 152,3 | + 8,2 |
| dar. Wissenschaftliche Hochschulen o. Hochschulkliniken | 117,4 | 117,2 | - 0,1 | 1 157,1 | 1 251,3 | + 8,1 | 4,1 | 3,5 | - 14,4 |
| Hochschulkliniken | 1,0 | 0,5 | - 48,2 | 345,9 | 312,5 | - 9,6 | - | - | - |
| Versorgung einschl. Beihilfen | 63,4 | 62,8 | - 0,9 | 133,7 | 146,0 | + 9,2 | 133,7 | 146,0 | + 9,2 |
| Förderung des Bildungswesens | 109,4 | 112,6 | + 2,9 | 202,7 | 211,5 | + 4,3 | - | - | - |
| Sonstiges Bildungswesen | 1,4 | 1,3 | - 5,1 | 166,9 | 106,9 | - 35,9 | 75,0 | 14,2 | - 81,0 |
| Wissenschaft, Forschung außerhalb der Hochschulen | 32,4 | 75,0 | x | 246,6 | 290,2 | + 17,7 | 24,9 | 26,2 | + 5,2 |
| Kulturelle Angelegenheiten | 19,5 | 20,0 | + 2,8 | 227,2 | 231,7 | + 2,0 | 21,4 | 22,0 | + 2,7 |
| Soziale Sicherung | 756,7 | 683,0 | - 9,7 | 3 290,6 | 3 315,9 | + 0,8 | 88,7 | 90,9 | + 2,5 |
| dar. Sozialhilfeleistungen | 50,8 | 53,8 | + 5,8 | 1 781,0 | 1 854,5 | + 4,1 | - | - | - |
| Wohngeld | 82,0 | 76,0 | - 7,3 | 164,0 | 152,0 | - 7,3 | - | - | - |
| Kriegsopferfürsorge | 33,7 | 32,5 | - 3,7 | 39,4 | 38,2 | - 2,9 | - | - | - |
| Jugendhilfeleistungen | 75,9 | 75,3 | - 0,9 | 469,8 | 499,3 | + 6,3 | 0,1 | 0,1 | + 0,0 |
| Grundsicherung für Arbeit Suchende | 399,0 | 330,0 | - 17,3 | 399,0 | 330,0 | - 17,3 | - | - | - |
| Gesundheit, Sport und Erholung | 213,9 | 185,5 | - 13,3 | 464,8 | 513,0 | + 10,4 | 16,1 | 16,5 | + 2,5 |
| dar. Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens | 155,6 | 117,6 | - 24,4 | 362,8 | 410,0 | + 13,0 | 7,6 | 7,7 | + 1,3 |
| Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale | | | | | | | | | |
| Gemeinschaftsdienste | 104,1 | 79,6 | - 23,5 | 259,1 | 245,7 | - 5,2 | 90,9 | 92,2 | + 1,4 |
| dar. Förderung des Wohnungsbaues | 39,7 | 0,3 | - 99,2 | 91,9 | 46,3 | - 49,7 | - | - | - |
| Kataster- und Vermessungsverwaltung | 38,2 | 38,3 | + 0,1 | 123,7 | 125,4 | + 1,4 | 89,8 | 91,1 | + 1,4 |
| Städtebauförderung | 26,1 | 40,9 | + 56,5 | 39,6 | 70,5 | + 77,8 | - | - | - |
| Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | 203,8 | 197,5 | - 3,1 | 308,0 | 290,3 | - 5,7 | 66,5 | 69,0 | + 3,8 |
| dar. Verbesserung der Agrarstruktur | 59,5 | 56,7 | - 4,8 | 103,2 | 101,1 | - 2,1 | - | - | - |
| Einkommenstabilisierende Maßnahmen | 115,1 | 117,1 | + 1,8 | 19,2 | 5,5 | - 71,1 | - | - | - |
| Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen | 1 762,2 | 1 445,3 | - 18,0 | 1 454,0 | 1 072,1 | - 26,3 | 0,9 | 0,4 | - 58,3 |
| dar. Wasserwirtschaft und Kulturbau | 109,5 | 98,4 | - 10,2 | 154,4 | 135,2 | - 12,4 | 0,6 | 0,1 | - 87,7 |
| Küstenschutz | 44,1 | 43,1 | - 2,1 | 64,8 | 63,4 | - 2,1 | - | - | - |
| Verbesserung der Infrastruktur | 599,3 | 407,0 | - 32,1 | 820,9 | 565,1 | - 31,2 | - | - | - |
| Verkehrs- und Nachrichtenwesen | 804,6 | 816,8 | + 1,5 | 1 175,3 | 1 174,7 | - 0,1 | 149,4 | 150,2 | + 0,5 |
| dar. Straßen | 152,0 | 152,9 | + 0,6 | 374,4 | 416,9 | + 11,4 | 149,4 | 150,1 | + 0,5 |
| Wasserstraßen und Häfen | 2,0 | 2,0 | + 0,0 | 124,5 | 85,6 | - 31,3 | 0,0 | 0,0 | + 0,0 |
| Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr | 650,4 | 661,6 | + 1,7 | 665,4 | 661,6 | - 0,6 | - | - | - |
| Wirtschaftsunternehmen | 203,5 | 204,9 | + 0,7 | 161,8 | 168,3 | + 4,0 | 4,1 | 4,1 | + 0,4 |
| Allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen | 112,4 | 340,1 | x | 129,0 | 149,5 | + 15,9 | - | - | - |
| Allgemeine Finanzwirtschaft | 26 273,1 | 26 624,9 | + 1,3 | 12 125,5 | 12 048,7 | - 0,6 | 499,2 | 278,4 | - 44,2 |
| dar. Steuern u. allgemeine Finanzzuweisungen | 17 370,2 | 16 674,5 | - 4,0 | 3 232,0 | 2 670,1 | - 17,4 | - | - | - |
| Schulden | 8 510,0 | 8 948,5 | + 5,2 | 8 395,2 | 8 958,0 | + 6,7 | - | - | - |
| Einnahmen bzw. Ausgaben zusammen | 31 673,5 | 31 790,8 | + 0,4 | 31 673,5 | 31 790,8 | + 0,4 | 9 326,5 | 9 548,0 | + 2,4 |
| abzüglich: | | | | | | | | | |
| Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung der Kreditmarktschulden | 6 209,5 | 6 648,2 | + 7,1 | 6 209,5 | 6 648,2 | + 7,1 | - | - | - |
| Einnahmen-, Ausgaben-summe des Landeshaushalts | 25 464,0 | 25 142,6 | - 1,3 | 25 464,0 | 25 142,6 | - 1,3 | 9 326,5 | 9 548,0 | + 2,4 |

1) Einschl. Auswärtige Angelegenheiten. - 2) Einschl. Nachtragshaushalte.

Realsteuervergleich 2009 (Korrektur*)

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis/Region Statistische Region Land | Einwohner ¹⁾ | Ist-Aufkommen | | | Grundbeträge | | | Hebesätze (v.H.) | | | Nachrichtlich: | | |
|-----------|---|-------------------------|-------------------|---------------|---------------|--------------|--------------|---------------|------------------|------------|---------------|---|----------------------------------|-----------------------------------|
| | | | Grundsteuer | | Gewerbesteuer | Grundsteuer | | Gewerbesteuer | Grundsteuer | | Gewerbesteuer | Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer ²⁾ | Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer | Gewerbesteuerumlage ²⁾ |
| | | | A | B | | A | B | | A | B | | | | |
| | | | Euro je Einwohner | | | | | | % | | | Euro je Einwohner | | |
| 1 | Braunschweig | | | | | | | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 246 230 | 0,70 | 177,90 | 369,11 | 0,22 | 39,53 | 82,03 | 320 | 450 | 450 | 314,88 | 53,39 | 54,10 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 103 895 | 3,55 | 165,18 | 338,36 | 1,01 | 38,41 | 82,53 | 350 | 430 | 410 | 264,68 | 53,31 | 54,44 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 120 690 | 1,23 | 177,84 | 1 197,93 | 0,45 | 42,34 | 332,76 | 270 | 420 | 360 | 349,15 | 83,95 | 219,62 |
| | Kreisfreie Städte zus. | 470 815 | 1,46 | 175,08 | 574,79 | 0,45 | 40,01 | 146,41 | 322 | 438 | 393 | 312,59 | 61,20 | 96,60 |
| 151 | Gifhorn | 173 635 | 9,42 | 111,54 | 118,93 | 2,58 | 30,80 | 32,02 | 364 | 362 | 371 | 312,30 | 16,55 | 21,17 |
| 152 | Göttingen | 259 283 | 5,15 | 149,25 | 202,00 | 1,45 | 34,10 | 50,13 | 355 | 438 | 403 | 274,38 | 33,29 | 33,27 |
| 153 | Goslar | 145 217 | 4,71 | 129,33 | 187,33 | 1,40 | 36,05 | 52,95 | 337 | 359 | 354 | 241,21 | 27,61 | 34,94 |
| 154 | Helmstedt | 94 467 | 8,78 | 87,82 | 224,16 | 2,77 | 25,78 | 63,92 | 317 | 341 | 351 | 287,84 | 23,86 | 42,18 |
| 155 | Northheim | 141 350 | 11,79 | 117,26 | 239,92 | 3,27 | 31,02 | 64,63 | 361 | 378 | 371 | 245,09 | 31,70 | 42,67 |
| 156 | Osterode a. Harz | 78 879 | 4,46 | 124,60 | 358,99 | 1,30 | 35,94 | 107,16 | 344 | 347 | 335 | 233,07 | 32,90 | 70,74 |
| 157 | Peine | 132 172 | 7,92 | 136,55 | 181,83 | 2,20 | 38,53 | 48,05 | 360 | 354 | 378 | 291,46 | 21,89 | 31,71 |
| 158 | Wolfenbüttel | 123 155 | 11,37 | 121,39 | 202,65 | 3,42 | 34,42 | 55,84 | 332 | 353 | 363 | 297,91 | 22,45 | 36,85 |
| | Kreisang. Gemeinden zus. | 1 148 158 | 7,79 | 125,89 | 202,61 | 2,23 | 33,45 | 54,96 | 349 | 376 | 369 | 275,07 | 26,57 | 36,32 |
| | Gemeinden zusammen | 1 618 973 | 5,95 | 140,20 | 310,84 | 1,72 | 35,36 | 81,55 | 347 | 396 | 381 | 285,98 | 36,64 | 53,85 |
| 2 | Hannover | | | | | | | | | | | | | |
| 241 | Hannover | 1 128 810 | 3,23 | 198,21 | 456,44 | 0,79 | 42,57 | 104,24 | 409 | 466 | 438 | 310,56 | 55,65 | 68,79 |
| | dar. Hannover, Stadt | 519 212 | 0,38 | 243,54 | 653,30 | 0,07 | 45,95 | 142,02 | 530 | 530 | 460 | 306,26 | 86,19 | 93,73 |
| 251 | Diepholz | 216 469 | 15,15 | 121,15 | 461,69 | 4,33 | 35,45 | 134,20 | 350 | 342 | 344 | 277,50 | 30,96 | 88,57 |
| 252 | Hameln-Pyrmont | 155 654 | 6,69 | 133,10 | 316,41 | 2,09 | 36,65 | 89,13 | 320 | 363 | 355 | 254,84 | 51,62 | 58,83 |
| 254 | Hildesheim | 285 390 | 8,04 | 138,95 | 207,33 | 2,33 | 36,50 | 55,15 | 345 | 381 | 376 | 279,90 | 34,08 | 36,41 |
| 255 | Holzminde | 74 666 | 8,26 | 121,49 | 377,04 | 2,51 | 36,28 | 105,66 | 329 | 335 | 357 | 227,88 | 31,79 | 69,72 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 124 989 | 13,88 | 120,41 | 179,81 | 4,36 | 36,10 | 52,17 | 318 | 334 | 345 | 233,44 | 29,66 | 34,43 |
| 257 | Schaumburg | 162 555 | 5,44 | 89,68 | 160,73 | 1,73 | 26,94 | 44,60 | 315 | 333 | 360 | 266,86 | 25,13 | 29,43 |
| | Kreisang. Gemeinden zus. | 2 148 533 | 6,28 | 162,45 | 372,51 | 1,78 | 38,84 | 92,15 | 352 | 418 | 404 | 288,45 | 45,35 | 60,81 |
| | Gemeinden zusammen | 2 148 533 | 6,28 | 162,45 | 372,51 | 1,78 | 38,84 | 92,15 | 352 | 418 | 404 | 288,45 | 45,35 | 60,81 |
| 3 | Lüneburg | | | | | | | | | | | | | |
| 351 | Celle | 179 681 | 6,05 | 130,26 | 303,36 | 1,78 | 34,94 | 83,94 | 339 | 373 | 361 | 257,28 | 27,46 | 55,40 |
| 352 | Cuxhaven | 201 679 | 15,01 | 138,57 | 172,70 | 3,47 | 32,63 | 47,83 | 432 | 425 | 361 | 244,62 | 17,29 | 31,59 |
| 353 | Harburg | 245 194 | 5,48 | 127,17 | 251,88 | 1,65 | 38,30 | 77,97 | 333 | 332 | 323 | 349,63 | 17,85 | 51,40 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 49 918 | 21,17 | 128,94 | 205,48 | 5,24 | 32,87 | 56,27 | 404 | 392 | 365 | 195,70 | 22,21 | 37,14 |
| 355 | Lüneburg | 176 441 | 6,31 | 123,03 | 188,21 | 1,90 | 34,47 | 53,73 | 332 | 357 | 350 | 272,24 | 25,83 | 35,45 |
| 356 | Osterholz | 112 200 | 7,58 | 153,96 | 150,78 | 1,92 | 38,64 | 40,28 | 394 | 398 | 374 | 296,75 | 17,93 | 26,59 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 164 400 | 17,80 | 125,32 | 205,04 | 4,25 | 34,29 | 57,93 | 419 | 365 | 354 | 245,92 | 24,34 | 38,29 |
| 358 | Soltau-Fallingb.ostel | 140 523 | 9,25 | 115,74 | 192,84 | 2,73 | 35,01 | 57,25 | 339 | 331 | 337 | 242,31 | 28,64 | 37,80 |
| 359 | Stade | 196 923 | 10,59 | 119,37 | 289,48 | 2,76 | 30,86 | 75,16 | 384 | 387 | 385 | 301,42 | 30,83 | 49,61 |
| 360 | Uelzen | 94 673 | 20,27 | 146,66 | 225,82 | 5,19 | 35,73 | 56,37 | 390 | 410 | 401 | 226,01 | 25,76 | 37,22 |
| 361 | Verden | 133 549 | 7,86 | 133,86 | 554,22 | 2,38 | 38,59 | 148,94 | 330 | 347 | 372 | 304,68 | 36,29 | 97,56 |
| | Kreisange. Gemeinden zus. | 1 695 181 | 10,47 | 129,83 | 250,53 | 2,76 | 35,09 | 69,76 | 380 | 370 | 359 | 276,26 | 24,69 | 45,98 |
| | Gemeinden zusammen | 1 695 181 | 10,47 | 129,83 | 250,53 | 2,76 | 35,09 | 69,76 | 380 | 370 | 359 | 276,26 | 24,69 | 45,98 |
| 4 | Weser-Ems | | | | | | | | | | | | | |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 74 540 | 1,13 | 136,85 | 192,42 | 0,32 | 34,21 | 47,51 | 350 | 400 | 405 | 259,52 | 29,79 | 31,41 |
| 402 | Emden, Stadt | 51 272 | 2,26 | 178,67 | 839,06 | 0,71 | 40,61 | 199,78 | 320 | 440 | 420 | 217,32 | 67,57 | 131,82 |
| 403 | Oldenburg (Oldb.), Stadt | 160 433 | 0,44 | 157,68 | 447,33 | 0,13 | 38,46 | 109,10 | 340 | 410 | 410 | 283,72 | 46,28 | 72,31 |
| 404 | Osnabrück | 162 835 | 0,60 | 168,21 | 361,53 | 0,21 | 39,12 | 85,07 | 280 | 430 | 425 | 264,93 | 58,40 | 56,14 |
| 405 | Wilhelmshaven | 81 372 | 1,23 | 143,23 | 308,85 | 0,30 | 34,93 | 78,19 | 410 | 410 | 395 | 225,72 | 33,67 | 51,61 |
| | Kreisfreie Städte zus. | 530 452 | 0,88 | 157,80 | 401,79 | 0,26 | 37,73 | 97,09 | 334 | 418 | 414 | 259,24 | 47,81 | 64,18 |
| 451 | Ammerland | 117 222 | 12,19 | 115,07 | 243,94 | 4,09 | 37,27 | 75,88 | 298 | 309 | 321 | 241,00 | 24,44 | 50,13 |
| 452 | Aurich | 189 391 | 9,76 | 121,58 | 537,93 | 2,76 | 34,48 | 146,18 | 353 | 353 | 368 | 194,73 | 20,98 | 96,48 |
| 453 | Cloppenburg | 158 353 | 16,19 | 107,21 | 342,12 | 5,26 | 34,17 | 101,98 | 308 | 314 | 335 | 183,46 | 27,16 | 67,47 |
| 454 | Emsland | 313 371 | 12,42 | 111,45 | 418,82 | 4,11 | 36,25 | 127,40 | 302 | 307 | 329 | 203,99 | 36,41 | 82,51 |
| 455 | Friesland | 100 084 | 9,33 | 120,72 | 173,27 | 2,59 | 33,59 | 48,00 | 360 | 359 | 361 | 234,16 | 23,65 | 31,64 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 135 450 | 11,55 | 112,91 | 262,07 | 3,89 | 34,75 | 78,31 | 297 | 325 | 335 | 198,73 | 27,87 | 51,61 |
| 457 | Leer | 164 930 | 7,18 | 94,86 | 264,98 | 2,28 | 29,90 | 79,61 | 315 | 317 | 333 | 177,63 | 20,55 | 52,64 |
| 458 | Oldenburg | 126 300 | 11,16 | 105,52 | 384,03 | 3,74 | 34,65 | 114,43 | 298 | 305 | 336 | 258,75 | 22,66 | 75,51 |
| 459 | Osnabrück | 358 275 | 10,49 | 101,66 | 270,77 | 3,20 | 30,75 | 77,39 | 328 | 331 | 350 | 249,46 | 28,25 | 51,11 |
| 460 | Vechta | 139 709 | 11,91 | 100,26 | 518,24 | 4,17 | 34,84 | 167,57 | 285 | 288 | 309 | 229,96 | 33,11 | 110,62 |
| 461 | Wesermarsch | 91 665 | 14,36 | 130,79 | 557,97 | 3,82 | 34,68 | 147,74 | 376 | 377 | 378 | 240,46 | 36,48 | 97,49 |
| 462 | Wittmund | 57 355 | 13,43 | 110,99 | 260,52 | 4,05 | 32,81 | 78,45 | 331 | 338 | 332 | 186,02 | 26,63 | 51,80 |
| | Kreisang. Gemeinden zus. | 1 952 105 | 11,44 | 109,39 | 356,76 | 3,62 | 33,81 | 104,93 | 316 | 324 | 340 | 217,54 | 27,95 | 69,02 |
| | Gemeinden zusammen | 2 482 557 | 9,18 | 119,74 | 366,39 | 2,90 | 34,64 | 103,25 | 316 | 346 | 355 | 226,45 | 32,19 | 67,99 |
| | Niedersachsen | 7 945 244 | 8,02 | 137,61 | 332,00 | 2,33 | 36,02 | 88,68 | 344 | 382 | 374 | 265,97 | 35,06 | 58,47 |

1) Gebietsstand: 31.12.2009; Bevölkerungsstand: 30.06.2009 - 2) Einschließlich Schlußabrechnung zum 01.02.2010

*) Aufgrund einer erst nachträglich bekannt gewordenen Änderung im Landkreis Verden wurde eine Neuberechnung vorgenommen.

Noch: Realsteuervergleich 2009 (Korrektur*)

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis/Region Statistische Region Land | Einwohner ¹⁾ | Ist-Aufkommen | | | Grundbeträge | | | Hebesätze (v.H.) | | | Nachrichtlich: | | |
|--|---|-------------------------|-------------------|---------------|--------------------|--------------|--------------|--------------------|------------------|------------|--------------------|--|--|---|
| | | | Grundsteuer | | Gewerbe- steuer | Grundsteuer | | Gewerbe- steuer | Grundsteuer | | Gewerbe- steuer | Gemeinde anteil a.d. Ein- kommen- steuer ²⁾ | Gemeinde anteil a.d. Umsatz- steuer | Gewerbe- steuer- umlage ²⁾ |
| | | | A | B | | A | B | | A | B | | | | |
| | | | Euro je Einwohner | | | | | | % | | | Euro je Einwohner | | |
| Kreisangehörige Städte mit 50 000 u.m. Einwohnern | | | | | | | | | | | | | | |
| davon mit 100 000 b.u. 200 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| 152012 | Göttingen | 121 056 | 1,31 | 188,74 | 262,60 | 0,25 | 35,61 | 61,07 | 530 | 530 | 430 | 287,86 | 48,20 | 40,70 |
| 254021 | Hildesheim | 102 796 | 1,36 | 177,87 | 272,43 | 0,39 | 39,53 | 66,45 | 350 | 450 | 410 | 275,26 | 52,43 | 43,85 |
| davon mit 50 000 b.u. 100 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| 153005 | Goslar | 41 562 | 1,17 | 149,58 | 210,40 | 0,38 | 40,43 | 56,86 | 310 | 370 | 370 | 255,90 | 45,02 | 37,53 |
| 157006 | Peine | 48 953 | 3,70 | 143,32 | 254,57 | 1,09 | 42,15 | 65,27 | 340 | 340 | 390 | 265,17 | 35,59 | 43,08 |
| 158037 | Wolfenbüttel | 53 695 | 2,58 | 140,83 | 317,43 | 0,86 | 37,06 | 83,53 | 300 | 380 | 380 | 304,84 | 35,63 | 55,13 |
| 241005 | Garbsen | 62 009 | 2,20 | 154,07 | 127,44 | 0,55 | 38,71 | 32,02 | 398 | 398 | 398 | 304,33 | 19,16 | 21,13 |
| 241010 | Langenhagen | 51 720 | 1,09 | 202,24 | 825,86 | 0,28 | 52,53 | 192,06 | 385 | 385 | 430 | 297,69 | 70,38 | 126,76 |
| 252006 | Hameln | 58 036 | 2,34 | 175,27 | 649,68 | 0,69 | 41,73 | 177,99 | 340 | 420 | 365 | 261,26 | 87,96 | 117,48 |
| 351006 | Celle | 70 580 | 1,21 | 153,08 | 567,01 | 0,45 | 37,34 | 153,25 | 270 | 410 | 370 | 269,41 | 44,71 | 101,14 |
| 352011 | Cuxhaven | 51 109 | 3,36 | 192,77 | 334,46 | 1,05 | 45,90 | 91,63 | 320 | 420 | 365 | 226,55 | 29,28 | 60,48 |
| 355022 | Lüneburg | 72 376 | 0,53 | 135,05 | 318,69 | 0,19 | 34,63 | 88,53 | 280 | 390 | 360 | 269,12 | 47,67 | 58,43 |
| 359038 | Stade | 46 046 | 2,44 | 144,35 | 362,90 | 0,63 | 37,49 | 94,26 | 385 | 385 | 385 | 283,47 | 55,47 | 62,21 |
| 454032 | Lingen (Ems) | 51 469 | 4,31 | 123,22 | 738,37 | 1,49 | 41,77 | 210,96 | 290 | 295 | 350 | 259,48 | 82,93 | 131,01 |
| 456015 | Nordhorn | 53 395 | 3,83 | 121,00 | 263,05 | 1,42 | 34,77 | 73,89 | 270 | 348 | 356 | 204,29 | 33,25 | 48,68 |
| 459024 | Melle | 46 488 | 11,66 | 102,70 | 258,37 | 3,82 | 33,67 | 74,89 | 305 | 305 | 345 | 267,36 | 37,84 | 49,43 |
| Kreisfreie Städte mit | | | | | | | | | | | | | | |
| 500 000 und mehr Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 200 000 b.u. 500 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 246 230 | 0,70 | 177,90 | 369,11 | 0,22 | 39,53 | 82,03 | 320 | 450 | 450 | 314,88 | 53,39 | 54,10 |
| 100 000 b.u. 200 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 547 853 | 1,25 | 166,67 | 566,52 | 0,39 | 39,50 | 146,19 | 317 | 422 | 388 | 288,94 | 59,51 | 96,57 |
| 50 000 b.u. 100 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 207 184 | 1,45 | 149,70 | 398,17 | 0,41 | 36,08 | 97,24 | 354 | 415 | 409 | 235,80 | 40,67 | 64,19 |
| 20 000 b.u. 50 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Kreisfreie Städte zusammen | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 1 001 267 | 1,16 | 165,92 | 483,14 | 0,35 | 38,80 | 120,28 | 327 | 428 | 402 | 284,32 | 54,11 | 79,42 |
| Kreisangehörige Gemeinden mit | | | | | | | | | | | | | | |
| 200 000 und mehr Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 519 212 | 0,38 | 243,54 | 653,30 | 0,07 | 45,95 | 142,02 | 530 | 530 | 460 | 306,26 | 86,19 | 93,73 |
| 100 000 b.u. 200 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 223 852 | 1,33 | 183,75 | 267,11 | 0,31 | 37,41 | 63,54 | 427 | 491 | 420 | 282,08 | 50,14 | 42,15 |
| 50 000 b.u. 100 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 524 389 | 2,27 | 154,43 | 453,08 | 0,74 | 40,09 | 120,99 | 308 | 385 | 374 | 267,23 | 49,57 | 79,04 |
| 20 000 b.u. 50 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 2 119 756 | 5,67 | 132,82 | 340,72 | 1,65 | 36,99 | 93,81 | 344 | 359 | 363 | 274,98 | 32,89 | 61,88 |
| 10 000 b.u. 20 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 1 524 658 | 10,03 | 114,46 | 226,52 | 2,94 | 33,54 | 66,28 | 341 | 341 | 342 | 254,06 | 22,80 | 43,73 |
| 5 000 b.u. 10 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 891 905 | 12,55 | 115,50 | 259,63 | 3,70 | 33,59 | 76,06 | 339 | 344 | 341 | 244,21 | 22,92 | 50,19 |
| 3 000 b.u. 5 000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 338 803 | 13,62 | 116,45 | 169,48 | 3,92 | 33,15 | 49,56 | 347 | 351 | 342 | 245,39 | 19,28 | 32,71 |
| weniger als 3000 Einw. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 801 402 | 22,12 | 99,98 | 200,82 | 6,29 | 29,13 | 60,19 | 352 | 343 | 334 | 243,38 | 13,67 | 39,69 |
| Kreisangehörige Gemeinden zusammen | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 6 943 977 | 9,01 | 133,53 | 310,21 | 2,61 | 35,62 | 84,13 | 345 | 375 | 369 | 263,33 | 32,31 | 55,45 |
| Gemeinden zusammen | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 7 945 244 | 8,02 | 137,61 | 332,00 | 2,33 | 36,02 | 88,68 | 344 | 382 | 374 | 265,97 | 35,06 | 58,47 |

1) Gebietsstand: 31.12.2009; Bevölkerungsstand: 30.06.2009 - 2) Einschließlich Schlußabrechnung zum 01.02.2010

*) Aufgrund einer erst nachträglich bekannt gewordenen Änderung im Landkreis Verden wurde eine Neuberechnung vorgenommen.

Zahlenspiegel Niedersachsen

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2007 | 2008 | 2008 | | | 2009 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-----------|---------|----------|--------|-----------|---------|----------|
| | | | Durchschnitt | | September | Oktober | November | August | September | Oktober | November |

Bevölkerung

| | | | | | | | | | | | |
|---------------|---|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 124 11 | Bevölkerung am Monatsende¹⁾ | 1 000 | 7 971,7 | 7 947,2 | 7 956,3 | 7 954,3 | 7 950,5 | 7 939,4 | 7 935,7 | 7 933,7 | 7 931,4 |
| | Natürliche Bevölkerungsbewegungen | | | | | | | | | | |
| 126 11 | Eheschließungen | Anzahl | 3 169 | 3 270 | 3 744 | 3 314 | 2 042 | 5 046 | 4 991 | 3 205 | 1 959 |
| 126 12 | Lebendgeborene | Anzahl | 5 443 | 5 407 | 5 832 | 5 653 | 4 599 | 5 509 | 5 515 | 5 241 | 4 807 |
| 126 13 | Gestorbene (ohne Totgeborene) | Anzahl | 6 856 | 7 073 | 6 730 | 6 969 | 6 329 | 6 142 | 6 332 | 6 774 | 6 931 |
| 126 13 | darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene | Anzahl | 23 | 23 | 27 | 22 | 24 | 20 | 18 | 17 | 24 |
| | Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-) | Anzahl | -1 412 | -1 666 | - 898 | -1 316 | -1 730 | - 633 | - 817 | -1 533 | -2 124 |
| 127 11 | Wanderungen | | | | | | | | | | |
| | Zuzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 15 377 | 15 509 | 18 241 | 18 771 | 12 971 | 18 851 | 17 298 | 18 891 | 13 763 |
| | darunter: aus dem Ausland | Anzahl | 5 896 | 5 755 | 6 323 | 6 413 | 4 534 | 6 510 | 6 186 | 6 869 | 4 901 |
| | Fortzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 14 885 | 15 871 | 20 123 | 19 564 | 14 972 | 23 644 | 20 266 | 19 321 | 14 014 |
| | darunter: in das Ausland | Anzahl | 4 919 | 5 676 | 7 019 | 5 886 | 5 534 | 11 310 | 7 764 | 5 555 | 4 662 |
| | Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) | Anzahl | + 492 | - 361 | -1 882 | - 793 | -2 001 | -4 793 | -2 968 | - 430 | - 251 |
| | innerhalb des Landes Umgezogene ²⁾ | Anzahl | 21 359 | 21 636 | 23 628 | 25 735 | 20 536 | 25 057 | 23 202 | 24 860 | 21 484 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 | | | 2009 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | | | Durchschnitt | | 30.06. | 30.09. | 31.12. | 31.03. | 30.06. | 30.09. | 31.12. |

Erwerbstätigkeit

| | | | | | | | | | | | |
|---------------|---|-------|---------|-----|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 131 11 | Beschäftigte³⁾⁴⁾ | | | | | | | | | | |
| | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort⁵⁾ | 1 000 | 2 415,9 | ... | 2 415,9 | 2 467,0 | 2 427,5 | 2 410,6 | 2 416,3 | 2 466,9 | 2 437,3 |
| | Frauen | 1 000 | 1 070,7 | ... | 1 070,7 | 1 094,4 | 1 088,6 | 1 087,9 | 1 087,1 | ... | ... |
| | Ausländer/-innen | 1 000 | 105,7 | ... | 105,7 | 108,3 | 102,9 | 103,8 | 107,0 | ... | ... |
| | Teilzeitbeschäftigte | 1 000 | 478,2 | ... | 478,2 | 481,0 | 480,8 | 485,4 | 495,9 | ... | ... |
| | darunter: Frauen | 1 000 | 409,5 | ... | 409,5 | 412,4 | 413,3 | 417,6 | 423,0 | ... | ... |
| | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen | | | | | | | | | | |
| | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 000 | ... | ... | 28,0 | 29,1 | 24,9 | 27,6 | 29,2 | 30,3 | 25,6 |
| | Produzierendes Gewerbe | 1 000 | ... | ... | 774,8 | 794,2 | 780,1 | 771,0 | 767,7 | 778,2 | 764,9 |
| | Handel, Verkehr und Gastgewerbe | 1 000 | ... | ... | 564,7 | 578,5 | 569,7 | 565,9 | 567,1 | 580,5 | 572,0 |
| | Einbringung von Unternehmensdienstleistungen | 1 000 | ... | ... | 406,2 | 412,9 | 398,8 | 390,1 | 395,3 | 402,6 | 395,6 |
| | Einbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen | 1 000 | ... | ... | 641,5 | 652,1 | 653,8 | 655,7 | 656,7 | 674,8 | 678,8 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2009 | | | 2010 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|---------|----------|----------|--------|---------|------|-------|
| | | | Durchschnitt | | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April |

| | | | | | | | | | | | |
|---------------|---------------------------------------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 132 11 | Arbeitsmarkt⁶⁾ | | | | | | | | | | |
| | Arbeitslose | 1 000 | 304,3 | 308,5 | 291,2 | 289,7 | 298,2 | 330,4 | 334,3 | 325,5 | 310,6 |
| | darunter: Frauen | 1 000 | 150,1 | 141,6 | 136,0 | 134,2 | 136,3 | 145,2 | 144,7 | 142,3 | 140,0 |
| | Arbeitslosenquote⁷⁾ | | | | | | | | | | |
| | insgesamt | % | 7,7 | 7,8 | 7,3 | 7,3 | 7,5 | 8,3 | 8,4 | 8,2 | 7,8 |
| | Frauen | % | 8,2 | 7,7 | 7,3 | 7,2 | 7,3 | 7,8 | 7,8 | 7,7 | 7,5 |
| | Männer | % | 7,2 | 7,8 | 7,3 | 7,3 | 7,6 | 8,7 | 8,9 | 8,6 | 8,0 |
| | Ausländer/-innen | % | 19,9 | 19,7 | 18,8 | 18,6 | 18,8 | 20,2 | 20,2 | 19,9 | 19,4 |
| | Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren | % | 7,3 | 7,6 | 6,8 | 6,5 | 6,6 | 7,5 | 8,1 | 7,7 | 6,9 |
| | Kurzarbeiter/-innen | Anzahl | ... | 81 534 | 67 980 | 66 559 | 70 544 | ... | ... | ... | ... |
| | Gemeldete Stellen | Anzahl | ... | ... | 50 991 | 49 992 | 49 376 | 49 915 | 51 538 | 54 288 | 56 041 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 / 2009 | | | 2009 / 2010 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|--------|---------|-------------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |

Bautätigkeit

| | | | | | | | | | | | |
|---------------|--|----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|---------|
| 311 11 | Baugenehmigungen | | | | | | | | | | |
| | Wohngebäude (Neubau) | Anzahl | 699 | 786 | 605 | 632 | 543 | 740 | 845 | 362 | 691 |
| | darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen | Anzahl | 668 | 744 | 587 | 597 | 518 | 695 | 781 | 338 | 669 |
| | umbauter Raum | 1 000 m ³ | 618 | 703 | 494 | 557 | 487 | 644 | 788 | 398 | 595 |
| | Wohnfläche | 1 000 m ² | 121 | 139 | 97 | 114 | 96 | 126 | 157 | 79 | 118 |
| | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1 000 € | 129 977 | 150 867 | 105 620 | 117 135 | 107 358 | 141 404 | 169 936 | 83 706 | 128 398 |
| | Nichtwohngebäude (Neubau) | Anzahl | 327 | 331 | 291 | 223 | 217 | 485 | 355 | 147 | 217 |
| | umbauter Raum | 1 000 m ³ | 2 194 | 2 093 | 2 571 | 1 477 | 1 134 | 2 981 | 2 063 | 734 | 1 189 |
| | Nutzfläche | 1 000 m ² | 327 | 345 | 356 | 241 | 200 | 476 | 322 | 108 | 242 |
| | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1 000 € | 154 247 | 160 256 | 157 421 | 193 158 | 76 527 | 160 317 | 171 710 | 84 341 | 69 910 |
| | Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden ⁸⁾ | Anzahl | 1 097 | 1 286 | 859 | 947 | 857 | 1 148 | 1 522 | 784 | 1 015 |
| | Wohnräume (einschließlich Küchen) | Anzahl | 5 930 | 6 713 | 4 892 | 5 115 | 4 494 | 6 270 | 7 692 | 3 700 | 5 691 |

1) Jahresdurchschnitt: hier Bevölkerung am 31.12. - 2) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 3) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit - 4) Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. - 5) einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 6) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Ergebnisse sind vorläufig; die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. 7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - 8) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 / 2009 | | | 2009 / 2010 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|--------|---------|-------------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |

Landwirtschaft

| | | | | | | | | | | | |
|--------|--|-----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 413 31 | Schlachtmengen (ohne Geflügel) ¹⁾ | t | 140 440 | 147 008 | 141 107 | 148 924 | 135 117 | 152 790 | 153 022 | 152 955 | 131 666 |
| | darunter: | | | | | | | | | | |
| | Rinder insgesamt | t | 13 892 | 15 572 | 14 889 | 15 446 | 12 762 | 19 329 | 17 721 | 16 379 | 14 478 |
| | darunter Kälber ²⁾ | t | 1 092 | 1 239 | 1 371 | 936 | 973 | 1 409 | 1 630 | 1 149 | 1 142 |
| | Jungrinder | t | ... | 84 | ... | 81 | 15 | 78 | 122 | 140 | 72 |
| | Schweine | t | 126 384 | 131 261 | 125 915 | 133 336 | 122 226 | 133 173 | 135 118 | 136 485 | 117 090 |
| 413 22 | Geflügelfleisch ³⁾ | t | 52 884 | 55 985 | 53 898 | 55 299 | 46 988 | 56 901 | 60 896 | 58 150 | 55 146 |
| 413 23 | Eiererzeugung ⁴⁾ | 1 000 St. | 280 992 | 224 261 | 265 289 | 271 662 | 244 657 | 192 677 | 195 082 | 179 873 | 173 750 |

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden⁵⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--------|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | Betriebe | Anzahl | 1 863 | 1 878 | 1 870 | 1 841 | 1 872 | 1 887 | 1 884 | 1 815 | 1 824 |
| | Beschäftigte | 1 000 | 451 | 442 | 450 | 448 | 448 | 437 | 435 | 429 | 430 |
| | geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 57 827 | 54 661 | 49 152 | 54 947 | 54 414 | 56 511 | 48 122 | 53 420 | 54 605 |
| | Bruttolohn- und -gehaltsumme | Mio. € | 1 539 | 1 506 | 1 505 | 1 417 | 1 366 | 1 805 | 1 451 | 1 403 | 1 410 |
| | Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mio. € | 14 873 | 12 128 | 12 126 | 10 642 | 10 891 | 12 861 | 11 748 | 10 964 | 12 623 |
| | darunter: Auslandsumsatz | Mio. € | 6 614 | 4 880 | 5 008 | 4 164 | 4 288 | 5 509 | 5 076 | 4 783 | 5 674 |
| | Energie- und Wasserversorgung | | | | | | | | | | |
| 431 11 | Betriebe | Anzahl | ... | ... | 180 | 182 | 182 | 187 | 187 | 187 | 188 |
| 431 11 | Beschäftigte | Anzahl | ... | ... | 20 245 | 20 376 | 20 367 | 20 777 | 20 708 | 20 638 | 21 038 |
| 431 11 | geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 2 563 | 2 563 | 2 398 | 2 601 | 2 584 | 2 741 | 2 586 | 2 650 | 2 684 |
| 431 11 | Bruttoentgeltsumme | Mio. € | 75,8 | 75,8 | 71,7 | 71,7 | 73,3 | 124,1 | 72,6 | 71,0 | 74,6 |
| 433 11 | Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁶⁾ | Mio. kWh | 4 356,7 | 4 515,6 | 4 884,3 | 4 972,0 | 4 233,6 | 4 840,2 | 5 006,1 | 5 069,4 | 4 413,7 |

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau⁷⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber) | 1 000 | 73 | 73 | 71 | 71 | 70 | 73 | 72 | 70 | 70 |
| | geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 7 400 | 7 201 | 5 613 | 4 153 | 4 847 | 7 946 | 5 526 | 2 752 | 3 164 |
| | davon: | | | | | | | | | | |
| | Wohnungsbau | 1 000 h | 2 833 | 2 765 | 2 125 | 1 518 | 1 768 | 3 050 | 2 110 | 976 | 1 126 |
| | gewerblicher Bau | 1 000 h | 2 680 | 2 525 | 2 025 | 1 787 | 1 994 | 2 680 | 1 949 | 1 174 | 1 294 |
| | öffentlicher und Straßenbau | 1 000 h | 1 886 | 1 912 | 1 463 | 848 | 1 085 | 2 216 | 1 467 | 602 | 744 |
| | Bruttolohn- und -gehaltsumme | Mio. € | 172 | 171 | 166 | 142 | 133 | 207 | 168 | 124 | 114 |
| | Baugewerbl. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mio. € | 757 | 723 | 875 | 366 | 461 | 869 | 792 | 278 | 288 |
| | davon: | | | | | | | | | | |
| | Wohnungsbau | Mio. € | 220 | 217 | 237 | 105 | 133 | 236 | 242 | 83 | 92 |
| | gewerblicher Bau | Mio. € | 328 | 287 | 416 | 174 | 216 | 340 | 311 | 114 | 122 |
| | öffentlicher und Straßenbau | Mio. € | 209 | 219 | 222 | 87 | 112 | 293 | 239 | 81 | 74 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 | | | 2009 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | | | Durchschnitt | | 30.06. | 30.09. | 31.12. | 31.03. | 30.06. | 30.09. | 31.12. |

441 31 Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe⁷⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber) ⁸⁾ | 1 000 | 28 | 29 | 27 | 28 | 28 | 28 | 29 | 28 | 29 |
| | geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 8 943 | 9 217 | 8 923 | 9 339 | 9 098 | 8 843 | 9 152 | 9 411 | 9 462 |
| | Bruttolohn- und -gehaltsumme | Mio. € | 186 | 195 | 181 | 187 | 203 | 184 | 196 | 191 | 208 |
| | Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mio. € | 752 | 704 | 681 | 742 | 1 106 | 521 | 651 | 732 | 912 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 / 2009 | | | 2009 / 2010 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|--------|---------|-------------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |

Handel

452 11 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)

| | | | | | | | | | | | |
|--|---|----------|-------|------|-------|------|------|------|------|------|------|
| | Beschäftigte (Index) | 2005=100 | 101,3 | 98,7 | 102,5 | 98,5 | 98,7 | 98,4 | 97,8 | 96,7 | 96,5 |
| | Index der Umsätze ⁸⁾ - nominal | 2005=100 | 118,2 | 99,6 | 121,4 | 91,0 | 94,6 | 97,5 | 98,0 | 84,9 | 93,0 |
| | Index der Umsätze ⁸⁾ - real | 2005=100 | 106,2 | 96,2 | 115,3 | 89,2 | 91,5 | 95,2 | 96,0 | 82,6 | 89,0 |

1) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. - 2) wegen methodischer Änderungen mit den Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. - 3) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 4) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 5) Mit einer elektrischen Leistung ab 1 MW. - 6) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch und Tiefbau. Nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse. - 7) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 8) Ohne Umsatzsteuer.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 / 2009 | | | 2009 / 2010 | | | |
|---|---|----------|--------------|---------|-------------|---------|---------|-------------|----------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |
| 453 11 Einzelhandel^{*)} | | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte (Index) | 2005=100 | 110,1 | 108,9 | 112,1 | 109,4 | 108,1 | 110,3 | 110,3 | 108,7 | 108,4 |
| | Index der Umsätze ¹⁾ - nominal | 2005=100 | 117,1 | 115,6 | 139,1 | 105,8 | 100,6 | 116,8 | 139,8 | 101,9 | 100,1 |
| | Index der Umsätze ¹⁾ - real | 2005=100 | 113,2 | 112,0 | 136,3 | 103,3 | 97,4 | 113,8 | 136,0 | 99,0 | 96,7 |
| | Kfz- Handel und Tankstellen^{*)} | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte (Index) | 2005=100 | 108,2 | 104,2 | 105,9 | 105,0 | 104,4 | 103,2 | 103,2 | 101,7 | 101,5 |
| | Index der Umsätze ¹⁾ - nominal | 2005=100 | 104,1 | 107,6 | 92,6 | 83,0 | 108,3 | 95,5 | 98,4 | 74,2 | 86,2 |
| | Index der Umsätze ¹⁾ - real | 2005=100 | 100,2 | 103,1 | 89,2 | 79,9 | 104,1 | 91,3 | 94,2 | 71,0 | 82,5 |
| 454 11 Gastgewerbe^{*)} | | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte (Index) | 2005=100 | 144,8 | 144,9 | 139,0 | 135,1 | 134,8 | 142,5 | 141,1 | 136,3 | 136,1 |
| | Index der Umsätze ¹⁾ - nominal | 2005=100 | 137,7 | 132,2 | 131,8 | 102,4 | 102,6 | 115,9 | 125,5 | 99,4 | 99,9 |
| | Index der Umsätze ¹⁾ - real | 2005=100 | 129,1 | 124,3 | 121,8 | 96,8 | 96,9 | 108,8 | 117,3 | 91,3 | 91,9 |
| 455 11 Tourismus²⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Gästeankünfte | 1 000 | 947,9 | 966,6 | 615,1 | 562,7 | 562,7 | 773,5 | 627,4 | 562,8 | 645,7 |
| | darunter von Auslandsgästen | 1 000 | 99,5 | 96,1 | 61,3 | 57,3 | 57,3 | 87,8 | 61,3 | 60,3 | 61,8 |
| | Gästeübernachtungen | 1 000 | 3 075,1 | 3 132,6 | 1 749,0 | 1 610,8 | 1 610,8 | 2 038,3 | 1 794,7 | 1 639,3 | 1 747,5 |
| | darunter von Auslandsgästen | 1 000 | 238,0 | 233,2 | 149,3 | 137,9 | 137,9 | 198,6 | 149,5 | 138,4 | 150,7 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 / 2009 | | | 2009 / 2010 | | | |
|--------------------------------------|---|---------|--------------|--------|-------------|--------|---------|-------------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |
| Verkehr | | | | | | | | | | | |
| 462 41 Straßenverkehrsunfälle | | | | | | | | | | | |
| | Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ³⁾ | Anzahl | 3 507 | 3 445 | 3 240 | 2 823 | 2 681 | 3 616 | 3 250 | 2 291 | 2 192 |
| | darunter: Unfälle mit Personenschaden | Anzahl | 2 869 | 2 810 | 2 531 | 2 144 | 2 007 | 2 927 | 2 548 | 1 554 | 1 593 |
| | getötete Personen | Anzahl | 49 | 45 | 52 | 44 | 29 | 53 | 44 | 24 | 23 |
| | verletzte Personen | Anzahl | 3 682 | 3 626 | 3 245 | 2 747 | 2 595 | 3 718 | 3 275 | 1 990 | 2 057 |
| 462 51 Kraftfahrzeuge | | | | | | | | | | | |
| | Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge | Anzahl | 32 188 | 35 864 | 28 392 | 21 028 | 31 091 | 32 221 | 25 694 | 20 581 | 22 134 |
| | darunter: | | | | | | | | | | |
| | Personenkraftwagen ⁴⁾ | Anzahl | 27 939 | 32 510 | 24 829 | 18 470 | 28 166 | 29 927 | 23 172 | 18 668 | 19 999 |
| | Lastkraftwagen | Anzahl | 1 961 | 1 518 | 1 930 | 1 475 | 1 361 | 1 597 | 1 506 | 1 278 | 1 239 |
| 463 21 Binnenschifffahrt | | | | | | | | | | | |
| | Güterempfang | 1 000 t | 1 126,8 | 991,1 | 1 030,4 | 634,9 | 887,6 | 1 086,6 | 992,3 | ... | ... |
| | Güterversand | 1 000 t | 1 064,3 | 928,4 | 828,7 | 665,3 | 823,2 | 905,3 | 859,9 | ... | ... |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 / 2009 | | | 2009 / 2010 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|--------|---------|-------------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |

Außenhandel

| | | | | | | | | | | |
|--|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt⁵⁾ | Mio. € | 6 349,1 | 4 739,6 | 4 729,1 | 4 566,4 | 4 374,4 | 5 507,6 | 4 619,8 | 4 416,0 | 4 834,6 |
| davon: Güter der Ernährungswirtschaft | Mio. € | 597,3 | 589,1 | 642,6 | 583,2 | 537,3 | 604,0 | 618,6 | 607,6 | 604,5 |
| Güter der gewerblichen Wirtschaft | Mio. € | 5 481,6 | 3 966,9 | 3 876,3 | 3 788,6 | 3 647,8 | 4 738,8 | 3 843,9 | 3 652,0 | 4 064,7 |
| davon: Rohstoffe | Mio. € | 76,9 | 45,4 | 39,9 | 48,3 | 46,8 | 41,9 | 40,0 | 35,8 | 52,7 |
| Halbwaren | Mio. € | 523,2 | 262,4 | 314,3 | 261,0 | 268,7 | 203,5 | 199,1 | 149,1 | 179,2 |
| Fertigwaren | Mio. € | 4 881,4 | 3 659,2 | 3 522,0 | 3 479,3 | 3 332,3 | 4 493,5 | 3 604,7 | 3 467,2 | 3 832,8 |
| davon: Vorerzeugnisse | Mio. € | 800,5 | 573,9 | 576,1 | 595,5 | 591,9 | 586,7 | 487,7 | 586,1 | 630,9 |
| Enderzeugnisse | Mio. € | 4 080,9 | 3 085,3 | 2 946,0 | 2 883,7 | 2 740,4 | 3 906,7 | 3 117,0 | 2 881,1 | 3 201,9 |
| davon nach: Europa | Mio. € | 5 004,4 | 3 627,8 | 3 559,5 | 3 505,2 | 3 334,0 | 4 030,8 | 3 500,3 | 3 372,1 | 3 665,0 |
| darunter: in EU-Länder ⁶⁾ | Mio. € | 4 367,5 | 3 173,7 | 3 050,2 | 3 093,2 | 2 908,5 | 3 339,5 | 3 067,2 | 2 958,1 | 3 163,5 |
| Afrika | Mio. € | 150,0 | 118,4 | 134,4 | 114,4 | 104,4 | 135,1 | 146,1 | 100,7 | 128,9 |
| Amerika | Mio. € | 627,0 | 445,4 | 423,1 | 464,0 | 378,6 | 600,5 | 409,6 | 401,6 | 473,3 |
| Asien | Mio. € | 562,0 | 495,5 | 536,7 | 442,5 | 499,1 | 623,7 | 514,7 | 496,7 | 505,9 |
| Australien und übrige Gebiete | Mio. € | 49,6 | 51,8 | 74,7 | 39,3 | 57,9 | 117,3 | 49,0 | 44,8 | 61,4 |
| 512 21 Einfuhr (Generalhandel) | | | | | | | | | | |
| Einfuhr | Mio. € | 6 231,8 | 5 172,4 | 5 371,8 | 5 508,6 | 5 032,0 | 5 160,0 | 5 062,7 | 4 921,0 | 5 128,1 |
| davon: Güter der Ernährungswirtschaft | Mio. € | 506,2 | 492,8 | 527,6 | 500,1 | 443,9 | 522,0 | 495,0 | 516,5 | 460,2 |
| Güter der gewerblichen Wirtschaft | Mio. € | 5 314,1 | 4 346,4 | 4 552,6 | 4 657,3 | 4 230,4 | 4 357,7 | 4 280,6 | 4 114,2 | 4 346,9 |
| davon: Rohstoffe | Mio. € | 1 736,9 | 1 373,5 | 1 822,9 | 1 750,8 | 1 475,5 | 1 165,4 | 1 076,8 | 1 246,6 | 1 246,6 |
| Halbwaren | Mio. € | 494,2 | 345,4 | 273,0 | 429,2 | 307,8 | 319,5 | 409,9 | 307,7 | 456,7 |
| Fertigwaren | Mio. € | 3 083,1 | 2 627,5 | 2 456,8 | 2 477,3 | 2 447,1 | 2 872,9 | 2 794,0 | 2 559,9 | 2 643,6 |
| davon: Vorerzeugnisse | Mio. € | 630,6 | 443,4 | 388,2 | 412,5 | 448,9 | 489,6 | 409,5 | 410,6 | 466,3 |
| Enderzeugnisse | Mio. € | 2 452,5 | 2 184,1 | 2 068,5 | 2 064,8 | 1 998,2 | 2 383,3 | 2 384,5 | 2 149,3 | 2 177,2 |
| davon: Europa | Mio. € | 4 931,9 | 4 045,1 | 4 083,1 | 4 306,1 | 3 963,5 | 3 902,3 | 3 722,5 | 3 712,8 | 4 015,4 |
| darunter: aus EU-Länder ⁶⁾ | Mio. € | 3 361,2 | 2 769,7 | 2 560,2 | 2 788,7 | 2 558,6 | 2 878,9 | 2 703,4 | 2 633,9 | 2 887,4 |
| Afrika | Mio. € | 136,1 | 130,4 | 92,4 | 131,5 | 84,8 | 187,4 | 211,7 | 94,2 | 165,3 |
| Amerika | Mio. € | 606,8 | 431,5 | 626,7 | 447,4 | 400,4 | 485,5 | 407,8 | 444,2 | 359,1 |
| Asien | Mio. € | 540,8 | 549,4 | 542,1 | 595,6 | 544,6 | 571,0 | 705,6 | 654,6 | 584,7 |
| Australien und übrige Gebiete | Mio. € | 16,3 | 16,0 | 27,4 | 27,8 | 38,5 | 13,6 | 15,2 | 15,1 | 3,6 |

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Betriebe ab 9 Betten und Campingplätze. - 3) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel (bis einschließlich Dezember 2007 nur: unter Alkoholeinwirkung. - 4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. - 5) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. - 6) Mitgliedsländer ab Januar 2004 nach dem Stand vom Mai 2004. - *) Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Messzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 / 2009 | | | 2009 / 2010 | | | | |
|---------------|--|---------|--------------|---------|-------------|---------|---------|-------------|----------|---------|---------|--|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar | |
| 523 11 | Gewerbeanzeigen¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Gewerbebeanmeldungen | Anzahl | 5 886 | 6 243 | 5 429 | 6 553 | 5 916 | 6 289 | 5 844 | 6 410 | 6 524 | |
| | Gewerbeabmeldungen | Anzahl | 5 234 | 5 145 | 6 612 | 6 309 | 5 169 | 5 026 | 6 256 | 5 781 | 5 178 | |
| 524 11 | Insolvenzen | | | | | | | | | | | |
| | Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt | Anzahl | 1 640 | 1 667 | 1 571 | 1 468 | 1 576 | 1 724 | 1 630 | 1 523 | 1 751 | |
| | davon: | | | | | | | | | | | |
| | Unternehmen einschl. Kleingewerbe | Anzahl | 194 | 218 | 159 | 205 | 209 | 182 | 193 | 186 | 226 | |
| | Verbraucher | Anzahl | 1 108 | 1 116 | 1 102 | 923 | 1 008 | 1 202 | 1 144 | 1 042 | 1 224 | |
| | ehemals selbstständig Tätige | Anzahl | 303 | 300 | 281 | 313 | 321 | 305 | 268 | 268 | 263 | |
| | sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe | Anzahl | 35 | 33 | 29 | 27 | 38 | 35 | 25 | 27 | 38 | |
| | Voraussichtliche Forderungen | 1 000 € | 233 583 | 311 250 | 197 105 | 198 883 | 390 392 | 198 658 | 242 793 | 309 709 | 191 042 | |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 | | | 2009 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | | | Durchschnitt | | 30.06. | 30.09. | 31.12. | 31.03. | 30.06. | 30.09. | 31.12. |

Handwerk

| | | | | | | | | | | | |
|--------|------------------------------------|------------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|
| 53 211 | Beschäftigte (Index) ³⁾ | 2007 = 100 | 98,0 | 97,2 | 97,1 | 100,3 | 98,0 | 96,3 | 96,3 | 98,7 | 97,1 |
| | Umsatz (Index) ⁴⁾ | 2007 = 100 | 106,5 | 101,1 | 109,5 | 110,6 | 116,9 | 86,6 | 101,6 | 103,6 | 112,5 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2009 | | | 2010 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|---------|------|-------|--------|---------|------|-------|
| | | | Durchschnitt | | Februar | März | April | Januar | Februar | März | April |

Preise

| | | | | | | | | | | | |
|--------|-----------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 611 11 | Verbraucherpreisindex | 2005=100 | 106,8 | 107,2 | 107,1 | 107,0 | 107,1 | 107,4 | 107,7 | 108,3 | 108,3 |
| | Nettokalmmieten | 2005=100 | 102,9 | 103,8 | 103,6 | 103,7 | 103,8 | 104,3 | 104,4 | 104,5 | 104,7 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 / 2009 | | | 2009 / 2010 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|----------|---------|-------------|--------|----------|---------|
| | | | Durchschnitt | | August | November | Februar | Mai | August | November | Februar |

| | | | | | | | | | | | |
|--------|--|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 612 61 | Preisindex für Wohngebäude ⁵⁾ | 2005 = 100 | 110,4 | 112,1 | 110,9 | 111,2 | 111,9 | 112,1 | 112,1 | 112,2 | 112,4 |
|--------|--|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2008 | 2009 | 2008 | | | 2009 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|------|-----------|----------|------|------|-----------|----------|
| | | | Durchschnitt | | Juni | September | Dezember | März | Juni | September | Dezember |

Verdienste⁶⁾

623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste⁷⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer⁸⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

| | | | | | | | | | | |
|---|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | € | 3 284 | 3 316 | 3 004 | 3 012 | 3 030 | 2 993 | 3 038 | 3 054 | 3 077 |
| männlich | € | 3 468 | 3 490 | 3 164 | 3 170 | 3 186 | 3 133 | 3 188 | 3 206 | 3 230 |
| weiblich | € | 2 776 | 2 843 | 2 565 | 2 575 | 2 600 | 2 606 | 2 629 | 2 643 | 2 663 |
| Produzierendes Gewerbe | € | 3 534 | 3 499 | 3 189 | 3 192 | 3 197 | 3 079 | 3 153 | 3 168 | 3 199 |
| Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden | € | 4 524 | 4 749 | 3 998 | 4 048 | 4 200 | 4 092 | 4 189 | 4 220 | 4 399 |
| Verarbeitendes Gewerbe | € | 3 574 | 3 548 | 3 217 | 3 213 | 3 226 | 3 121 | 3 171 | 3 203 | 3 247 |
| Energieversorgung | € | 4 961 | 5 094 | 4 161 | 4 242 | 4 213 | 4 281 | 4 329 | 4 268 | 4 264 |
| Wasserversorgung ⁹⁾ | € | 2 965 | 3 030 | 2 767 | 2 719 | 2 785 | 2 765 | 2 801 | 2 818 | 2 849 |
| Baugewerbe | € | 2 833 | 2 801 | 2 693 | 2 746 | 2 704 | 2 422 | 2 673 | 2 743 | 2 692 |
| Dienstleistungsbereich ⁸⁾ | € | 3 103 | 3 188 | 2 870 | 2 881 | 2 910 | 2 931 | 2 957 | 2 975 | 2 993 |
| Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz. | € | 2 856 | 2 883 | 2 604 | 2 640 | 2 654 | 2 650 | 2 650 | 2 655 | 2 690 |
| Verkehr und Lagerei | € | 2 686 | 2 704 | 2 521 | 2 503 | 2 524 | 2 499 | 2 524 | 2 532 | 2 551 |
| Gastgewerbe | € | 1 857 | 1 849 | 1 821 | 1 828 | 1 776 | 1 780 | 1 798 | 1 791 | 1 793 |
| Information und Kommunikation | € | 4 065 | 4 100 | 3 626 | 3 658 | 3 697 | 3 650 | 3 672 | 3 680 | 3 698 |
| Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen | € | 4 421 | 4 504 | 3 760 | 3 714 | 3 776 | 3 811 | 3 801 | 3 811 | 3 836 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen, | € | 3 619 | 3 637 | 3 145 | 3 145 | 3 157 | 3 216 | 3 239 | 3 241 | 3 286 |
| Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | € | 3 727 | 3 837 | 3 352 | 3 344 | 3 353 | 3 374 | 3 459 | 3 441 | 3 482 |
| Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | € | 2 088 | 2 176 | 1 907 | 1 893 | 1 922 | 1 960 | 1 989 | 1 992 | 1 983 |
| Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; | | | | | | | | | | |
| Sozialversicherung | € | 3 044 | 3 147 | 2 863 | 2 909 | 2 925 | 2 969 | 2 992 | 3 036 | 3 038 |
| Erziehung und Unterricht | € | 3 836 | 3 955 | 3 760 | 3 767 | 3 767 | 3 773 | 3 826 | 3 902 | 3 902 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | € | 3 188 | 3 296 | 2 988 | 2 997 | 3 079 | 3 041 | 3 103 | 3 110 | 3 124 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung | € | 2 809 | 2 863 | 2 572 | 2 635 | 2 739 | 2 718 | 2 655 | 2 638 | 2 708 |
| Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | € | 2 898 | 2 935 | 2 675 | 2 674 | 2 719 | 2 725 | 2 728 | 2 728 | 2 761 |

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. - 3) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 4) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 5) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 6) Ab Januar 2009 neue Abgrenzung nach WZ 2008; Vorjahresergebnisse sind umgerechnet. - 7) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 8) einschließlich Beamte. - 9) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Veröffentlichungen des LSKN im April 2010

| Sachgebiet/Kennziffer | Titel | Regionale Gliederung ¹⁾ |
|--|--|------------------------------------|
| Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe | | |
| <u>E I 1</u> <u>E I 2</u> - m 2 / 2010 E I 3 | Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Februar 2010 | K |
| Baugewerbe | | |
| <u>E II 1</u> E III 1 - m 2 / 2010 | Baugewerbe im Februar 2010 Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe | K |
| Kinder- und Jugendhilfe | | |
| K I 3 - j / 2008 | Jugendhilfe 2008 - Erzieherische Hilfe - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen - Hilfe für junge Volljährige und andere Aufgaben der Jugendämter - Ausgaben und Einnahmen | K |
| Abfallwirtschaft, Recycling | | |
| <u>Q II 1</u> - j / 2008 Q II 2 | Abfallentsorgung 2008 | K |

1) Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

B = Bezirk, BWK = Bundestagswahlkreis, G = Gemeinde, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise
KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirk, LWK = Landtagswahlkreis, RG = Reisegebiet, VE = Verwaltungseinheiten,
W = Wasserstraßengebiet

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

| | |
|--------------|--|
| Heft 1/2007 | Regionale Ausbildungsquoten am 30.06.2005 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 2/2007 | Gewerbeanmeldungen 2005 (2 Karten, Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 4/2007 | Verbraucherinsolvenzen in Deutschland je 10 000 Einwohner im Jahr 2006 (Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 5/2007 | Regionale Grundtypen in Deutschland (Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 6/2007 | Betriebsgründungen je 10 000 Einwohner in den Einheits- und Samtgemeinden Niedersachsens 2006 |
| Heft 7/2007 | Außenhandel Niedersachsens 2006 (2 Weltkarten) |
| Heft 8/2007 | Regionale Verteilung der Steuerzahler nach Religionszugehörigkeiten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001 (4 Karten, Verwaltungseinheiten) |
| Heft 9/2007 | Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (2 Karten, Verwaltungseinheiten) |
| Heft 10/2007 | Europa Nuts II (6 Karten) |
| Heft 11/2007 | Regionale Kinderarmut im Juni 2007 (Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 12/2007 | Regionale Bevölkerungsveränderung vom 31.12.2001 bis 31.12.2006 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 1/2008 | Verteilung der Sitze der Großunternehmen in Europa, Deutschland und Niedersachsen (3 Karten) |
| Heft 2/2008 | Veränderung der Milcherzeugung in Westdeutschland 1979 bis 2006 (Kreisebene) Milcherzeugung 2006 (Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 4/2008 | Entgelte für Trinkwasser und Abwasser - Stichtag: 01.01.2007 (2 Karten, Gemeindeebene) |
| Heft 5/2008 | Veränderung der Zahl der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen 1991 bis 2006 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 6/2008 | 5-Sterne-Hotels in Deutschland (Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 7/2008 | Regionale Abnahme der Arbeitslosigkeit 2005 bis 2008 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 8/2008 | Geburtenhäufigkeit in den Gemeinden Niedersachsens 2007 |
| Heft 9/2008 | Wahlenthaltungen bei der Landtagswahl in Niedersachsen 2008 |
| Heft 10/2008 | Arbeitsplatzzentren und Auspendlergemeinden 2007 (Verwaltungseinheiten) |

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

| | |
|--------------|--|
| Heft 11/2008 | Anteil der über 50-Jährigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort/Wohnort 2007 (2 Karten, Verwaltungseinheiten) |
| Heft 12/2008 | Regionale Dichte der Internet-de-Domains am 31.12.2007 (Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 1/2009 | Regionales Durchschnittseinkommen der niedersächsischen Einheitsgemeinden und Samtgemeinden 2004 (4 Karten) |
| Heft 2/2009 | Umstellung der Kommunalhaushalte von der Kameralistik auf das neue doppelte Haushalts- und Rechnungswesen (NKR) (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 5/2009 | Aufgestellte Betten in Krankenhäusern je 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung (Kreisebene) |
| Heft 6/2009 | Übernachtungen in Hotels und auf Campingplätzen je 1 000 Einwohner nach NUTS-2-Regionen, 2006 (1 Europa-Karte) |
| Heft 7/2009 | Vergleich der regionalen Sterblichkeit: Mortalitätsindex nach indirekter Altersstandardisierung 1998 bis 2002 und 2003 bis 2007 (Kreisebene) |
| Heft 8/2009 | Milchanlieferung an Händler und Molkereien - Veränderung 2008 zu 2007 in Prozent (Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 9/2009 | Altersspezifische Geburtenziffern der 15 bis unter 50 Jährigen in Niedersachsen 1998, 2008 (2 Karten, Kreisebene) |
| Heft 10/2009 | Regionale Kinderarmut im April 2009 (Kreisebene) |
| Heft 11/2009 | Besuchsquoten und Betreuungsumfang der 3- bis unter 6-jährigen Nichtschulkinder in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2008 (Kreisebene) |
| Heft 12/2009 | Eine alternative Methode zur Darstellung regionaler Strukturen am Beispiel der Arbeitslosigkeit (2 Karten, Verwaltungseinheiten) |
| Heft 1/2010 | Prozentuale Veränderung der Arbeitslosenzahlen im Oktober 2009 im Vergleich zum Vorjahresmonat (Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 4/2010 | Sehr junge Mütter in den Einheits- und Samtgemeinden Niedersachsens 2008 und im Vergleich der Jahre 1971 und 2008 (2 Karten, Verwaltungseinheiten) |
| Heft 5/2010 | Trinkwasserverbrauch pro Kopf 2007 (Gemeindeebene) |

Informationen zu diesen Karten des LSKN (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1124 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (ab Heft 3/2002) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

| | | |
|---|-----------------|-----------------|
| Bevölkerungsveränderung im 3. Vj. 2009 | K, gr. St. | 5/2010, S. 254 |
| Bevölkerungsstand im November 2009 | K, gr. St. | 5/2010, S. 253 |
| Einbürgerungen 2008 | L | 4/2009, S. 190 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2008 | K, gr. St. | 12/2008, S. 697 |
| Erwerbstätige 1991 bis 1999 | K | 2/2002, S. 75 |
| Arbeitslose Ende März 2010 | K, Bundesländer | 5/2010, S. 258 |
| Ausländer am 31.12.2007 nach Staatsangehörigkeiten | K | 8/2008, S. 440 |
| Verarbeitendes Gewerbe im 4. Quartal 2009 | K, gr. St. | 3/2010, S. 141 |
| Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2008 | K, gr. St. | 1/2010, S. 29 |
| Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2008 | K, gr. St. | 1/2010, S. 30 |
| Kfz-Bestand am 01.01.2004 | K, Bundesländer | 7/2004, S. 371 |
| Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft | L | 8/2009, S. 416 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998 | K | 12/2001, S. 656 |
| Gewerbeanzeigen Januar bis Februar 2010 | L | 5/2010, S. 263 |
| Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 2. Quartal 2009 | L | 2/2010, S. 84 |
| Rechnungsergebnisse für 2005 und 2006 nach Ausgabe- und Einnahmearten und nach Aufgabenbereichen | L | 3/2008, S. 147 |
| Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen 2009 | L | 5/2009, S. 254 |
| Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2008 | L | 11/2009, S. 593 |

